

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 132

DIE VIEHWIRTSCHAFT
IM JAHRE 1954



Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag · Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Grundlagen und Methoden	5
1. Viehzählungen.....	5
2. Statistik der Milcherzeugung und Milchverwendung	5
3. Statistik der Schlachtungen.....	6
4. Anleitung für die Gemeindeverwaltung	8
5. Anleitung für die Zähler.....	9
Tabellenteil	
1. Der Schweinebestand nach Ländern	
a) am 3. 3. 1954	13
b) am 3. 9. 1954	13
2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. 6. 1954 nach Verwaltungsbezirken	
a) Rindviehbestand	14
b) Schweinebestand	15
c) Schafbestand	16
3. Der Viehbestand am 3. 12. 1954 nach Verwaltungsbezirken	
a) Pferdebestand	17
b) Rindviehbestand	18
c) Schweinebestand	19
d) Schaf- und Ziegenbestand	20
e) Bestand an Federvieh und Bienenstöcken	21
f) Durchschnittlicher Viehbestand je Halter (nach Ländern).....	22
4. Die Entwicklung des Viehbestandes 1935/38, 1950/54, 1950 bis 1954.....	23
5. Die jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1935/38, 1950/54, 1950 bis 1954.....	24
6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954 in den kreisfreien Städten und Kreisen.....	25
7. Milcherzeugung im Jahre 1954 nach Verwaltungsbezirken	34
8. Durchschnittlicher Milchertrag im Jahre 1954 nach Verwaltungsbezirken.....	36
9. Milchverwendung im Jahre 1954 nach Verwaltungsbezirken.....	38
10. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1954 von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken	40
11. Hausschlachtungen im Jahre 1954 nach Ländern und Verwaltungsbezirken	44
12. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte aus gewerblichen und Hausschlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1954 nach Ländern.....	48
13. Schlachtungen von Auslandstieren im Jahre 1954 nach Ländern.....	52
14. Jahreszusammenstellung der Schlacht tier- und Fleischschau 1953	54

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung, der Viehzwischenzählungen, der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik und der Schlachtungsstatistik des Jahres 1954 sowie die Jahreszusammenstellung 1953 der Schlachttier- und Fleischbeschau. Die in den Bänden 64, 71, 81 und 106 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Die Viehwirtschaft 1950, 1951, 1952 bzw. 1953) gegebene Darstellung der Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik ist in der Einleitung ergänzt und auf den Stand von 1954 gebracht worden. Die Tabellen sind regional nach Ländern und Verwaltungsbezirken gegliedert. Für einige ausgewählte Positionen, die als die wichtigsten Strukturdaten angesehen werden können, werden die Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung 1954 auch nach Kreisen gegeben. Im übrigen werden die kreisweisen Ergebnisse von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht. Bei den Ergebnissen der Viehzählungen, der Schlachtungs- und der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik werden für das Bundesgebiet zum Vergleich auch die Durchschnittszahlen 1950/54 angegeben.

Wiesbaden, im Juni 1955

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik

1. Die Viehzählungen

Im Jahre 1954 wurden, wie in den Vorjahren, wiederum vier Viehzählungen durchgeführt, die Allgemeine Viehzählung im Dezember und die Zwischenzählungen im März, Juni und September. Die Allgemeine Viehzählung erstreckte sich auf Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Federvieh, die meisten dieser Tierarten unterteilt nach Geschlechts- und Altersklassen, außerdem wurde die Zahl der Bienenstöcke ermittelt. Bei der Zwischenzählung im Juni wurden das Rindvieh, die Schweine und Schafe gezählt; die Zwischenzählung im März und September beschränkte sich auch in diesem Jahre auf die Feststellung des Schweinebestandes. Die Unterteilung war die gleiche wie bei der Allgemeinen Viehzählung. Die kreisfreien Städte und die (kreiszugehörigen) Städte mit 50 000 und mehr Einwohnern waren, wie schon seit mehreren Jahren, von der Durchführung der Zwischenzählungen ausgenommen. Erstmals im Dezember 1954 ist in den genannten Städten auch auf die Allgemeine Viehzählung verzichtet worden. Sie soll hier nur noch in zweijährigen Abständen durchgeführt werden, also das nächste Mal im Jahre 1955, dann wieder 1957 und so fort. Die in den kreisfreien Städten und Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern vorhandenen, aber nicht gezählten Viehbestände wurden in der Weise berücksichtigt, daß für jede Tiergattung sowie für jede Alters- und Geschlechtsklasse die entsprechenden Zahlen der Allgemeinen Viehzählung im Dezember 1953, abgeändert im Verhältnis der Landessumme ohne kreisfreie Städte im Dezember 1953 zur Landessumme ohne kreisfreie Städte bei den Viehzwischenzählungen bzw. der Allgemeinen Viehzählung 1954, eingesetzt wurden. Diese für die Städte sehr fühlbaren Erleichterungen entlasteten jedoch die große Zahl der kleineren Gemeinden noch nicht. Dagegen konnte 1954 durch Anwendung der repräsentativen Methode eine bedeutende Entlastung vor allem der kleinstädtischen und ländlichen Gemeindebehörden erzielt werden, da im Bundesgebiet nur noch in etwa 14 vH aller Schweinehaltungen gezählt wurde. Die Umstellung auf die repräsentative Methode mit der „Zählfläche“ als Stichprobeneinheit wurde 1954 für die Schweinezwischenzählungen vom März und September vorgenommen, während die Allgemeine Viehzählung im Dezember und die erweiterte Viehzwischenzählung im Juni noch als Totalerhebungen durchgeführt worden sind. Bei der Anwendung der Flächenstichprobe wurden 1954 Ergebnisse erzielt, die den gestellten Anforderungen an die Zuverlässigkeit genügten und die auch mit den Ergebnissen der Totalzählungen vergleichbar waren. Die Vergleichbarkeit soll bei der Dezemberzählung 1954 und den Zwischenzählungen 1955 durch die im Anschluß an die Zählungen vorgenommene Feststellung des jeweiligen Zählfehlers besonders geprüft werden.

Die Viehzählungen 1954 wurden durchgeführt auf Grund des Gesetzes über Viehzählungen vom 31. Oktober 1938 (RGBl. I, S. 1532) in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Viehzählungen vom 2. August 1951 (BGBl. I, S. 481), die Feststellung des Zählfehlers bei der Allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1954 auf Grund der Verordnung der Bundesregierung über Nachkontrollen der Viehzählung vom 18. November 1954 (Bundesanzeiger Nr. 224, S. 1).

Die örtliche Durchführung der Viehzählungen ist Aufgabe der Gemeinden. Die Gemeindeverwaltung hat durch öffentliche Bekanntmachung die Ortseinwohner rechtzeitig auf die Zählung hinzuweisen und die erforderlichen Zähler zu ernennen. Im Hinblick auf die repräsentativen Viehzwischenzählungen sind die Gemeinden mit mehr als 30 Schweinehaltungen auf der Grundlage der Junizählung 1953 in Zählflächen mit je 15 bis 25 Schweinehaltungen eingeteilt worden, die bei den Stichprobenerhebungen als Auswahl-elemente und bei den Totalzählungen als Untergliederung der Gemeinde (an Stelle der früheren Zählbezirke) dienen. Die Zählflächen wurden kartographisch oder durch Be-

schreibung festgelegt, ihr räumlicher Umfang soll möglichst nicht geändert werden. Jedem Zähler sind für die Durchführung der Zählung nur so viele Zählflächen zuzuteilen, daß er das Zählgeschäft an einem Tage durchführen kann. Für jede Zählfläche sind jeweils eine oder mehrere Zähllisten anzulegen und aufzurechnen.

Die Aufgaben der Gemeindeverwaltung und die Obliegenheiten der Zähler bei der Durchführung der Viehzählungen sind im einzelnen aus den nachstehend abgedruckten Mustern einer

„Anleitung für die Gemeindeverwaltung“

„Anleitung für die Zähler“

zu entnehmen. Die Anleitungen werden von den Statistischen Landesämtern herausgegeben. In ihnen kann auf regionale Besonderheiten Rücksicht genommen werden.

Die vorläufigen Landesergebnisse wurden 1954 bis zum ersten, die endgültigen Ergebnisse, nach größeren Verwaltungsbezirken aufgegliedert, bis zum letzten Tag des auf den Zähltermin folgenden Monats von den Statistischen Landesämtern an das Statistische Bundesamt übersandt.

2. Statistik der Milcherzeugung und Milchverwendung

Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik wurde im Jahre 1936 mit Erlaß des Reichs- und Preußischen Ministers für Ernährung und Landwirtschaft angeordnet (Erlaß vom 22. 5. 1936 — IV/9 Stat. 372 —). Nach dem Kriege wurde die Milchproduktionsstatistik auf Grund der „Gemeinsamen Anordnung der Verwaltungen des VWG zur Durchführung von Statistiken“ (1. 6. 1949) wieder eingeführt.

In den einzelnen Kreisen sind durch die Landräte im Benehmen mit den landwirtschaftlichen Fachstellen und Verbänden ehrenamtliche Schätzungskommissionen gebildet. Zu den Mitgliedern dieser Kommissionen gehören nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen u. a. die Leiter der Landwirtschaftsschulen, der Wirtschaftsberatungsstellen, Tierzuchtinspektoren und die Leiter von Milchkontrollvereinen, Molkereiverbänden sowie weitere Sachverständige. Zum Vorsitzenden dieser Kommission soll eine hierzu besonders geeignete Persönlichkeit (z. B. Leiter der Landwirtschaftsschule oder des Tierzuchtamtes) bestimmt werden.

Zur Erleichterung der Erhebungen sind die Statistischen Landesämter ermächtigt, mit den Vorsitzenden der Kommissionen unmittelbar in Verbindung zu treten und diesen die erforderlichen Anweisungen und Vordrucke (Berichts-heft) zu übermitteln.

Die Kommissionen sollen von allen in Betracht kommenden Stellen durch Auskunftserteilung und Überlassung von Zahlenunterlagen unterstützt werden. Hierzu gehören insbesondere die Unterlagen der Molkereien, der Milchwirtschaftsverbände über die angelieferte Milch sowie die Angaben der Tierzuchtämter und der Milchkontrollvereine über die Milcherträge der unter Leistungskontrolle stehenden Kühe.

Die Schätzung der Milcherzeugung erfolgt getrennt nach kontrollierten und nichtkontrollierten Kühen. Diese Einteilung wurde vorgenommen, weil die durchschnittlichen Milcherträge in den Betrieben mit freiwilliger Milchkontrolle allgemein höher liegen als in Betrieben, bei denen die Milchkontrolle nicht durchgeführt wird. Als Kontrollkühe gelten nur diejenigen Kühe, bei denen die Kontrolle im Berichtsmonat auch tatsächlich durchgeführt worden ist.

Die allgemeine Verpflichtung zur Milchleistungskontrolle, der im wesentlichen alle Betriebe mit mehr als 5 Kühen unterworfen waren, wurde im Herbst 1948 aufgehoben; seitdem bestehen nur noch freiwillige Milchleistungskontrollen.

Die Angaben für die kontrollierten Kühe erhält der Schätzungsausschuß von den Verbänden der Milchleistungskontrolle. Für die Schätzung der Milchleistung der nichtkontrollierten Kühe werden die Bestandszahlen zweckmäßig nach der Rasse (Höhenvieh, Niederungsvieh), nach der Ver-

wendung (Kühe zur Milchgewinnung, Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit) oder nach der Berichtsgegend (Kühe auf der Geest, Kühe in den Marschen) in Gruppen eingeteilt; für jede Gruppe wird eine gesonderte Schätzung unter Anlehnung an die Milcherträge der Kontrollkühe durchgeführt. Zur Erleichterung der Berechnungen dient allgemein nachstehender Schätzungsrahmen:

Erzeugung von Kuhmilch im Berichtsmonat

Milchkühe (Kühe, die zur Milchgewinnung oder zur Milchgewinnung und Arbeit gehalten werden)	Kontrollkühe			Andere Kühe		
	Anzahl	Milchertrag		Anzahl	Milchertrag	
		im Durchschnitt je Kuh	insgesamt		im Durchschnitt je Kuh	insgesamt
		kg			kg	
Höhenvieh ¹⁾						
Niederungsvieh ¹⁾ ..						
trockenstehend ...		—	—		—	—
Zusammen		2)			2)	
Kontrollkühe (Übertrag)					—	
Kontrollkühe und andere Kühe zusammen ...					2)	

¹⁾ Oder sonstige zweckmäßige Unterscheidungen. — ²⁾ Gesamterzeugung geteilt durch Kuhzahl.

Zur Berechnung des Milchertrages wird für jede Gruppe die Anzahl der Kühe und die durchschnittliche Milchleistung in das Formular eingetragen und die erzeugte Milchmenge jeweils besonders berechnet. Einbezogen werden auch die trocken stehenden Kühe, für die eine „Null“ eingetragen wird. Die Gesamtzahl der Kühe und die insgesamt erzeugte Milch wird durch Addition festgestellt. Der Durchschnittsertrag wird durch Division der Gesamtmilcherzeugung durch die Zahl aller Tiere, d. h. der kontrollierten und nichtkontrollierten Kühe (einschl. der trocken stehenden Kühe — jedoch ohne Schlacht- und Mastkühe —) errechnet.

Zur Gegenkontrolle werden die Angaben über die Milch-anlieferung an Molkereien herangezogen, die für den größeren Teil der Erzeugung zuverlässige Zahlen bieten. Der Verbleibende Teil, der sich aus Eigenverbrauch des Erzeugers einschließlich Verfütterung und aus Direktverkauf zusammensetzt, wird geschätzt und der an Molkereien gelieferten Milchmenge zugerechnet. Hieraus ergibt sich die Höhe der Gesamtmilcherzeugung. Die Zahl der nichtkontrollierten Kühe wird aus dem letzten Ergebnis der Viehzählung über die gesamten Kuhbestände und der Zahl der kontrollierten Kühe errechnet.

Die Feststellungen über die Milchverwendung beziehen sich nur auf Vollmilch und erstrecken sich auf folgende Positionen:

1. Ablieferung an Molkereien und Händler
2. a) Verkauf unmittelbar an Verbraucher
- b) im Haushalt des Kuhhalters verbraucht (Eigenverbrauch, Deputat, Altenteil)
- c) im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter zu Landkäse
- d) verfüttert

Die Unterlagen über die Milchlieferung an Molkereien und Händler erhalten die Prüfungsausschüsse unmittelbar von den Molkereibetrieben. Die Milchlieferung an Händler wird bei den Molkereien erfragt, bei denen sie verrechnet wird. Wo die Einzugsgebiete der einzelnen Molkereien nicht mit den Berichtsbezirken übereinstimmen, werden die an Molkereien und Händler gelieferten Milchmengen jeweils für die zu den einzelnen Berichtsbezirken gehörenden Ortschaften angegeben. Der unmittelbare Absatz von Milch ab Hof an Verbraucher wird in der Regel geschätzt. Die Verfütterung von Milch an Kälber und andere Tiere wird ebenfalls geschätzt. Bei der Ermittlung der an Kälber verfütterten Milch wird die geschätzte Zahl der im Berichtszeit-

raum geborenen Kälber zugrunde gelegt. Diese Schätzung kann beispielsweise an Hand der Unterlagen der Milchkontrollverbände erfolgen.

Außer der an Molkereien und Händler gelieferten, der unmittelbar an Verbraucher abgesetzten und der verfütterten Milch ist der verbleibende Teil der Milcherzeugung, der im Haushalt der Erzeuger verbraucht und verarbeitet wurde, zu schätzen.

Die Menge der erzeugten Ziegenmilch wird im Benehmen mit den Sachverständigen für die Ziegenzucht beurteilt und mit Hilfe des Ziegenbestandes der jeweils letzten Allgemeinen Viehzählung berechnet.

Von den Milchschätzungsausschüssen wird für jeden Monat ein Bericht über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch, die Futtermittelversorgung der Milchkühe und die Erzeugung von Ziegenmilch auf vorgedrucktem Berichtsbogen an das zuständige Statistische Landesamt gesandt. Die Statistischen Landesämter übersenden bis zum 25. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats ihrerseits Monatsberichte an das Statistische Bundesamt. Diejenigen Statistischen Landesämter, die aus besonderen Gründen diesen Termin für die Einsendung des vollständigen Monatsberichts nicht einhalten können, reichen zu dem gleichen Termin vorläufige Meldungen über die Erzeugung an Kuhmilch ein.

3. Statistik der Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik setzt sich zusammen aus der a) Statistik der Schlacht- und Fleischschau und b) Schlachtgewichtsstatistik.

Die gesetzliche Grundlage für die Schlachtungs- und Fleischbeschau ist das Fleischbeschaugesetz vom 29. 10. 1940 (RGBl. I, S. 1463). Die grundlegenden Bestimmungen über die Durchführung enthält die Bekanntmachung des Reichsministers des Innern über die Schlachtungs- und Fleischbeschau vom 2. 11. 1940 auf Grund des § 25 des vorgenannten Gesetzes.

Die Statistik der Schlacht- und Fleischschau beruht auf den Monatsmeldungen der Schlacht- und Fleischbeschauer, beschauenden Tierärzten und Beschauämter über die Zahl der beschauten Schlachtungen. Die Beschauer haben die Monatsübersicht nach den Eintragungen in ihrem Tagebuch auf vorgedruckter Postkarte zu fertigen und so zeitig abzusenden, daß sie spätestens am 5. jedes Monats für den Vormonat dem beamteten Tierarzt (Kreisveterinärarzt) vorliegen.

Es sind alle Schlachtungen aufzunehmen, bei denen die Beschauer die Schlacht- und Fleischschau vorgenommen haben. Die Kreisveterinärstellen geben die Monatsmeldungen gesammelt bis zum 15. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats an die Statistischen Landesämter weiter, die aus ihnen das Landesergebnis über die Zahl der Schlachtungen zusammenstellen. Das Landesergebnis wird bis zum 25. des gleichen Monats an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

Die für die Monatsmeldungen vorgeschriebenen Postkartenvordrucke wurden gegenüber der Reichsstatistik vom 1. April 1947 ab dahin erweitert, daß die Zahl der untersuchten Hausschlachtungen nicht nur bei Schweinen, sondern bei allen Tierarten gesondert nachzuweisen ist. Vom 1. Dezember 1949 ab wird, wie es entsprechend auch in der Reichsstatistik geschah, aber nach dem Kriege zunächst unterblieb, außer der Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft auch die Zahl der auf den Seegrenz- bzw. Auslandsschlachthöfen des Bundesgebietes geschlachteten und beschauten Tieren ausländischer Herkunft monatlich gemeldet.

Die Methode der Feststellung der Schlachtgewichte hat im Laufe der Entwicklung mehrfach gewechselt. Vor dem Kriege sind auf den berichtenden Schlachthöfen die einzelnen Tiere in lebendem und geschlachtetem Zustande gewogen worden. Da in der Nachkriegszeit auf der überwiegenden Zahl der Vieh- und Schlachthöfe eine Wägung

der geschlachteten Tiere nicht mehr erfolgte, ist das Schlachtgewicht aus dem Lebendgewicht mit Hilfe von durchschnittlichen Ausbeutesätzen berechnet worden.

Für die einzelnen Handelsklassen wurden, je nach Viehart und Gattung, bestimmte Umrechnungsfaktoren festgelegt. Für die Märkte ohne Handelsklasseneinteilung wurden ab September 1950 für sämtliche Vieharten und Viehgattungen durchschnittliche Ausbeutesätze benutzt, mit deren Hilfe aus dem festgestellten Lebendgewicht das Schlachtgewicht berechnet wurde.

Die durchschnittlichen (normalen) Ausbeutesätze betrugen im Jahre 1954 bei:

Ochsen	54 vH
Bullen	54 vH
Kühen	51 vH
Färsen	52 vH
Rindvieh insgesamt	53 vH
Kälbern, je nach den besonderen Verhältnissen des Landes	53—58 vH
Schafen	48 vH
Schweinen, je nach Lebendgewicht	70—82 vH

Die so errechneten durchschnittlichen Schlachtgewichte wurden wie die Meldungen über die Schlachttier- und Fleischschau bis zum 25. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats an das Statistische Bundesamt übersandt.

Wie aus den vorstehenden Ausführungen hervorgeht, beruhen die in dem vorliegenden Bande veröffentlichten Zahlen über Schlachtungen auf den monatlichen Meldungen der

Schlachttier- und Fleischbeschauer. Die monatlichen Angaben über die Zahl der beschauten Schlachtungen stellen zunächst nur ein vorläufiges Ergebnis dar. Das endgültige Ergebnis wird zum 1. März des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres von den Statistischen Landesämtern eingesandt.

Außer den monatlichen Angaben über die Zahl der beschauten Schlachtungen ist von den Fleischbeschauern, Fleischschau-Tierärzten und Schauämtern noch eine Jahreszusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau auf besonderen Formblättern (Muster A, B und C) zu liefern. Die Jahreszusammenstellung enthält die Jahressumme der Schlachtungsziffern, unterteilt nach der Zahl der ordnungsgemäß, d. h. lebend und geschlachtet beschauten Tiere, und der Zahl der nur in geschlachtetem Zustand beschauten, in den meisten Fällen also notgeschlachteten Tiere. Den wesentlichsten Teil der Jahreszusammenstellung bilden die Angaben über die beanstandeten Tierkörper und Organe, die nach den Beanstandungsgründen und nach dem Tauglichkeitsgrad („minderwertig“, „bedingt tauglich“, „genußuntauglich“) gemacht werden. Sie dienen als Unterlagen für die Beurteilung des Gesundheitszustandes der Schlachttiere und für Maßnahmen der Veterinärverwaltung.

Die Jahreszusammenstellung der Schlachttier- und Fleischschau ist nach dem Kriege erstmalig wieder für 1950 gefertigt worden. Die Ergebnisse für 1953 in der Gegenüberstellung mit denen für 1952 sind in dem vorliegenden Band enthalten. Die Ergebnisse für 1954 liegen zur Zeit noch nicht vor.

4. Anleitung für die Gemeindeverwaltung

1. Gesetzliche Bestimmungen

Die Rechtsgrundlagen sind in der „Anleitung für die Zähler“ im einzelnen aufgeführt, damit die Zähler die Möglichkeit haben, die Viehhalter darüber zu orientieren.

2. Durchführung der Zählung¹⁾

Die Zählung wird nur in den Zählflächen vorgenommen, deren Nummern wir in den Zähllisten verzeichnet haben. Für diese Zählflächen bitten wir im Kopf der Zählliste die Abgrenzung an Hand der bei Ihnen vorliegenden Zählflächenübersichten einzutragen. Die Einhaltung der Zählflächenabgrenzung bei der Zählung ist besonders wichtig. Vor Beginn der Zählung muß daher jeder Zähler eingehend über die zu seiner Zählfläche gehörenden Straßen und Häuser informiert werden, damit er keine Häuser ausläßt bzw. keine Viehhalter erfaßt, die zu einer benachbarten Zählfläche gehören.

In jeder der angegebenen Zählflächen wird ein Zähler eingesetzt, der sämtliche Haushaltungen und Betriebe, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, aufsucht und den dort festgestellten Viehbestand in die Zähllisten einträgt. Liegt ein Schlachthof in einer der zu erfassenden Zählflächen, wird gebeten, darauf zu achten, daß er bei der Zählung nicht übersehen wird und die dort festgestellten Tiere von dem Zähler in einer besonderen Zeile nachgewiesen werden.

Ist eine Zählfläche zu weitläufig, um von einem Zähler allein bearbeitet zu werden, kann ein zweiter Zähler eingesetzt werden, jedoch muß jeder die Grenze seines Teilgebietes genau einhalten.

Falls ein Viehhalter oder sein auskunftspflichtiger Vertreter von dem Zähler nicht angetroffen wird, muß ihm ein Handzettel mit der Aufforderung hinterlassen werden, die Viehbestände der Gemeindeverwaltung zu melden und die erforderliche Unterschrift zu leisten. Die Gemeindeverwaltung achtet darauf, daß die geforderte Meldung und Unterschriftsleistung spätestens bis zum 3. Tage nach der Zählung durch den Viehhalter bei der Gemeindeverwaltung nachgeholt wird.

Als Zähler sollen nur erwachsene Personen eingesetzt werden. Die Ortseinwohner sind durch Bekanntmachung in ortsüblicher Weise rechtzeitig darauf hinzuweisen, daß eine Viehzwischenzählung am stattfindet.

3. Verhalten bei Seuchengefahr

Beim Auftreten einer Viehseuche ist im Interesse der Viehhaltung alles zu vermeiden, was zu einer Verbreitung der Seuche führen kann. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß die Zählung unter Beachtung der geltenden Viehseuchenbestimmungen auch im Falle einer Seuche stattfindet. Wenn ein Gehöft wegen der Seuche nicht vom Zähler betreten werden darf, ist der Viehbestand nach den Angaben des Viehhalters durch Fernsprecher, auf dem Postwege oder auf sonst geeignete Weise festzustellen. Nur wenn keine Möglichkeiten bestehen, Angaben des Viehhalters zu erhalten, darf der wahrscheinliche Viehbestand geschätzt und in die Zählliste eingetragen werden. In diesem Falle ist ein entsprechender Vermerk in die Zählliste aufzunehmen. Bei starker Verbreitung der Seuche können für die Viehhalter in den Sperrbezirken vom Statistischen Landesamt Betriebsbogen zur Zustellung durch die Post angefordert werden.

4. Prüfung der Ergebnisse und Absenden an die Kreisverwaltung

Nach Abschluß der Zählung überprüft die Gemeindeverwaltung die von den Zählern ausgefüllten Zähllisten auf vollständige und vorschriftsmäßige Ausfüllung, richtige Aufrechnung und insbesondere auf die Einhaltung der Zählflächengrenzen an Hand der vorliegenden Zählflächenübersichten. Zu dieser Prüfung bitten wir zweckmäßigerweise den Ortslandwirt hinzuzuziehen. Sie soll möglichst auch in Gegenwart des Zählers erfolgen. Unzutreffende, zweifelhafte oder lückenhafte Eintragungen sind aufzuklären und ggf. zu berichtigen.

Sollte sich herausstellen, daß Straßen oder Häuser bei der Zählung übersehen worden sind, so ist in diesen die Zählung noch nachträglich durchzuführen. Hat der Zähler mehr Häuser oder Straßen erfaßt, als zu seiner Zählfläche gehören, so werden diese Angaben in der Zählliste gestrichen.

Auf Spaltenverwechslungen bei den Eintragungen der Zähler in die Zähllisten bitten wir ebenfalls zu achten. Im Statistischen Landesamt wurde festgestellt, daß besonders „Schlacht- und Mastschweine“ häufig in die Spalten für „Zuchtsauen“ eingetragen werden.

Die Zähllisten mit den Einzelangaben werden bis zum an die Kreisverwaltung abgesandt. Es wird gebeten, von den Zählflächensummen eine Abschrift bei den Akten der Gemeindeverwaltung zurückzubehalten.

5. Feststellung des statistischen Fehlers

Auf Grund einer Rechtsverordnung der Bundesregierung vom 18. 11. 1954 (Bundesanzeiger Nr. 224 vom 20. 11. 1954) werden im Anschluß an die Vieh(zwischen)-zählung in der Zeit vom Feststellungen über den Erhebungsfehler in Zählflächen des Landes getroffen. Diese Prüfung erstreckt sich sowohl auf die richtige Einhaltung der Zählflächenabgrenzungen durch die Zähler als auch auf die in den Betrieben vorhandenen nachzuprüfenden Viehbestände. Die Auswahl der Gemeinden und Zählflächen, die in die Nachprüfung einbezogen werden, erfolgt im Statistischen Landesamt.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen einen Anhaltspunkt dafür geben, wie groß die tatsächlich vorhandenen Bestände im Unterschied zu den bei der Zählung ermittelten anzusetzen sind. In den Betrieben etwa festgestellte Fehlangaben haben keine Weiterungen für die Betriebsinhaber zur Folge. Derartige Nachprüfungen sind zur Sicherung der statistischen Ergebnisse bei den im Wechsel durchgeführten totalen und repräsentativen Zählungen unumgänglich.

Es wird gebeten, den mit der Durchführung der Feststellung vom Statistischen Landesamt beauftragten Personen gegen Vorlage einer Bescheinigung des Statistischen Landesamtes die benötigten Zählflächenübersichten und die Zähllisten der von uns ausgewählten Zählflächen zur Verfügung zu stellen. Einen Angehörigen der zuständigen Amts- bzw. Gemeindeverwaltung, der mit den örtlichen Verhältnissen vertraut ist, bitten wir zur Mitarbeit bei den Nachprüfungen freizustellen. Da die Ergebnisse der Feststellungen von den damit beauftragten Personen unmittelbar dem Statistischen Landesamt übersandt werden, entstehen den Gemeindeverwaltungen keine weiteren Zusammenstellungsarbeiten.

¹⁾ Bei Totalzählungen werden im Abschnitt 2. die ersten beiden Sätze ersetzt durch den Satz: „Die Zählung wird in allen Zählflächen vorgenommen.“

5. Anleitung für die Zähler

1. Allgemeine Bestimmungen

Auf Grund des Gesetzes über Viehzählungen vom 31. Oktober 1938 (RGBl. I, S. 1532) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Viehzählungen vom 2. August 1951 (BGBl. I, S. 481) findet am eine Vieh(zwischen)-zählung statt.

Die Viehhalter oder im Behinderungsfalle die mit der Viehhaltung befaßten Familienmitglieder oder Betriebsangehörigen sind nach § 6 des Gesetzes verpflichtet, innerhalb der gesetzten Frist die geforderten Angaben zu machen und Auskünfte zu erteilen sowie dem Zähler das Betreten von Ställen und sonstigen Örtlichkeiten, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, zu gestatten.

Nach § 9 des Gesetzes kann belangt werden, wer den Vorschriften des § 6 Abs. 1 nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt oder wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder wer sich den Vorschriften des § 6 Abs. 2 zuwider weigert, dem Zähler die Besichtigung der Ställe und anderer Örtlichkeiten zu gestatten.

Im Anschluß an die Zählung werden die statistischen Ergebnisse bei einer bestimmten Zahl von Viehhaltern überprüft.

Die Benutzung der Einzelangaben und Feststellungen zu steuerlichen Zwecken ist unzulässig.

2. Amt des Zählers

Das Zählgeschäft ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Der Zähler führt als Beauftragter der Gemeindeverwaltung das ihm übertragene Zählgeschäft vollständig, wahrheitsgetreu und rechtzeitig aus. Er ist nach § 7 Abs. 2 des Viehzählungsgesetzes zur Verschwiegenheit gegen jedermann über die ihm in Ausübung des Zählgeschäftes zur Kenntnis gelangten Angaben der Tierbestände, Einrichtungen und Betriebsverhältnisse verpflichtet.

3. Durchführung der Zählung

Von der Gemeindeverwaltung erhält der Zähler eine Zählkarte, in welcher die zu seiner Zählfläche gehörenden Straßen und Häuser verzeichnet sind.

Die Vieh(zwischen)-zählung am wird nicht in der gesamten Gemeinde, sondern nur in einem oder mehreren vom Statistischen Landesamt durch Zufallsauswahl bestimmten Gemeindeteilen (Zählflächen) vorgenommen¹⁾. Aus diesem Grunde ist eine besonders genaue Einhaltung der in der Zählkarte angegebenen Zählflächenabgrenzung erforderlich. Bei irgendwelchen Unklarheiten über die Abgrenzung des von Ihnen zu zählenden Gemeindeteiles wird gebeten, sich bei der Amts- bzw. Gemeindeverwaltung nach den zugehörigen Straßen und Häusern zu erkundigen. Es dürfen keine Viehhaltungen erfaßt werden, die zu einer anderen Zählfläche gehören, aber ebenfalls keine übersehen werden, die noch innerhalb der angegebenen Zählfläche liegen.

Die Zählung beginnt am früh und soll möglichst am gleichen Tage beendet sein. Sofern das Zählgeschäft ausnahmsweise an einem Tage nicht zu bewältigen ist, gilt der als Stichtag für den vorhandenen Viehbestand. Etwa seitdem eingetretene Bestandsveränderungen sind nach den Angaben des Viehhalters zu berücksichtigen.

In der Zählfläche sind alle Haushaltungen aufzusuchen, auch die, die bei der vorigen Zählung oder zur Zeit der Einteilung der Zählflächen kein Vieh gehalten haben. Der Zähler geht von Haushaltung zu Haushaltung (Haushaltungen der Landarbeiter, Flüchtlinge und Evakuierten sowie der nichtlandwirtschaftlichen Tierhalter nicht vergessen!) und zählt das in der Nacht vom zum vorhandene Vieh, gleichgültig, ob die Tiere Eigentum des Besitzers sind oder sich bei ihm nur in Fütterung und Pflege befinden. Auch die Tiere auf entfernt liegenden Weiden, in Laubkolonien, Schrebergärten usw. sind in die Zählung einzubeziehen. Der Zähler darf sich nicht damit begnügen, die Angaben über den Viehbestand, die ihm von den Viehhaltern gemacht werden, in die Zählkarte einzutragen, sondern ist verpflichtet, sich selbst von der Richtigkeit der ihm gemachten Angaben zu überzeugen. Er ist nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über Viehzählungen berechtigt, nach vorhergehendem Verständigen des Viehhalters Ställe und Örtlichkeiten, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann (Stall, Schuppen, Hof, Garten, Viehweiden usw.), zu betreten. Eine Ausnahme ist nur bei Seuchengefahr gegeben (§ 6 Abs. 3).

Der Viehhalter oder sein auskunftspflichtiger Vertreter (vgl. Allgemeine Bestimmungen) hat die Richtigkeit der Angaben gem. § 10 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke zu bescheinigen. Wenn weder der Viehhalter noch der Vertreter angetroffen wird, muß von dem Zähler ein Handzettel hinterlassen werden, durch den der Viehhalter aufgefordert wird, das Vieh der Gemeindeverwaltung zu melden und die erforderliche Unterschrift zu leisten. Die Ausgabe des Handzettels wird in der Zählkarte vermerkt.

Liegt ein Schlachthof in der Zählfläche, so ist dieser ebenfalls in die Zählung einzubeziehen.

4. Erläuterungen für besondere Fälle

- a) Abwesendes Vieh:
Das am Zähltag vorübergehend abwesende Vieh (Fahren usw.) ist bei der Haushaltung mitzuzählen, zu der es gehört.
- b) Gemeinsam gehaltene Tiere:
Für die in einem Stall von mehreren Haltern untergebrachten Tiere sind die Eintragungen für jeden Viehhalter getrennt in je einer besonderen Zeile zu machen.
- c) Verkaufte Tiere:
Verkaufte Tiere, die am noch beim Besitzer stehen, sind bei diesem, nicht beim Käufer, zu zählen.
- d) Kranke Tiere:
Kranke Tiere werden auch dann mitgezählt, wenn mit ihrem Eingehen zu rechnen ist.
- e) Vieh beim Händler, Schlächter (Fleischer, Metzger) und auf Schlachthöfen:
Das am Zähltag bei den Händlern und Schlächtern (Fleischer, Metzger) stehende Vieh ist bei diesen zu

¹⁾ Wenn die Zählung nicht als repräsentative Teilerhebung, sondern als Totalzählung durchgeführt wird, tritt an die Stelle dieses und der folgenden Sätze der Satz: „..... wird in der gesamten Gemeinde vorgenommen“.

zählen. Desgleichen die in der Nacht vom zum zum Verkauf oder Schlachten eingetroffenen Tiere. Das gleiche gilt für Schlachthöfe.

f) Tiere auf dem Transport:

Die in der Nacht vom zum auf Transport befindlichen Tiere sind beim Empfänger zu zählen.

5. Verhalten bei Seuchengefahr

Herrscht in einer Gemeinde eine Viehseuche, so ist alles zu vermeiden, was zu ihrer Verbreitung beitragen könnte. Nur in diesem Falle darf sich der Zähler mit einer Befragung des Viehhalters begnügen. Falls ein Gehöft wegen der Seuche nicht betreten werden darf, hat der Zähler die Gemeindeverwaltung zu benachrichtigen, damit die für die Zählung

notwendigen Eintragungen durch Fernsprecher, Besprechung an einem anderen Ort oder durch Zustellung von Betriebsbogen durch die Post beschafft werden können.

6. Abschluß der Zählung

Ist die Zählung beendet, so überprüft der Zähler die Angaben in den Zähllisten auf Richtigkeit. Besonders wird gebeten, darauf zu achten, daß die Tiere in die richtigen Spalten eingetragen wurden. Spaltenverwechslungen, durch die beispielsweise „Mastschweine“ als „Zuchtsauen“ nachgewiesen wurden, kommen oft vor und beeinträchtigen die Genauigkeit der Zählungsergebnisse. Nach Überprüfung rechnet der Zähler die Ergebnisse zusammen und bestätigt sodann durch seine Unterschrift die vollständige und richtige Ausfüllung der Listen, die er umgehend, spätestens aber bis zum der Gemeindeverwaltung abliefern.

Tabellenteil

1. Der Schweinebestand am 3. 3. 1954 und 3. 9. 1954 nach Ländern

Die Ergebnisse der als repräsentative Teilerhebung durchgeführten Viehzwischenzählungen am 3. März und 3. September 1954 wurden nur nach Ländern ermittelt. Eine weitere Aufgliederung (nach Verwaltungsbezirken und Kreisen) erschien nicht ratsam, da der Zahlenwert für die mathematisch errechneten „Zuverlässigkeitsgrenzen“, innerhalb derer das nötige Resultat liegt, wesentlich vom Umfang der statistischen Gesamtmasse abhängt, aus der die repräsentative Auswahl getroffen wird.

a) Bestand am 3. 3. 1954

Land Verwaltungsbezirk	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen u. kastrierten Eber)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber	Gesamtzahl der Schweine
				½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter				
				trächtig	nicht trächtig	zusammen	trächtig	nicht trächtig	zusammen		
Schleswig-Holstein	321 603	416 931	106 124	23 184	10 127	33 311	47 106	30 563	77 669	3 716	959 354
Hamburg	5 696	9 159	7 275	434	166	600	639	473	1 112	64	23 906
Niedersachsen	1 099 516	1 478 123	400 875	70 765	39 609	110 374	157 216	115 565	272 781	10 183	3 371 852
Bremen	4 123	8 263	4 437	380	180	560	734	422	1 156	37	18 576
Nordrhein-Westfalen	583 882	926 609	335 773	45 153	28 210	73 363	78 848	55 118	133 966	5 404	2 058 997
Hessen	217 707	414 002	164 933	14 742	10 678	25 420	28 781	22 414	51 195	2 664	875 921
Rheinland-Pfalz	117 760	287 835	90 907	8 165	6 231	14 396	14 659	11 399	26 058	1 540	538 496
Baden-Württemberg	309 043	552 328	181 483	16 171	10 253	26 424	43 926	37 311	81 237	4 022	1 154 537
Bayern	646 648	1 173 167	411 685	33 707	18 494	52 201	87 813	63 789	151 602	8 210	2 443 513
Bundesgebiet	3 305 978	5 266 417	1 703 492	212 701	123 948	336 649	459 722	337 054	796 776	35 840	11 445 152
dagegen 1953	2 883 363	5 416 892	1 930 523	152 756	102 897	255 653	423 926	307 885	731 811	35 439	11 253 681
” Ø 1950/54	2 857 735	5 163 710	1 820 522	206 127	125 273	331 400	429 823	303 177	733 000	40 141	10 946 508

b) Bestand am 3. 9. 1954

Schleswig-Holstein	364 168	534 840	164 594	21 875	13 661	35 536	50 626	32 684	83 310	4 181	1 186 629
Hamburg	6 450	11 843	10 146	409	224	633	687	506	1 193	72	30 337
Niedersachsen	1 256 289	1 656 369	641 974	60 972	43 217	104 189	171 708	135 153	306 861	9 658	3 975 340
Bremen	4 713	9 265	6 563	328	196	524	802	493	1 295	35	22 395
Nordrhein-Westfalen	661 025	1 131 394	520 678	48 918	37 690	86 608	90 985	63 817	154 802	5 538	2 560 045
Hessen	245 966	474 156	275 126	14 286	15 170	29 456	30 798	27 208	58 006	3 178	1 085 888
Rheinland-Pfalz	148 152	361 311	139 224	10 413	8 789	19 202	15 203	14 670	29 873	1 335	699 097
Baden-Württemberg	383 107	669 127	253 054	18 102	14 340	32 442	46 908	45 942	92 850	3 722	1 434 302
Bayern	817 224	1 341 109	509 205	39 507	29 835	69 342	96 237	84 780	181 017	7 977	2 925 874
Bundesgebiet	3 887 094	6 189 414	2 520 564	214 810	163 122	377 932	503 954	405 253	909 207	35 696	13 919 907
dagegen 1953	3 167 963	5 661 382	2 733 341	147 926	126 248	274 174	424 251	351 461	775 712	33 336	12 645 908
" Ø 1950/54	3 426 968	5 617 188	2 762 749	191 001	149 625	340 626	442 353	372 447	814 800	38 028	13 000 359

2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. 6. 1954 nach Verwaltungsbezirken
a) Rindviehbestand

Land Verwaltungsbezirk	Rindvieh- halter (Haushal- tungen oder Betriebe)	Rindvieh													Gesamtrzahl des Rindviehs
		Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh						2 Jahre alte und ältere Tiere						
			3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Färren, Kal- binnen, Starken	Kühe				
			männlich	weiblich	zur Zucht be- nutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht be- nutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere		übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Mast- tiere)	nur zur Milchge- winnung auch wenn sie vorüber- gehend trocken stehen	Zugkühe (zur Milch- gewinnung u. Arbeit)	Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)	
Schleswig-Holstein	58 361	146 234	47 776	123 865	1 910	50 729	169 980	3 561	41	33 171	93 664	449 934	20	15 061	1 135 946
Hamburg	1 856	1 544	322	2 134	25	370	2 988	55	4	555	2 175	8 315	6	659	19 152
Niedersachsen	230 669	280 293	65 204	274 587	3 697	55 321	369 674	7 663	4 304	33 946	200 744	977 937	58 013	17 990	2 349 373
RB Hannover	35 983	39 330	8 608	42 774	508	6 055	53 257	1 146	1 123	3 469	26 609	143 367	12 974	1 417	340 637
RB Hildesheim	22 294	14 769	3 233	23 938	332	1 665	25 203	998	1 058	849	10 394	78 567	21 575	833	183 414
RB Lüneburg	34 450	32 842	5 027	44 048	375	2 402	56 642	1 253	699	1 351	30 230	145 984	10 537	665	332 055
RB Stade	34 481	54 644	19 855	47 846	373	22 615	67 132	1 084	837	18 507	39 961	156 480	1 253	3 611	434 198
RB Osnabrück	35 355	40 778	4 870	34 041	505	4 273	46 708	1 010	163	1 887	21 629	141 782	5 870	1 982	305 498
RB Aurich	24 885	35 607	4 881	22 312	652	3 186	41 392	444	50	628	27 457	108 236	634	2 350	247 829
VB Braunschweig	9 550	9 290	2 920	14 084	362	1 762	15 711	766	320	993	6 537	52 523	4 943	517	110 728
VB Oldenburg	33 671	53 033	15 810	45 544	590	13 363	63 629	962	54	6 262	37 927	150 998	227	6 615	395 014
Bremen	1 392	2 239	898	1 830	13	1 029	3 139	50	6	750	2 572	7 523	1	190	20 240
Nordrhein-Westfalen	191 734	161 559	33 279	169 348	3 353	24 225	216 768	6 838	4 511	7 656	103 546	760 524	75 784	10 441	1 577 832
RB Düsseldorf	25 491	25 802	2 596	28 320	489	1 114	39 313	1 098	153	787	19 971	148 628	1 560	1 596	271 427
RB Köln	21 221	13 516	1 843	17 036	260	1 204	18 041	716	1 103	816	6 436	74 067	8 604	1 938	145 580
RB Aachen	20 004	14 233	1 222	16 073	206	737	19 037	614	1 514	381	7 397	73 096	6 536	621	141 667
RB Münster	41 305	50 783	17 348	43 799	1 158	15 375	61 080	1 827	105	3 114	31 028	207 845	8 761	2 435	444 658
RB Detmold	45 319	34 989	5 666	35 107	703	3 206	43 147	1 312	620	1 479	20 834	147 398	27 066	1 897	323 424
RB Amsberg	38 394	22 236	4 604	29 013	537	2 589	36 150	1 271	1 016	1 079	17 880	109 490	23 257	1 954	251 076
Hessen	138 270	70 215	17 217	105 985	1 504	10 577	103 847	3 842	1 539	2 698	41 063	220 680	203 429	2 833	785 429
RB Darmstadt	39 355	20 922	4 953	34 984	434	2 861	32 692	1 139	164	633	12 727	80 013	48 593	664	240 779
RB Kassel	58 895	34 760	8 507	48 002	730	5 518	48 984	1 802	1 118	1 436	19 969	95 347	94 708	1 440	362 321
RB Wiesbaden	40 020	14 533	3 757	22 999	340	2 198	22 171	901	257	629	8 367	45 320	60 128	729	182 329
Rheinland-Pfalz	144 198	61 661	25 607	87 780	1 396	16 230	77 017	3 073	11 053	3 086	28 531	173 897	189 690	3 073	682 094
RB Koblenz	44 579	19 421	8 421	28 076	350	5 774	24 157	920	5 318	950	9 482	53 448	62 408	949	219 674
RB Trier	35 674	19 538	6 346	25 436	328	4 010	21 573	822	3 380	618	9 059	39 476	56 282	1 114	187 982
RB Montabaur	16 642	6 701	2 361	9 900	196	1 509	9 381	282	318	298	2 817	12 310	31 644	243	77 960
RB Rheinhessen	11 281	2 382	1 234	4 307	119	499	3 684	181	819	226	1 353	17 344	5 130	148	37 426
RB Pfalz	36 022	13 619	7 245	20 061	403	4 438	18 222	868	1 218	994	5 820	51 319	34 226	619	159 052
Baden-Württemberg	268 763	122 527	64 753	206 830	3 560	49 965	198 897	10 752	30 111	10 668	94 750	395 966	472 451	5 074	1 666 304
RB Nordwürttemberg	79 150	43 365	26 264	71 228	1 141	21 039	70 183	3 349	5 728	4 759	33 841	118 035	149 599	1 795	550 326
RB Nordbaden	37 835	13 978	6 313	27 135	223	4 051	22 561	1 161	935	1 266	11 194	40 543	55 488	591	185 439
RB Südbaden	77 299	25 564	13 373	43 751	633	10 228	42 211	2 544	15 285	1 535	21 693	81 112	138 317	594	396 840
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	74 479	39 620	18 803	64 716	1 563	14 647	63 942	3 698	8 163	3 108	28 022	156 276	129 047	2 094	533 699
Bayern	410 812	349 630	172 818	393 038	10 651	128 494	363 295	18 741	126 589	24 905	206 586	1 191 312	618 604	11 458	3 616 121
RB Oberbayern	74 703	81 120	32 460	88 728	3 289	23 183	91 108	5 313	30 213	5 476	50 619	380 149	44 191	3 811	839 660
RB Niederbayern	74 970	72 143	42 501	59 547	2 276	28 459	51 166	3 481	35 932	3 803	26 806	213 047	75 472	1 213	615 846
RB Oberpfalz	49 555	46 268	25 633	39 469	771	19 955	31 689	1 548	23 957	3 749	19 232	97 102	81 190	924	391 487
RB Oberfranken	45 892	28 196	13 726	39 836	515	10 456	35 274	1 364	8 199	2 262	21 872	55 218	109 950	1 021	327 889
RB Mittelfranken	47 591	36 770	23 772	45 296	664	19 354	40 161	1 425	8 860	3 783	22 520	79 921	103 992	673	387 191
RB Unterfranken	55 869	30 065	17 282	45 812	458	14 991	39 865	1 277	4 611	3 510	21 776	52 135	112 237	1 108	345 127
RB Schwaben	59 656	53 460	17 223	71 712	2 489	12 021	70 761	4 157	14 763	2 303	42 125	294 203	90 902	2 367	678 486
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	2 576	1 608	221	2 638	189	75	3 271	176	54	19	1 636	19 537	670	341	30 435
Bundesgebiet	1 446 055	1 195 902	427 874	1 365 397	26 109	336 940	1 505 605	54 575	178 158	117 435	773 631	4 186 088	1 617 998	66 779	11 852 491
dagegen 1953	1 468 875	1 144 618	441 096	1 413 653	29 059	377 138	1 515 878	57 217	215 662	125 501	733 036	4 178 027	1 689 031	73 508	11 993 424
" " Ø 1950/54	1 502 120	1 144 560	401 563	1 340 511	30 245	325 491	1 450 831	58 833	240 352	105 910	741 266	4 040 013	1 741 030	66 372	11 686 977

noch: 2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. 6. 1954 nach Verwaltungsbezirken

b) Schweinebestand

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen u. kastrierten Eber)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber	Gesamtzahl der Schweine
					½ bis noch nicht 1 Jahr alt		zusammen	1 Jahr alt und älter		zusammen		
					trächtig	nicht trächtig		trächtig	nicht trächtig			
Schleswig-Holstein	108 019	312 589	454 249	98 499	23 249	11 269	34 518	52 878	28 366	81 244	3 933	985 032
Hamburg	6 584	5 537	9 979	5 800	435	185	620	718	439	1 157	67	23 160
Niedersachsen	426 341	1 045 949	1 582 992	371 234	77 021	38 723	115 744	180 785	109 292	290 077	9 290	3 415 286
RB Hannover	77 420	238 273	327 411	78 479	12 074	6 919	18 993	35 388	26 414	61 802	1 610	726 568
RB Hildesheim	66 421	62 784	157 618	49 125	4 806	2 689	7 495	10 553	6 392	16 945	852	294 819
RB Lüneburg	61 392	131 960	258 378	85 487	10 128	4 505	14 633	25 975	15 841	41 816	1 852	534 126
RB Stade	51 868	138 130	196 480	38 360	11 482	5 086	16 568	23 584	12 852	36 436	1 051	427 025
RB Osnabrück	51 893	229 473	209 577	48 970	17 807	8 603	26 410	48 517	27 205	75 722	1 778	591 930
RB Aurich	35 046	46 554	61 487	10 495	7 358	3 305	10 663	5 275	2 151	7 426	415	137 040
VB Braunschweig	38 205	33 562	87 126	26 260	2 669	1 890	4 559	6 379	3 943	10 322	619	162 448
VB Oldenburg	44 096	165 213	284 915	34 058	10 697	5 726	16 423	25 114	14 494	39 608	1 113	541 330
Bremen	6 409	3 923	8 850	3 723	415	176	591	844	399	1 243	33	18 363
Nordrhein-Westfalen	358 660	528 150	1 091 243	317 553	48 895	32 209	81 104	93 644	52 885	146 529	5 119	2 169 698
RB Düsseldorf	50 661	72 008	163 956	55 161	8 323	6 234	14 557	13 339	7 051	20 390	1 040	327 112
RB Köln	30 055	20 279	54 749	15 652	1 825	1 870	3 695	3 427	2 057	5 484	482	100 341
RB Aachen	26 746	21 705	48 221	11 747	2 147	1 841	3 988	2 466	1 387	3,853	289	89 803
RB Münster	76 650	173 331	291 008	83 199	20 536	11 167	31 703	34 064	17 243	51 307	1 204	631 752
RB Detmold	111 429	189 687	372 551	109 533	11 900	7 568	19 468	32 279	20 459	52 738	1 453	745 430
RB Amsberg	63 119	51 140	160 758	42 261	4 164	3 529	7 693	8 069	4 688	12 757	651	275 260
Hessen	221 228	183 713	472 197	165 132	16 310	12 896	29 206	36 688	21 413	58 101	2 983	911 332
RB Darmstadt	66 332	52 888	137 602	43 919	4 722	3 545	8 267	11 288	6 351	17 639	861	261 176
RB Kassel	96 602	97 870	226 677	89 475	8 160	5 887	14 047	19 248	11 309	30 557	1 541	460 167
RB Wiesbaden	58 294	32 955	107 918	31 738	3 428	3 464	6 892	6 152	3 753	9 905	581	189 989
Rheinland-Pfalz	174 816	112 267	315 253	82 914	11 627	8 684	20 311	17 696	10 645	28 341	1 266	560 352
RB Koblenz	48 568	29 888	94 304	25 370	3 277	2 372	5 649	4 547	2 553	7 100	331	162 642
RB Trier	37 721	34 949	73 110	23 059	3 887	2 230	6 117	7 250	4 560	11 810	386	149 431
RB Montabaur	18 172	12 435	35 711	7 858	879	778	1 657	1 443	850	2 293	130	60 084
RB Rheinhessen	19 612	9 482	31 009	8 673	1 513	1 575	3 088	1 232	736	1 968	160	54 380
RB Pfalz	50 743	25 513	81 119	17 954	2 071	1 729	3 800	3 224	1 946	5 170	259	133 815
Baden-Württemberg	317 317	278 817	601 402	153 687	21 760	12 723	34 483	51 912	35 131	87 043	3 920	1 159 352
RB Nordwürttemberg	91 844	115 490	191 576	50 693	8 192	4 502	12 694	22 287	14 854	37 141	1 406	409 000
RB Nordbaden	67 346	33 168	110 328	25 153	2 603	1 697	4 300	5 098	2 935	8 033	557	181 539
RB Südbaden	80 313	50 096	130 829	32 110	4 276	3 351	7 627	10 331	6 925	17 256	828	238 746
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	77 814	80 063	168 669	45 731	6 689	3 173	9 862	14 196	10 417	24 613	1 129	330 067
Bayern	441 978	625 542	1 200 523	432 904	44 635	21 386	66 021	108 354	63 107	171 461	7 494	2 503 945
RB Oberbayern	71 333	112 702	195 685	55 818	8 545	4 756	13 301	22 335	14 439	36 774	1 505	415 785
RB Niederbayern	72 191	149 063	229 417	67 803	9 409	4 259	13 668	31 338	17 646	48 984	2 499	511 434
RB Oberpfalz	49 631	69 972	124 620	53 784	3 398	1 782	5 180	8 775	4 609	13 384	653	267 593
RB Oberfranken	53 310	53 463	115 782	54 968	3 171	1 423	4 594	5 041	2 834	7 875	387	237 069
RB Mittelfranken	55 232	73 382	164 221	74 137	4 939	1 934	6 873	10 622	5 298	15 920	491	335 024
RB Unterfranken	75 049	71 026	172 250	73 856	6 201	2 757	8 958	13 125	7 212	20 337	866	347 293
RB Schwaben	62 971	93 618	193 777	51 682	8 744	4 308	13 052	16 769	10 813	27 582	1 077	380 788
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	2 261	2 316	4 771	856	228	167	395	349	256	605	16	8 959
Bundesgebiet	2 061 352	3 096 487	5 736 688	1 631 446	244 347	138 251	382 598	543 519	321 677	865 196	34 105	11 746 520
dagegen 1953	2 186 139	2 885 041	5 635 095	1 842 462	162 319	110 433	272 752	450 578	321 162	771 740	33 463	11 440 553
„ 0 1950/54	2 254 032	2 879 629	5 339 668	1 844 664	219 944	133 246	353 190	477 064	325 419	802 483	40 313	11 259 947

c) Schafbestand

Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter (Haushaltungen oder Betriebe)	Schafe					Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ostfr. Typ
		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter				
		männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schafböcke	zur Zucht benutzte weibliche Schafe ¹⁾	Hammel und übrige Schafe ¹⁾		
Schleswig-Holstein	12 460	40 390	45 281	2 042	76 928	23 541	188 182	2 831
Hamburg	1 819	911	1 611	85	2 146	833	5 586	834
Niedersachsen	45 126	54 027	78 635	4 713	174 914	33 261	345 550	15 977
RB Hannover	2 278	6 064	7 698	448	19 463	6 401	40 074	733
RB Hildesheim	4 478	10 222	15 049	801	36 410	9 029	71 511	434
RB Lüneburg	4 460	8 904	11 248	715	26 797	5 683	53 347	1 014
RB Stade	6 834	6 838	8 177	589	13 239	2 306	31 149	1 060
RB Osnabrück	5 453	3 524	5 188	517	9 916	2 440	21 585	1 164
RB Aurich	13 136	3 240	7 527	235	11 725	1 654	24 381	9 890
VB Braunschweig	1 440	10 502	16 692	955	47 654	4 201	80 004	181
VB Oldenburg	7 047	4 733	7 056	453	9 710	1 547	23 499	1 501
Bremen	759	173	465	45	812	99	1 594	358
Nordrhein-Westfalen	37 607	26 443	43 202	1 792	88 259	44 968	204 664	20 819
RB Düsseldorf	9 806	3 348	6 765	373	15 791	12 807	39 084	5 290
RB Köln	5 058	5 203	5 655	234	11 320	7 524	29 936	4 206
RB Aachen	4 730	1 799	3 848	178	7 652	3 549	17 026	2 367
RB Münster	5 501	2 159	4 336	207	7 683	3 000	17 385	1 223
RB Detmold	3 551	6 867	11 154	346	22 799	7 187	48 353	1 641
RB Arnsberg	8 961	7 067	11 444	454	23 014	10 901	52 880	6 092
Hessen	19 177	24 204	37 728	1 630	92 565	32 133	188 260	1 395
RB Darmstadt	5 106	6 091	9 593	373	22 444	9 430	47 931	294
RB Kassel	9 349	12 756	20 021	848	50 495	12 874	96 994	850
RB Wiesbaden	4 722	5 357	8 114	409	19 626	9 829	43 335	251
Rheinland-Pfalz	6 344	9 462	12 356	668	31 926	16 409	70 821	1 000
RB Koblenz	2 293	2 949	4 502	264	10 897	5 031	23 643	543
RB Trier	1 089	2 413	2 659	102	6 890	2 109	14 173	57
RB Montabaur	2 016	1 397	1 966	164	5 407	3 372	12 306	257
RB Rheinhessen	109	136	177	18	686	432	1 449	21
RB Pfalz	837	2 567	3 052	120	8 046	5 465	19 250	122
Baden-Württemberg	8 290	34 111	42 525	2 243	99 397	65 687	243 963	1 615
RB Nordwürttemberg	2 509	17 119	21 451	1 172	48 010	32 869	120 621	484
RB Nordbaden	581	3 443	4 031	168	9 724	5 138	22 504	159
RB Südbaden	3 795	3 459	4 787	292	10 790	3 911	23 239	598
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1 405	10 090	12 256	611	30 873	23 769	77 599	374
Bayern	22 664	50 773	68 331	2 633	140 421	80 407	342 565	2 030
RB Oberbayern	4 147	7 526	12 078	611	23 811	13 992	58 018	687
RB Niederbayern	3 421	4 105	5 691	287	10 211	3 583	23 877	146
RB Oberpfalz	1 822	2 846	3 630	260	8 299	4 239	19 274	270
RB Oberfranken	3 447	3 706	4 290	214	9 202	4 017	21 429	265
RB Mittelfranken	5 188	16 316	19 782	552	44 322	26 314	107 286	223
RB Unterfranken	3 264	5 384	9 519	307	17 906	8 291	41 407	104
RB Schwaben	1 290	10 872	13 250	396	26 611	19 929	71 058	312
Lindau (Kreisfreie Stadt u. Kreis)	85	18	91	6	59	42	216	23
Bundesgebiet	154 246	240 494	330 134	15 851	707 368	297 338	1 591 185	46 859
dagegen 1952	252 618	300 426	411 735	14 751	1 022 468	233 001	1 982 381	70 041
" Ø 1950/54 ²⁾	259 363	295 619	407 317	16 505	1 002 995	261 446	1 983 882	70 650

1) Wegen Änderung der Fragestellung mit den Vorjahrszahlen nicht vergleichbar. — 2) 1953 keine Schafzählung.

3. Der Viehbestand am 3.12.1954 nach Verwaltungsbezirken

a) Pferdebestand

Land Verwaltungsbezirk	Pferdehalter (Haushaltungen oder Betriebe)	Pferde						Gesamtzahl der Pferde
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	
Schleswig-Holstein	41 033	4 957	10 430	15 166	39 892	28 740	8 299	107 484
Hamburg	1 508	118	348	569	1 421	1 370	521	4 347
Niedersachsen	147 682	8 832	22 485	43 522	122 319	88 416	26 634	312 208
RB Hannover	23 296	859	2 515	5 942	19 700	14 109	4 358	47 483
RB Hildesheim	11 695	524	1 142	2 815	11 168	9 146	2 618	27 413
RB Lüneburg	22 695	867	2 407	5 329	20 788	15 418	4 702	49 511
RB Stade	23 130	1 856	4 804	6 900	20 054	14 735	5 060	53 409
RB Osnabrück	24 693	1 454	3 898	8 467	17 766	10 785	2 916	45 286
RB Aurich	12 898	1 365	3 232	5 274	9 608	6 348	1 498	27 325
VB Braunschweig	7 347	265	701	1 654	7 512	6 456	1 684	18 272
VB Oldenburg	21 928	1 642	3 786	7 141	15 723	11 419	3 798	43 509
Bremen	1 115	117	234	333	908	788	312	2 692
Nordrhein-Westfalen	110 649	5 880	12 157	26 477	77 230	58 794	16 470	197 008
RB Düsseldorf	20 360	925	1 867	4 030	13 624	11 646	3 067	35 159
RB Köln	11 557	304	623	1 668	6 371	6 100	1 640	16 706
RB Aachen	9 379	162	443	1 675	5 674	4 164	1 053	13 171
RB Münster	29 114	2 669	5 004	9 296	21 651	13 886	3 557	56 063
RB Detmold	24 302	981	2 550	6 173	18 217	13 656	4 442	46 019
RB Arnsberg	15 937	839	1 670	3 635	11 693	9 342	2 711	29 890
Hessen	47 599	1 874	6 475	15 514	32 392	23 204	10 228	89 687
RB Darmstadt	18 112	545	1 994	5 235	11 417	8 830	4 083	32 104
RB Kassel	17 389	1 141	3 447	7 011	13 607	9 444	3 613	38 263
RB Wiesbaden	12 098	188	1 034	3 268	7 368	4 930	2 532	19 320
Rheinland-Pfalz	47 296	711	2 398	9 703	31 632	20 027	8 304	72 775
RB Koblenz	12 415	114	563	2 783	8 251	4 857	1 568	18 136
RB Trier	7 604	254	698	2 018	5 078	3 106	1 412	12 566
RB Montabaur	3 112	34	96	532	2 158	1 076	424	4 320
RB Rheinhessen	7 566	64	182	1 114	4 659	3 633	1 566	11 218
RB Pfalz	16 599	245	859	3 256	11 486	7 355	3 334	26 535
Baden-Württemberg	78 204	1 233	3 281	13 624	54 508	36 544	17 726	126 916
RB Nordwürttemberg	25 672	419	1 006	4 410	18 618	12 952	6 641	44 046
RB Nordbaden	14 988	160	580	3 633	10 686	5 247	2 055	22 361
RB Südbaden	16 545	218	671	2 404	9 821	7 248	3 173	23 535
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	20 999	436	1 024	3 177	15 383	11 097	5 857	36 974
Bayern	132 437	4 710	13 892	41 533	97 876	68 998	31 552	258 561
RB Oberbayern	29 130	2 051	5 416	10 610	20 986	15 968	8 234	63 265
RB Niederbayern	24 547	1 116	2 894	8 902	20 815	14 414	5 230	53 371
RB Oberpfalz	14 651	367	1 428	5 356	11 036	6 728	2 533	27 448
RB Oberfranken	11 758	205	798	3 528	8 479	5 944	2 585	21 539
RB Mittelfranken	14 339	230	891	3 473	10 402	7 397	3 887	26 280
RB Unterfranken	15 367	244	1 291	5 600	11 596	5 865	2 344	26 940
RB Schwaben	21 734	492	1 169	4 036	14 290	12 274	6 405	38 666
Lindau (Kreisfreie Stadt u. Kreis)	911	5	5	28	272	408	334	1 052
Bundesgebiet	607 523	28 432	71 700	166 441	458 178	326 881	120 046	1 171 678
dagegen 1953	624 222	43 618	94 846	226 030	471 656	321 205	113 406	1 270 761
" 0 1950/54	629 270	61 220	154 395	235 354	468 089	323 833	122 680	1 365 570

noch: 3. Der Viehbestand am 3.12.1954 nach Verwaltungsbezirken

b) Rindviehbestand

Land Verwaltungsbezirk	Rindvieh- halter (Haushal- tungen oder Betriebe)	Kälber unter 3 Monate alt	Rindvieh												Gesamtzahl des Rindviehs
			Jungvieh						2 Jahre alte und ältere Tiere						
			3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Kühe					
			männlich	weiblich	zur Zucht be- nutzte Bullen	übriges Jungvieh	zur Zucht be- nutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Mast- tiere)	Färse- n, Kal- binnen, Starken	nur zur Milchge- winnung auch wenn sie vorüber- gehend trocken stehen	Zugkühe (zur Milch- gewinnung u. Arbeit)	Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)		
Schleswig-Holstein	56 908	105 667	66 087	160 315	1 846	42 153	157 941	3 349	67	11 426	54 405	451 041	22	6 489	1 060 808
Hamburg	1 728	1 114	525	2 632	32	395	2 578	41	3	273	1 519	8 050	5	555	17 722
Niedersachsen	229 452	167 743	81 180	350 958	4 331	44 210	354 381	6 318	3 853	22 255	150 922	967 782	58 120	11 344	2 223 397
RB Hannover	35 602	28 029	10 128	50 168	638	5 653	51 239	959	996	2 832	21 444	141 581	12 770	1 443	327 880
RB Hildesheim	22 133	14 810	3 742	25 395	459	1 877	22 845	860	1 000	1 931	9 482	79 562	21 343	1 350	184 656
RB Lüneburg	34 151	25 326	6 131	51 043	551	2 265	52 643	1 044	637	1 439	25 186	143 225	10 577	1 339	321 406
RB Stade	34 473	33 999	25 106	60 911	478	20 961	65 999	938	633	10 123	26 540	157 476	1 187	2 227	406 578
RB Osnabrück	34 902	18 075	7 030	45 963	628	3 018	44 004	770	130	912	15 754	138 362	6 267	1 699	282 612
RB Aurich	25 035	8 199	6 639	41 512	452	623	40 139	273	20	279	21 599	105 134	508	653	226 030
VB Braunschweig	9 574	9 487	3 415	15 425	415	2 521	14 595	677	371	2 757	6 166	52 094	5 295	852	114 070
VB Oldenburg	33 582	29 818	18 989	60 541	710	7 292	62 917	797	66	1 982	24 751	150 348	173	1 781	360 165
Bremen	1 364	1 438	1 078	2 443	18	849	2 874	41	1	441	1 877	7 409	2	133	18 604
Nordrhein-Westfalen	189 772	104 056	41 830	218 059	3 088	15 385	197 834	6 786	4 083	6 081	75 668	774 826	54 432	10 582	1 512 710
RB Düsseldorf	24 881	14 625	3 327	38 979	528	1 111	36 713	1 083	130	793	15 188	148 868	852	1 975	264 172
RB Köln	21 213	9 104	2 511	20 817	310	1 080	16 816	729	1 032	862	5 601	77 172	5 636	1 773	143 443
RB Aachen	19 753	8 734	1 338	20 630	217	783	17 855	633	1 384	504	6 415	76 305	3 776	794	139 368
RB Münster	41 174	30 010	22 072	59 780	1 046	8 296	55 218	1 707	62	1 655	21 144	210 233	3 793	2 335	417 351
RB Detmold	44 977	23 442	7 393	43 091	576	2 246	39 840	1 354	565	1 311	14 907	150 393	21 345	2 247	308 710
RB Arnsberg	37 774	18 141	5 189	34 762	411	1 869	31 392	1 280	910	956	12 413	111 855	19 030	1 458	239 666
Hessen	137 118	61 898	19 460	110 556	1 484	10 507	96 233	4 059	1 399	2 952	37 493	222 564	196 891	4 694	770 190
RB Darmstadt	39 206	20 090	5 689	35 582	515	3 084	31 441	1 187	162	785	12 037	80 714	47 229	1 172	239 687
RB Kassel	58 197	29 417	9 645	51 713	653	5 274	44 441	1 900	990	1 452	18 180	96 304	92 199	2 294	354 462
RB Wiesbaden	39 715	12 391	4 126	23 261	316	2 149	20 351	972	247	715	7 276	45 546	57 463	1 228	176 041
Rheinland-Pfalz	141 891	59 580	27 055	88 255	1 387	15 500	69 742	3 092	10 275	2 532	25 953	170 684	186 909	4 593	665 557
RB Koblenz	44 076	19 134	8 619	27 905	384	5 093	21 858	935	4 956	701	8 584	53 276	60 649	1 539	213 633
RB Trier	35 798	16 759	6 773	25 660	356	3 440	19 044	782	3 080	522	8 176	38 395	55 625	1 489	180 101
RB Montabaur	16 725	6 095	2 295	9 981	154	1 483	7 855	324	290	178	2 696	11 676	31 202	374	74 603
RB Rheinhessen	10 708	2 421	1 466	4 597	108	589	3 771	179	788	179	1 168	16 679	5 630	227	37 802
RB Pfalz	34 584	15 171	7 902	20 112	385	4 895	17 214	872	1 161	952	5 329	50 658	33 803	964	159 418
Baden-Württemberg	268 441	156 765	63 360	204 390	2 839	44 682	185 682	11 267	27 574	9 388	83 260	413 648	458 445	7 941	1 669 241
RB Nordwürttemberg	78 826	58 852	25 072	69 273	872	19 032	65 021	3 492	5 237	4 061	28 901	124 294	144 901	3 011	552 019
RB Nordbaden	37 602	15 697	6 113	26 989	176	3 741	21 165	1 176	901	1 139	9 453	42 586	53 904	539	183 579
RB Südbaden	77 770	31 230	12 949	42 962	551	8 828	40 586	2 662	14 029	1 361	19 386	85 413	134 430	716	395 103
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	74 243	50 986	19 226	65 166	1 240	13 081	58 910	3 937	7 407	2 827	25 520	161 355	125 210	3 675	538 540
Bayern	406 041	444 642	162 059	370 180	10 954	109 982	328 068	17 751	112 485	22 020	182 495	1 196 465	609 593	15 977	3 582 671
RB Oberbayern	74 285	97 528	31 679	86 999	3 478	20 009	83 516	4 938	26 064	4 631	45 983	379 082	42 623	5 506	832 036
RB Niederbayern	74 555	85 532	41 452	56 326	2 283	23 895	46 279	3 303	32 860	3 255	22 743	210 370	76 452	1 579	606 329
RB Oberpfalz	49 172	60 451	22 311	34 672	825	16 415	27 531	1 534	21 740	3 461	17 732	96 018	81 552	1 209	385 451
RB Oberfranken	45 238	40 761	11 604	35 185	596	8 912	31 565	1 355	7 115	1 941	19 620	58 249	106 765	1 177	324 845
RB Mittelfranken	45 848	54 007	21 610	41 043	723	17 020	35 478	1 395	7 756	3 229	20 006	82 748	102 692	934	388 641
RB Unterfranken	55 126	38 936	16 335	42 529	571	13 792	35 578	1 334	4 330	3 431	19 398	53 457	110 228	1 604	341 523
RB Schwaben	59 260	65 781	16 847	70 415	2 293	9 850	65 188	3 762	12 577	2 055	35 696	297 349	88 616	3 541	673 970
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	2 557	1 646	221	3 011	185	89	2 933	130	43	17	1 317	19 192	665	427	29 876
Bundesgebiet	1 432 715	1 102 903	462 634	1 507 788	25 979	283 663	1 395 333	52 704	159 740	77 368	613 592	4 212 469	1 564 419	62 308	11 520 900
dagegen 1953	1 469 506	1 013 868	432 220	1 503 462	27 399	314 805	1 470 739	54 217	191 389	81 828	624 387	4 228 465	1 634 242	63 951	11 640 972
" 1950/54	1 489 182	996 194	430 035	1 483 315	28 334	289 842	1 402 157	56 720	222 430	74 959	622 993	4 097 846	1 702 090	58 358	11 465 273

noch: 3. Der Viehbestand am 3.12.1954 nach Verwaltungsbezirken

c) Schweinebestand

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen u. kastrierten Eber)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber	Gesamtzahl der Schweine
					½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter				
					trächtig	nicht trächtig	zusammen	trächtig	nicht trächtig	zusammen		
Schleswig-Holstein	113 819	355 863	541 053	177 027	20 039	12 569	32 608	52 946	32 649	85 595	4 227	1 196 373
Hamburg	6 452	5 814	9 894	11 178	332	206	538	678	447	1 125	67	28 616
Niedersachsen	449 513	1 177 518	1 747 169	821 679	63 242	40 924	104 166	179 261	123 636	302 897	9 362	4 162 791
RB Hannover	81 150	267 811	355 657	167 071	8 816	6 929	15 745	35 475	29 428	64 903	1 601	872 788
RB Hildesheim	67 325	76 404	141 594	119 556	3 175	2 671	5 846	10 933	7 752	18 685	853	362 938
RB Lüneburg	67 357	144 722	289 836	164 413	6 594	4 519	11 113	26 734	18 062	44 796	1 918	656 798
RB Stade	55 416	149 344	231 399	87 918	9 202	5 048	14 250	23 161	14 333	37 494	1 058	521 463
RB Osnabrück	54 121	273 090	250 748	107 276	14 009	9 982	23 991	46 624	31 016	77 640	1 748	734 493
RB Aurich	37 711	54 705	79 061	35 914	6 855	3 736	10 591	5 065	2 508	7 573	411	188 255
VB Braunschweig	39 250	39 230	77 489	64 763	2 009	2 028	4 037	6 641	4 849	11 490	608	197 617
VB Oldenburg	47 183	172 212	321 385	74 768	12 582	6 011	18 593	24 628	15 688	40 316	1 165	628 439
Bremen	6 420	4 868	10 107	7 436	352	259	611	670	484	1 154	35	24 211
Nordrhein-Westfalen	382 771	644 035	1 067 663	709 684	41 408	35 048	76 456	92 921	61 341	154 262	5 756	2 657 856
RB Düsseldorf	53 947	94 291	183 696	98 863	6 803	6 667	13 470	13 441	8 809	22 250	1 148	413 718
RB Köln	32 749	22 534	53 929	35 590	1 966	2 291	4 257	3 551	2 378	5 929	538	122 777
RB Aachen	29 241	25 295	57 138	22 955	2 071	2 247	4 318	2 601	1 729	4 330	323	114 359
RB Münster	81 649	213 308	296 364	183 623	18 139	12 155	30 294	33 169	19 984	53 153	1 476	778 218
RB Detmold	118 593	230 397	347 422	250 105	9 002	7 937	16 939	31 609	22 817	54 426	1 565	900 854
RB Amsberg	66 592	58 210	129 114	118 548	3 427	3 751	7 178	8 550	5 624	14 174	706	327 930
Hessen	230 902	236 220	470 594	355 846	10 276	11 260	21 536	37 266	26 102	63 368	3 067	1 150 631
RB Darmstadt	67 789	67 239	141 331	91 115	3 140	3 389	6 529	11 572	7 806	19 378	920	326 512
RB Kassel	100 313	128 895	227 389	189 128	5 107	4 825	9 932	19 442	13 660	33 102	1 556	590 002
RB Wiesbaden	62 800	40 086	101 874	75 603	2 029	3 046	5 075	6 252	4 636	10 888	591	234 117
Rheinland-Pfalz	198 673	137 450	351 397	195 520	6 896	7 019	13 915	18 571	14 738	33 309	1 285	732 876
RB Koblenz	54 696	35 155	117 465	50 770	1 991	2 001	3 992	4 966	3 608	8 574	352	216 308
RB Trier	42 071	47 684	83 632	45 964	1 962	2 075	4 037	7 163	6 216	13 379	364	195 060
RB Montabaur	21 477	12 749	38 108	23 304	551	557	1 108	1 610	1 198	2 808	124	78 201
RB Rheinhessen	22 097	13 045	30 328	21 400	908	957	1 865	1 401	1 044	2 445	160	69 243
RB Pfalz	58 332	28 817	81 864	54 082	1 484	1 429	2 913	3 431	2 672	6 103	285	174 064
Baden-Württemberg	371 458	351 321	669 226	360 599	12 774	12 572	25 346	51 652	46 624	98 276	4 038	1 508 806
RB Nordwürttemberg	109 053	147 785	233 454	100 317	5 115	4 468	9 583	22 022	19 580	41 602	1 406	534 147
RB Nordbaden	78 693	38 296	100 722	73 389	1 433	1 545	2 978	5 400	4 337	9 737	572	225 694
RB Südbaden	92 780	61 020	131 546	90 764	2 672	3 430	6 102	10 061	8 585	18 646	882	308 960
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	90 932	104 220	203 504	96 129	3 554	3 129	6 683	14 169	14 122	28 291	1 178	440 005
Bayern	469 380	726 585	1 428 372	656 471	26 701	23 056	49 757	111 749	82 023	193 772	7 864	3 062 821
RB Oberbayern	78 292	133 121	245 201	91 233	5 612	4 930	10 542	23 381	17 955	41 336	1 631	523 064
RB Niederbayern	77 642	168 308	281 200	105 606	5 599	4 363	9 962	31 262	22 178	53 440	2 615	621 131
RB Oberpfalz	52 012	69 533	148 092	74 932	1 898	1 943	3 841	8 714	6 263	14 977	636	312 011
RB Oberfranken	55 692	55 463	132 818	68 306	1 798	1 472	3 270	5 726	3 944	9 670	387	269 914
RB Mittelfranken	56 679	88 711	178 805	108 870	2 666	2 287	4 953	10 983	7 568	18 551	574	400 464
RB Unterfranken	78 770	89 702	192 336	117 802	3 083	2 977	6 060	13 369	10 006	23 375	930	430 205
RB Schwaben	67 923	119 296	245 392	88 465	5 825	4 918	10 743	17 957	13 830	31 787	1 076	496 759
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	2 370	2 451	4 528	1 257	220	166	386	357	279	636	15	9 273
Bundesgebiet	2 229 388	3 639 674	6 295 475	3 295 440	182 020	142 913	324 933	545 714	388 044	933 758	35 701	14 524 981
dagegen 1953	2 227 435	2 893 497	5 299 147	3 139 165	170 336	116 584	286 920	477 850	305 614	783 464	32 870	12 435 063
" 1950/54	2 337 165	3 090 419	5 521 921	3 339 908	165 344	124 406	289 750	470 454	339 216	809 670	34 916	13 086 584

noch: 3. Der Viehbestand am 3.12.1954 nach Verwaltungsbezirken

d) Schaf- und Ziegenbestand

Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Schafe					Gesamtzahl der Schafe	darunter Milch- schafe im ostr. Typ	Ziegen			Gesamtzahl der Ziegen
		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter					unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		
		männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schaf- böcke	zur Zucht benutzte weibliche Schafe ¹⁾	Hammel und übrige Schafe ¹⁾				männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	10 463	12 813	26 482	2 683	66 770	5 003	113 751	1 886	1 360	391	7 652	9 403
Hamburg	1 286	262	695	87	1 510	323	2 877	452	248	52	2 838	3 138
Niedersachsen	37 108	27 534	59 545	4 048	159 115	25 648	275 890	8 529	13 255	3 056	125 118	141 429
RB Hannover	1 919	3 460	6 432	492	17 383	4 767	32 534	242	2 448	566	28 883	31 897
RB Hildesheim	4 182	6 694	13 607	572	36 246	7 703	64 822	255	4 048	707	41 329	46 084
RB Lüneburg	3 750	3 508	8 612	549	22 851	2 985	38 505	516	2 252	556	18 224	21 032
RB Stade	5 555	658	4 196	449	10 239	1 094	16 636	614	668	152	4 634	5 454
RB Osnabrück	4 088	810	3 018	216	6 907	1 363	12 314	623	814	204	6 404	7 422
RB Aurich	10 477	146	3 902	257	9 451	808	14 564	5 456	556	95	2 288	2 939
VB Braunschweig	1 355	11 901	16 271	1 106	48 562	6 254	84 094	112	1 837	622	18 982	21 441
VB Oldenburg	5 782	357	3 507	407	7 476	674	12 421	711	632	154	4 374	5 160
Bremen	728	93	343	36	590	177	1 239	188	188	46	1 178	1 412
Nordrhein-Westfalen	34 006	18 428	37 446	1 957	84 103	37 966	179 900	13 372	7 877	1 722	90 408	100 007
RB Düsseldorf	8 788	2 847	6 595	445	15 043	10 794	35 724	3 013	866	270	7 004	8 140
RB Köln	5 043	4 786	6 987	272	13 159	8 609	33 813	2 439	722	245	10 279	11 246
RB Aachen	4 097	2 222	4 131	244	9 540	3 269	19 406	1 613	340	101	3 586	4 027
RB Münster	4 710	1 289	3 504	163	6 075	2 245	13 276	772	771	167	7 047	7 985
RB Detmold	3 397	3 150	7 822	364	19 594	4 692	35 622	1 096	3 070	486	36 549	40 105
RB Amsberg	7 971	4 134	8 407	469	20 692	8 357	42 059	4 439	2 108	453	25 943	28 504
Hessen	16 500	14 218	27 164	1 202	80 462	17 775	140 821	1 271	15 530	2 366	142 963	160 859
RB Darmstadt	4 460	4 139	7 167	260	18 998	6 044	36 608	303	4 445	882	45 588	50 915
RB Kassel	8 494	7 182	14 942	637	45 350	7 409	75 520	718	7 643	668	57 103	65 414
RB Wiesbaden	3 546	2 897	5 055	305	16 114	4 322	28 693	250	3 442	816	40 272	44 530
Rheinland-Pfalz	4 894	5 973	10 341	547	25 689	9 940	52 490	1 509	5 003	1 369	87 254	93 626
RB Koblenz	1 908	1 327	3 164	156	9 172	1 527	15 346	958	1 496	376	26 545	28 417
RB Trier	859	1 303	2 192	82	5 619	1 097	10 293	201	637	115	8 789	9 541
RB Montabaur	1 274	1 138	1 641	80	3 763	1 351	7 973	237	802	121	10 554	11 477
RB Rheinhessen	125	185	254	9	397	935	1 780	22	398	193	7 121	7 712
RB Pfalz	728	2 020	3 090	220	6 738	5 030	17 098	91	1 670	564	34 245	36 479
Baden-Württemberg	7 556	22 830	31 067	2 036	88 160	34 240	178 333	1 409	14 523	4 806	172 129	191 458
RB Nordwürttemberg	2 230	10 814	14 215	1 146	43 320	16 850	86 345	439	4 195	1 600	40 790	46 585
RB Nordbaden	557	4 554	4 548	196	11 767	4 266	25 331	142	3 507	949	39 877	44 333
RB Südbaden	3 500	2 146	4 322	302	9 759	2 307	18 836	394	3 769	1 186	53 140	58 095
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1 269	5 316	7 982	392	23 314	10 817	47 821	434	3 052	1 071	38 322	42 445
Bayern	20 067	37 455	52 812	2 904	137 329	49 744	280 244	1 518	17 440	4 156	167 991	189 587
RB Oberbayern	3 949	7 473	11 307	799	26 355	13 460	59 394	544	2 125	731	18 173	21 029
RB Niederbayern	2 904	3 477	5 229	284	11 750	3 617	24 357	120	1 947	410	18 089	20 446
RB Oberpfalz	1 569	1 645	2 420	135	5 905	1 826	11 931	131	1 981	427	22 022	24 430
RB Oberfranken	3 081	2 185	3 368	263	7 506	1 767	15 089	198	3 832	725	39 699	44 256
RB Mittelfranken	4 539	9 428	12 954	600	40 395	10 045	73 422	189	1 897	447	19 223	21 567
RB Unterfranken	2 826	6 310	8 732	464	22 931	8 353	46 790	110	3 966	849	40 397	45 212
RB Schwaben	1 127	6 925	8 736	351	22 426	10 650	49 088	206	1 642	550	10 104	12 296
Lindau (Kreisfreie Stadt u. Kreis)	72	12	66	8	61	26	173	20	50	17	284	351
Bundesgebiet	132 608	139 606	245 895	15 500	643 728	180 816	1 225 545	30 134	75 424	17 964	797 531	890 919
dagegen 1953	174 625	149 185	274 199	16 768	701 986	210 223	1 352 361	38 242	93 302	19 427	910 733	1 023 462
" Ø 1950/54	213 847	164 776	299 734	16 628	831 867	173 042	1 486 047	47 436	118 480	17 983	1 006 812	1 143 275

1) Wegen Änderung der Fragestellung mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar.

noch: 3. Der Viehbestand am 3.12.1954 nach Verwaltungsbezirken

e) Bestand an Federvieh und Bienenstöcken

Land Verwaltungsbezirk	Federvieh							Bienenstöcke
	Hühner (ohne Trut-, Perl- u. Zwerghühner)				Gänse	Enten	Trut-, Perl- u. Zwerghühner	
	Hennen		Hähne, Schlacht- und Masthühner	Gesamtzahl der Hühner				
	Junghennen unter 1 Jahr	Legehennen 1 Jahr alt und älter						
Schleswig-Holstein	1 651 331	1 868 538	196 066	3 715 935	159 903	137 611	49 691	65 534
Hamburg	215 568	323 881	39 328	578 777	13 011	10 058	5 840	7 638
Niedersachsen	4 544 716	5 545 010	520 922	10 610 648	362 038	368 510	74 470	127 590
RB Hannover	688 952	837 676	86 277	1 612 905	47 817	56 388	10 527	19 675
RB Hildesheim	367 535	540 185	52 963	960 683	47 970	21 746	7 151	18 296
RB Lüneburg	695 167	930 230	93 798	1 719 195	114 435	93 917	18 392	29 763
RB Stade	703 217	798 519	82 342	1 584 078	75 064	59 373	15 309	15 905
RB Osnabrück	610 480	740 901	65 650	1 417 031	19 801	20 753	5 470	16 500
RB Aurich	231 979	456 426	33 229	721 634	7 530	22 403	3 079	5 583
VB Braunschweig	254 751	355 859	39 121	649 731	20 306	17 086	6 771	9 348
VB Oldenburg	992 635	885 214	67 542	1 945 391	29 115	76 844	7 771	12 520
Bremen	108 609	167 726	21 906	298 241	4 911	6 689	2 850	3 761
Nordrhein-Westfalen	4 789 172	6 756 612	583 441	12 129 225	246 626	257 430	59 735	163 193
RB Düsseldorf	1 206 072	1 780 322	156 795	3 143 189	64 415	73 794	14 972	31 268
RB Köln	400 932	734 529	55 941	1 191 402	23 304	20 026	5 176	19 949
RB Aachen	352 683	557 705	39 504	949 892	14 329	15 103	3 485	13 125
RB Münster	1 147 868	1 311 754	110 011	2 569 633	44 415	54 681	10 998	29 810
RB Detmold	869 973	998 397	97 099	1 965 469	60 704	40 530	10 494	30 362
RB Arnsberg	811 644	1 373 905	124 091	2 309 640	39 459	53 296	14 610	38 679
Hessen	1 645 662	2 532 710	234 470	4 412 842	174 493	66 681	31 150	127 489
RB Darmstadt	549 245	870 096	76 069	1 495 410	55 083	31 354	10 800	35 493
RB Kassel	629 570	871 980	89 960	1 591 510	89 781	22 065	11 899	49 568
RB Wiesbaden	466 847	790 634	68 441	1 325 922	29 629	13 262	8 451	42 428
Rheinland-Pfalz	996 205	2 344 258	228 190	3 568 653	57 451	27 666	13 961	95 982
RB Koblenz	288 742	729 161	61 710	1 079 613	8 388	6 558	3 286	33 480
RB Trier	136 226	441 822	45 208	623 256	6 561	2 381	1 367	19 889
RB Montabaur	103 106	247 799	23 115	374 020	2 755	2 069	1 548	10 411
RB Rheinhessen	116 583	239 701	22 810	379 094	11 727	5 736	2 108	5 829
RB Pfalz	351 548	685 775	75 347	1 112 670	28 020	10 922	5 652	26 373
Baden-Württemberg	2 366 320	4 412 573	464 070	7 242 963	264 865	140 526	36 144	349 316
RB Nordwürttemberg	933 037	1 592 810	172 082	2 697 929	125 599	61 599	13 212	107 623
RB Nordbaden	477 048	894 325	89 892	1 461 265	42 685	20 169	9 555	39 124
RB Südbaden	423 915	881 059	92 604	1 397 578	19 128	16 138	6 303	104 896
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	532 320	1 044 379	109 492	1 686 191	77 453	42 620	7 074	97 673
Bayern	4 896 430	7 051 525	586 265	12 534 220	918 173	210 200	63 000	539 780
RB Oberbayern	1 153 798	1 420 447	115 933	2 690 178	98 872	39 992	15 706	145 214
RB Niederbayern	1 003 307	1 284 318	93 045	2 380 670	152 663	22 783	12 400	97 596
RB Oberpfalz	489 616	866 087	60 723	1 416 426	181 598	9 578	4 812	57 993
RB Oberfranken	408 903	681 593	61 854	1 152 350	127 012	18 786	9 531	46 005
RB Mittelfranken	587 414	898 906	74 307	1 560 627	128 682	24 293	7 861	55 473
RB Unterfranken	547 539	788 317	89 168	1 425 024	105 075	32 167	6 543	46 667
RB Schwaben	690 362	1 080 311	88 022	1 858 695	123 570	62 260	5 920	86 954
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	15 491	31 546	3 213	50 250	701	347	227	3 878
Bundesgebiet	21 214 013	31 002 833	2 874 658	55 091 504	2 201 471	1 225 371	336 841	1 480 283
dagegen 1953	21 517 361	30 770 050	3 078 688	55 366 099	2 261 206	1 121 838	347 771	1 604 462
" § 1950/54	19 379 186	29 633 931	3 095 040	52 108 157	2 247 004	1 044 300	358 823	1 574 588

noch: 3. Der Viehbestand am 3.12.1954 nach Ländern

f) Durchschnittlicher Viehbestand je Halter

Land	Jahr	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe	
		Zahl der	ß Bestand je	Zahl der	ß Bestand je	Zahl der	ß Bestand je	Zahl der	ß Bestand je
		Halter		Halter		Halter		Halter	
Schleswig-Holstein	1954	41 033	2,6	56 908	18,6	113 819	10,5	10 463	10,9
	1953	43 062	2,8	58 301	18,1	116 611	8,9	12 143	10,1
	Ø 1950/54	43 883	3,1	58 911	17,5	124 396	8,9	13 485	9,3
Hamburg	1954	1 508	2,9	1 728	10,3	6 452	4,4	1 286	2,2
	1953	1 648	3,0	1 854	10,1	7 108	3,9	1 773	2,1
	Ø 1950/54	1 781	3,0	1 948	9,2	8 145	3,8	1 874	2,2
Niedersachsen	1954	147 682	2,1	229 452	9,7	449 513	9,3	37 108	7,4
	1953	151 204	2,2	234 320	9,6	451 039	8,0	49 372	6,1
	Ø 1950/54	152 895	2,4	236 544	9,3	469 365	7,9	57 618	5,8
Bremen	1954	1 115	2,4	1 364	13,6	6 420	3,8	728	1,7
	1953	1 175	2,5	1 414	13,4	6 781	3,3	830	1,7
	Ø 1950/54	1 246	2,6	1 456	13,0	7 460	3,2	867	1,7
Nordrhein-Westfalen	1954	110 649	1,8	189 772	8,0	382 771	6,9	34 006	5,3
	1953	114 883	1,9	196 356	7,9	390 066	6,0	43 936	4,5
	Ø 1950/54	117 697	2,1	198 711	7,5	424 551	5,7	51 782	4,1
Hessen	1954	47 599	1,9	137 118	5,6	230 902	5,0	16 500	8,5
	1953	48 781	1,9	140 785	5,6	231 293	4,3	22 721	6,9
	Ø 1950/54	49 309	2,1	143 341	5,5	243 475	4,5	31 029	5,9
Rheinland-Pfalz	1954	47 296	1,5	141 891	4,7	198 673	3,7	4 894	10,7
	1953	48 562	1,6	147 852	4,7	191 548	3,2	7 881	8,2
	Ø 1950/54	48 659	1,7	152 297	4,5	206 819	3,2	10 848	6,6
Baden-Württemberg	1954	78 204	1,6	268 441	6,2	371 458	4,1	7 556	23,6
	1953	78 919	1,7	275 359	6,1	363 509	3,4	9 515	20,0
	Ø 1950/54	77 950	1,8	280 064	6,0	377 123	3,5	11 742	17,7
Bayern	1954	132 437	2,0	406 041	8,8	469 380	6,5	20 067	14,0
	1953	135 988	2,0	413 265	8,7	469 480	5,4	26 454	11,8
	Ø 1950/54	135 850	2,2	415 910	8,6	475 831	5,7	34 602	10,1
Bundesgebiet	1954	607 523	1,9	1 432 715	8,0	2 229 388	6,5	132 608	9,2
	1953	624 222	2,0	1 469 506	7,9	2 227 435	5,6	174 625	7,7
	Ø 1950/54	629 270	2,2	1 489 182	7,7	2 337 165	5,6	213 847	6,9

4. Die Entwicklung des Viehbestandes Ø 1935/38, Ø 1950/54, 1950 - 1954

1 000 Stück

Viehart	Durchschnitt 1935/38	Durchschnitt 1950/54	1950	1951	1952	1953	1954
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember							
Pferde	1 541,5	1 365,6	1 570,4	1 454,7	1 360,4	1 270,8	1 171,7
davon:							
unter 1 Jahr alt (Fohlen)	106,9	61,2	111,1	68,3	54,7	43,6	28,4
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	178,3	154,4	259,4	206,5	139,5	94,9	71,7
3 bis noch nicht 14 Jahre alt	1 256,3	1 027,3	1 056,3	1 057,6	1 052,1	1 018,9	951,5
14 Jahre alt und älter		122,7	143,6	122,3	114,1	113,4	120,1
Rindvieh	12 114,3	11 465,3	11 148,5	11 375,1	11 640,9	11 641,0	11 520,9
davon:							
Kälber unter 3 Monate alt	953,5	996,2	873,2	960,0	1 031,0	1 013,9	1 102,9
Jungvieh							
3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	1 969,3	1 913,3	1 790,7	1 863,3	2 006,6	1 935,7	1 970,4
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	1 998,1	1 720,4	1 664,9	1 699,3	1 719,6	1 812,9	1 705,0
2 Jahre alte und ältere Tiere							
Bullen, Stiere, Ochsen	509,6	354,1	411,7	376,6	364,9	327,4	289,8
davon:							
Zuchtbullen	57,8	56,7	61,3	57,9	57,5	54,2	52,7
Zugochsen und Zugstiere	314,6	222,4	280,4	255,1	225,5	191,4	159,7
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Masttiere)	137,2	75,0	70,0	63,6	81,9	81,8	77,4
Färren	609,6	623,0	624,0	622,7	630,3	624,4	613,6
Kühe insgesamt	6 074,2	5 858,3	5 784,0	5 853,2	5 888,5	5 926,7	5 839,2
darunter:							
Milchkühe	5 990,2	5 799,9	5 734,1	5 803,8	5 822,1	5 862,7	5 776,9
nur zur Milchgewinnung	4 018,6	4 097,8	3 913,9	4 030,5	4 103,8	4 228,5	4 212,5
zur Milchgewinnung und Arbeit	1 971,6	1 702,1	1 820,2	1 773,3	1 718,3	1 634,2	1 564,4
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,0	58,4	49,9	49,4	66,4	64,0	62,3
Schweine ¹⁾	12 494,0	13 086,6	11 890,4	13 603,1	12 979,4	12 435,1	14 525,0
Schafe	1 888,7	1 486,0	1 642,5	1 665,9	1 544,0	1 352,4	1 225,5
davon:							
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	613,2	464,5	487,8	531,2	494,7	423,4	385,5
1 Jahr alt und älter	1 275,5	1 021,5	1 154,7	1 134,7	1 049,3	929,0	840,0
Ziegen	1 376,1	1 143,3	1 347,2	1 301,7	1 153,1	1 023,5	890,9
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	51 124,0	52 108,2	48 064,0	50 676,0	51 343,6	55 366,1	55 091,5
darunter:							
Hennen		49 013,1	44 761,1	47 465,0	48 335,2	52 287,4	52 216,8
Gänse	2 218,0	2 247,0	2 419,0	2 259,1	2 094,3	2 261,2	2 201,5
Enten	1 081,0	1 044,3	902,1	970,9	1 001,2	1 121,8	1 225,4
Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	358,8	415,7	364,9	328,9	347,8	336,8
Bienenstöcke (Bienenvölker)	1 428,0	1 574,6	1 575,8	1 653,3	1 560,1	1 604,5	1 480,3

Viehwisenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh	.	11 687,0	11 285,5	11 452,7	11 850,7	11 993,4	11 852,5
davon:							
Kälber unter 3 Monate alt	.	1 114,6	1 092,6	1 087,3	1 202,4	1 144,6	1 195,9
Jungvieh							
3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	.	1 742,0	1 594,0	1 665,3	1 803,0	1 854,8	1 793,3
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	.	1 806,5	1 700,2	1 737,9	1 804,0	1 922,1	1 868,6
2 Jahre alte und ältere Tiere							
Bullen, Stiere, Ochsen	.	405,1	449,4	420,7	406,9	398,4	350,2
davon:							
Zuchtbullen	.	58,9	64,3	60,1	58,0	57,2	54,6
Zugochsen und Zugstiere	.	240,3	298,5	267,7	241,8	215,7	178,2
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Masttiere)	.	105,9	86,6	92,9	107,1	125,5	117,4
Färren	.	741,3	715,2	731,0	753,5	733,0	773,6
Kühe insgesamt	.	5 847,5	5 734,1	5 810,5	5 880,9	5 940,5	5 870,9
darunter:							
Milchkühe	.	5 781,1	5 679,0	5 748,6	5 806,3	5 867,0	5 804,1
nur zur Milchgewinnung	.	4 040,0	3 834,6	3 953,7	4 047,6	4 178,0	4 186,1
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	1 741,1	1 844,4	1 794,9	1 758,7	1 689,0	1 618,0
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	66,4	55,1	61,9	74,6	73,5	66,8
Schweine ¹⁾	11 143,7	11 259,9	9 115,7	12 053,5	11 943,5	11 440,6	11 746,5
Schafe	.	1 983,9 ²⁾	2 314,4	2 047,6	1 982,4	.	1 591,2
davon:							
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	.	702,9	801,5	727,4	712,2	.	570,6
1 Jahr alt und älter	.	1 281,0	1 512,9	1 320,2	1 270,2	.	1 020,6

1) Vergleiche nachstehende Tabelle.— 2) 1953 keine Schafzählung.

5. Die jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes Ø 1935/38, Ø 1950/54, 1950 - 1954

1 000 Stück

Alters- und Geschlechtsgruppe der Schweine	Monatsanfang	Durchschnitt 1935/38	Durchschnitt 1950/54	1950	1951	1952	1953	1954
Schweine insgesamt	März	10 765,2	10 946,5	8 504,6	11 223,6	12 305,5	11 253,7	11 445,2
	Juni	11 143,7	11 259,9	9 115,7	12 053,5	11 943,5	11 440,6	11 746,5
	September	12 886,7	13 000,4	11 102,5	13 945,0	13 388,5	12 645,9	13 919,9
	Dezember	12 494,0	13 086,6	11 890,4	13 603,1	12 979,4	12 435,1	14 525,0
Ferkel unter 8 Wochen	März	2 844,0	2 857,7	2 094,8	3 124,6	2 879,9	2 883,4	3 306,0
	Juni	2 683,1	2 879,6	2 394,0	3 051,1	2 971,5	2 885,0	3 096,5
	September	3 224,8	3 427,0	3 101,3	3 669,1	3 309,4	3 168,0	3 887,1
	Dezember	2 427,6	3 090,4	2 916,9	3 062,5	2 939,6	2 893,5	3 639,7
Jungschweine								
8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	März	5 017,4	5 163,7	4 043,4	5 231,5	5 860,2	5 416,9	5 266,4
	Juni	5 448,2	5 339,6	4 098,8	5 634,3	5 593,5	5 635,1	5 736,7
	September	5 596,3	5 617,2	4 557,6	6 023,2	5 654,3	5 661,4	6 189,4
	Dezember	5 169,0	5 521,9	4 811,3	5 766,3	5 437,3	5 299,1	6 295,5
Schlacht- und Mastschweine								
½ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	1 666,4	1 820,5 ²⁾	1 238,6	1 537,3	2 246,4	1 788,9	1 703,5 ²⁾
	Juni	1 758,2	1 844,7 ²⁾	1 342,9	1 927,6	2 083,8	1 842,5 ²⁾	1 631,4 ²⁾
	September	2 761,9	2 762,7 ²⁾	2 097,5	2 824,7	3 081,4	2 733,3 ²⁾	2 520,6 ²⁾
	Dezember	3 340,5	3 339,9 ²⁾	2 587,1	3 235,0	3 148,4	3 139,2 ²⁾	3 295,5 ²⁾
1 Jahr alt und älter	März	162,8	.	118,3	132,3	195,7	141,6	.
	Juni	125,0	.	100,1	145,6	149,3	.	.
	September	203,4	.	152,4	188,7	215,1	.	.
	Dezember	484,2	.	427,3	453,6	413,5	.	.
Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)								
½ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	177,1	206,1	233,7	239,7	191,8	152,8	212,7
	Juni	176,5	219,9	258,6	237,9	196,5	162,3	244,3
	September	129,3	191,0	226,9	192,5	172,9	147,9	214,8
	Dezember	149,1	165,4	201,8	136,6	136,0	170,3	182,0
trächtig	März	113,0	125,3	131,5	142,0	125,9	102,9	124,0
	Juni	109,1	133,3	153,3	142,7	121,5	110,4	138,3
	September	126,3	149,6	168,9	160,0	129,9	126,2	163,1
	Dezember	119,8	124,4	133,0	123,1	106,5	116,6	142,9
nicht trächtig	März	113,0	125,3	131,5	142,0	125,9	102,9	124,0
	Juni	109,1	133,3	153,3	142,7	121,5	110,4	138,3
	September	126,3	149,6	168,9	160,0	129,9	126,2	163,1
	Dezember	119,8	124,4	133,0	123,1	106,5	116,6	142,9
1 Jahr alt und älter	März	428,4	429,8	361,0	458,8	445,6	423,9	459,7
	Juni	487,3	477,1	420,3	516,3	454,7	450,6	543,5
	September	413,3	442,4	416,5	442,4	424,6	424,3	503,9
	Dezember	460,4	470,5	467,9	432,8	427,9	477,9	545,7
trächtig	März	310,8	303,2	231,8	319,6	319,7	307,9	337,1
	Juni	310,0	325,4	287,4	360,3	336,6	321,2	321,7
	September	386,5	372,5	334,5	406,4	364,6	351,5	405,3
	Dezember	297,4	339,2	309,7	357,2	335,5	305,6	388,0
nicht trächtig	März	310,8	303,2	231,8	319,6	319,7	307,9	337,1
	Juni	310,0	325,4	287,4	360,3	336,6	321,2	321,7
	September	386,5	372,5	334,5	406,4	364,6	351,5	405,3
	Dezember	297,4	339,2	309,7	357,2	335,5	305,6	388,0
Eber								
½ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	45,3 ¹⁾	40,2 ¹⁾	31,3	17,9	17,7	13,6	35,8 ¹⁾
	Juni	46,3 ¹⁾	40,3 ¹⁾	38,0	17,0	14,9	33,5 ¹⁾	34,1 ¹⁾
	September	44,9 ¹⁾	38,0 ¹⁾	25,3	15,7	14,0	33,3 ¹⁾	35,7 ¹⁾
	Dezember	46,0 ¹⁾	34,9 ¹⁾	16,6	15,3	14,3	32,9 ¹⁾	35,7 ¹⁾
1 Jahr alt und älter	März	.	.	20,2	19,9	22,6	21,8	.
	Juni	.	.	22,3	20,7	21,2	.	.
	September	.	.	21,6	22,3	22,3	.	.
	Dezember	.	.	18,8	20,7	20,4	.	.

1) Eber insgesamt.— 2) Schlacht- und Mastschweine insgesamt.

**6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen.**

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe	Ziegen	Hühner		Gänse	Enten	Bienenstöcke
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung		Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit				Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)				Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)	Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter
		auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen										

Schleswig-Holstein

KrfSt Flensburg	248	1 360	722	—	2 681	513	263	264	83	26 159	8 695	15 951	257	287	548
" Kiel	377	861	462	—	2 858	968	110	352	194	88 332	3 418	48 961	1 820	1 623	1 575
" Lübeck	937	6 908	3 103	1	11 193	3 460	903	907	419	125 774	49 689	68 247	2 278	2 205	3 088
" Neumünster	217	1 244	548	—	3 668	1 146	139	521	101	41 441	16 108	22 803	671	850	626
Krs. Eckernförde	4 877	49 387	24 099	—	68 346	10 531	7 180	3 913	293	164 661	75 949	80 543	9 840	8 726	3 582
" Eiderstedt	1 613	23 672	8 711	2	9 316	1 172	1 064	13 617	62	42 537	17 255	22 815	1 980	4 445	650
" Eutin	3 559	32 410	16 259	1	37 452	7 307	3 413	1 652	500	149 811	67 549	76 306	5 914	3 792	3 132
" Flensburg	6 695	75 717	34 753	—	96 342	9 326	9 242	2 198	252	189 978	88 200	93 193	4 790	5 095	3 782
" Hsgt. Lauenburg	5 632	52 538	27 549	—	87 564	18 374	8 169	5 179	1 654	272 807	124 830	135 350	16 123	9 006	6 149
" Husum	6 986	67 806	23 488	—	53 435	4 889	5 986	18 837	195	138 611	57 027	73 235	6 902	8 343	2 497
" Norderdithmarschen	5 763	54 353	15 659	—	41 480	4 993	5 818	6 941	270	130 183	61 577	61 026	4 862	5 799	1 500
" Oldenburg i. Holst.	6 422	49 426	23 651	—	50 246	10 846	4 694	4 471	399	181 615	83 426	87 499	7 632	6 988	4 071
" Pinneberg	5 198	49 809	21 437	5	65 893	11 896	5 167	3 590	433	280 861	128 145	137 859	9 293	9 416	2 711
" Plön	7 895	67 892	33 096	—	82 809	14 531	8 473	5 177	705	250 678	112 415	125 158	12 153	12 343	5 303
" Rendsburg	10 294	106 600	44 918	3	115 767	15 435	11 166	2 781	742	319 839	135 817	167 558	14 531	12 050	5 301
" Schleswig	7 862	86 915	38 538	6	110 394	11 528	10 914	2 457	434	219 973	92 970	115 338	6 665	7 113	4 010
" Segeberg	7 251	84 782	39 404	—	100 925	15 388	9 628	4 058	552	293 086	140 948	139 552	16 200	9 858	5 055
" Steinburg	7 485	80 388	30 013	2	92 702	12 078	8 736	4 740	862	234 253	106 304	113 779	8 049	7 430	2 783
" Stormarn	4 910	47 762	25 361	1	62 764	13 060	5 665	3 704	641	248 729	110 132	126 294	14 732	6 617	5 044
" Süderdithmarschen	7 803	66 925	20 161	—	63 490	6 422	7 141	9 548	413	195 326	90 791	92 643	9 897	7 812	2 052
" Südtondern	5 460	54 053	19 109	1	37 038	3 164	4 332	18 844	199	121 281	50 086	64 428	5 314	7 813	2 075

Hamburg ¹⁾

Niedersachsen

RB Hannover

KrfSt Hameln	160	373	183	18	1 895	935	87	338	166	22 771	8 609	12 647	254	519	370
" Hannover	875	1 576	924	9	6 722	3 541	235	731	523	84 929	28 513	50 746	1 249	1 856	1 269
Krs. Gfösch. Diepholz	8 740	67 453	27 031	1 670	158 797	20 312	17 842	4 716	862	254 995	121 790	120 217	7 776	23 572	3 358
" " Hoya	11 240	80 136	33 948	897	266 438	32 942	25 299	602	2 353	410 175	193 197	197 076	9 026	9 271	3 636
" " Schaumburg	2 891	18 401	7 895	1 925	50 312	16 433	3 357	2 655	5 773	89 518	35 531	48 781	3 446	2 746	1 233
" Hameln-Pymont	3 594	23 306	10 802	1 430	47 664	15 767	3 530	5 648	4 823	110 041	41 771	61 855	5 988	3 711	1 937
" Hannover	3 431	21 443	11 175	264	36 493	13 834	2 290	5 185	2 954	134 728	48 228	79 150	3 878	3 958	1 559
" Neustadt a. Rbge.	3 741	25 390	11 388	879	55 903	12 389	6 244	2 321	2 463	108 918	45 471	57 773	4 424	1 970	1 522
" Nienburg	8 003	57 632	23 827	3 643	165 820	24 339	16 618	3 651	4 247	241 005	103 252	125 206	5 914	4 848	2 965
" Schaumburg-Lippe	2 240	14 743	6 202	1 692	56 570	16 686	3 612	544	4 844	82 546	32 837	45 386	3 244	1 851	1 094
" Springe	2 568	17 427	8 206	343	26 174	9 893	1 534	6 143	2 889	73 279	29 753	38 839	2 618	2 086	732

RB Hildesheim

KrfSt Göttingen	136	82	40	—	509	259	28	593	91	12 844	4 040	8 261	65	88	1 329
" Hildesheim	163	497	274	2	1 381	648	89	436	188	20 443	7 353	12 086	313	263	314
Krs. Alfeld	2 661	20 264	10 100	1 037	33 649	11 712	2 223	8 988	4 390	99 092	36 830	57 404	2 675	2 597	1 015
" Duderstadt	1 810	10 480	3 760	2 166	29 162	9 001	2 087	2 848	3 570	56 066	21 076	31 625	3 074	985	1 262
" Einbeck	1 970	13 582	5 672	2 005	26 190	8 537	1 553	3 672	3 310	55 521	22 319	29 492	4 244	1 842	850
" Göttingen	3 022	18 871	8 766	1 692	48 750	13 940	3 746	8 067	5 355	102 156	41 236	55 320	6 275	2 987	1 908
" Hildesheim-															
" Marienburg	4 326	30 377	14 409	1 159	48 822	18 691	2 852	15 587	5 293	142 243	56 662	78 328	3 884	3 475	1 398
" Holzminden	2 831	18 491	8 283	1 831	33 364	11 538	2 450	2 834	5 739	85 094	28 442	52 577	4 881	1 891	2 584
" Münden	1 115	8 441	3 197	1 621	18 597	5 825	1 455	1 595	2 701	51 050	19 591	28 486	3 076	936	1 719
" Nordheim	3 681	25 380	9 996	4 256	55 759	16 230	4 186	9 391	6 624	118 239	48 476	63 237	11 292	3 001	2 366
" Osterode (Harz)	2 364	16 191	5 339	4 242	30 732	9 839	1 744	6 335	5 200	92 348	33 421	53 246	3 934	1 381	2 356
" Peine	3 076	20 766	9 017	1 277	34 536	12 500	2 079	4 328	2 976	110 468	43 394	60 667	4 139	2 189	894
" Zellerfeld	258	1 234	709	55	1 487	836	39	148	647	15 119	4 695	9 456	118	111	301

RB Lüneburg

KrfSt Celle	380	539	235	3	1 582	734	50	84	220	25 481	8 537	15 038	340	428	910
" Lüneburg	127	226	118	16	999	415	36	40	93	18 722	5 348	12 359	205	125	685
" Wolfsburg	48	229	154	8	681	187	86	13	93	5 141	2 072	2 753	87	103	145
Krs. Burgdorf	5 106	33 593	15 358	875	51 765	14 659	4 284	5 495	2 382	141 201	56 593	77 384	5 581	2 826	1 999
" Celle	4 992	35 496	14 577	1 527	63 317	16 846	5 360	4 918	2 402	183 085	69 456	104 015	8 195	3 269	4 513
" Fallingb. ostel	4 344	27 453	12 134	256	64 882	13 088	8 691	4 462	1 575	138 246	57 580	72 820	6 683	2 656	2 695
" Gifhorn	7 530	52 348	22 233	4 088	112 047	27 738	9 001	7 989	3 950	259 329	105 650	139 436	14 654	7 464	2 946
" Harburg	7 226	48 780	21 821	320	81 290	20 788	6 237	2 563	2 774	272 344	115 177	142 811	36 377	44 060	3 128
" Lüneburg-Dannenberg	6 773	39 576	17 120	1 466	83 005	18 874	7 137	1 661	1 251	179 652	69 407	98 164	13 057	8 572	3 308
" Lüneburg	4 840	26 883	12 509	856	61 290	16 546	4 746	2 596	2 217	147 992	59 908	79 956	8 007	13 035	2 453
" Soltau	2 522	17 183	8 663	280	38 322	8 497	3 458	5 353	1 072	142 170	58 856	77 402	7 558	2 213	3 477
" Uelzen	5 623	39 100	18 303	882	97 618	26 041	6 823	3 331	3 003	205 832	86 583	108 092	13 691	9 166	3 504

1) Ohne Aufgliederung nach Verwaltungsbezirken.

noch: 6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen.

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe	Ziegen	Hühner		Gänse	Enten	Bienen- stöcke
		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen		Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit				Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)				Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)	Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter

noch: Niedersachsen

RB Stade															
KfrSt Cuxhaven	332	2 125	782	—	2 055	640	187	173	44	28 811	10 602	16 051	629	842	173
Krs Bremervörde	9 281	70 395	30 887	66	120 081	15 839	11 469	1 747	506	331 034	157 416	161 286	13 154	8 659	3 077
" Land Hadeln	7 890	60 679	20 603	240	38 656	7 995	3 928	3 401	373	171 362	73 178	85 512	12 456	14 118	2 280
" Osterholz	5 281	42 767	16 895	72	44 689	7 204	4 494	832	743	155 382	64 850	82 016	5 311	4 927	1 263
" Rotenburg (Hannover)	5 590	36 918	17 525	216	73 364	11 434	7 572	1 292	615	201 994	93 430	101 072	9 595	2 834	2 375
" Stade	10 662	76 896	26 676	282	88 141	18 840	7 572	5 116	845	305 006	136 715	152 229	13 864	10 328	2 607
" Verden	5 979	38 352	16 397	292	88 750	14 017	10 054	901	1 905	181 723	76 793	95 083	7 807	7 133	2 242
" Wesermünde	8 394	78 446	27 711	19	65 727	11 949	6 468	3 174	423	208 766	90 233	105 270	12 248	10 532	1 888
RB Osnabrück															
KfrSt Osnabrück	265	992	522	98	3 689	1 522	257	217	383	45 154	17 035	26 076	238	408	391
Krs Aschendorf-Hümmling	7 521	47 713	22 930	59	106 386	13 485	13 614	3 884	399	184 570	66 875	109 393	2 453	985	2 576
" Bersenbrück	9 363	54 011	26 847	513	151 306	18 206	20 232	1 260	759	310 188	150 036	144 235	2 957	5 066	2 552
" Grfsch. Bentheim	7 004	45 628	22 164	100	100 438	10 568	19 643	1 355	1 187	207 103	89 566	108 049	4 372	4 620	2 360
" Lingen	5 610	38 691	18 719	126	91 031	13 414	15 640	840	624	153 658	62 929	83 949	2 511	3 104	2 730
" Melle	2 317	13 305	6 330	1 817	69 266	10 648	8 657	732	594	86 749	42 334	40 985	949	981	598
" Meppen	5 833	35 685	16 964	214	86 733	13 442	11 261	2 058	613	163 313	66 664	89 121	3 315	2 159	2 131
" Osnabrück	4 769	30 065	16 600	1 676	82 415	19 257	7 545	1 313	2 373	188 316	80 305	99 503	2 141	2 476	2 228
" Wittlage	2 604	16 522	7 286	1 664	43 229	6 734	4 782	655	490	77 980	34 736	39 590	865	954	934
RB Aurich															
KfrSt Emden	566	2 968	1 474	66	1 316	455	92	201	35	22 604	5 642	15 556	97	632	154
Krs. Aurich	5 756	51 847	23 517	22	46 047	8 890	4 150	3 336	505	162 563	49 984	105 706	1 089	3 002	1 145
" Leer	8 013	76 989	39 943	135	57 444	10 860	5 252	5 792	955	233 896	70 176	153 868	1 608	5 277	1 706
" Norden	6 109	38 001	15 783	43	33 424	7 124	2 856	2 970	607	129 356	42 238	80 541	943	5 392	940
" Wittmund	6 881	56 225	24 417	242	50 024	8 585	5 814	2 265	837	173 215	63 939	100 755	3 793	8 100	1 638
VB Braunschweig															
KfrSt Braunschweig	502	1 083	540	39	3 392	1 676	156	65	490	43 693	14 810	26 188	457	494	1 308
" Goslar	151	569	305	8	1 629	425	269	1 461	143	12 623	3 743	8 072	176	271	215
" Salzgitter	1 021	7 175	3 369	250	11 470	4 568	856	7 291	1 787	60 549	24 426	33 052	1 710	1 458	603
Krs Blankenburg	160	846	348	162	1 757	706	126	549	845	11 313	3 151	7 478	178	148	240
" Braunschweig	3 669	21 909	9 527	1 082	44 386	11 952	3 934	5 208	3 001	99 228	42 191	51 039	2 259	1 994	1 218
" Gandersheim	2 900	21 374	9 649	1 657	35 245	11 740	2 647	6 890	5 525	91 869	35 811	50 909	3 757	2 170	1 630
" Goslar	1 723	11 750	5 950	300	18 643	6 468	1 424	16 809	2 443	60 821	25 786	31 283	2 496	1 989	733
" Helmstedt	4 172	25 214	11 729	1 133	45 508	14 073	3 791	17 164	2 903	137 221	54 115	74 334	5 940	4 734	2 371
" Wolfenbüttel	3 974	24 150	10 677	664	35 587	13 155	2 324	28 657	4 304	132 414	50 718	73 504	3 333	3 828	1 030
VB Oldenburg															
KfrSt Delmenhorst	380	2 411	1 283	—	9 229	1 946	524	186	258	62 016	27 335	31 563	1 121	1 488	561
" Oldenburg	774	6 348	2 600	—	9 652	3 066	746	430	484	84 773	30 117	51 105	869	1 352	853
" Wilhelmshaven	261	2 030	838	—	1 237	383	100	208	321	34 324	11 085	21 252	283	1 349	509
Krs Ammerland	5 470	49 591	20 504	—	73 425	13 434	6 313	1 258	567	204 815	85 198	111 670	5 343	34 489	1 621
" Cloppenburg	9 989	61 606	28 718	9	173 928	16 500	16 974	2 306	454	445 248	242 689	189 254	4 670	3 780	2 708
" Friesland	5 590	54 834	22 424	—	34 043	7 168	3 769	1 586	1 040	135 028	53 057	75 175	3 521	7 523	1 293
" Oldenburg	6 625	58 451	21 953	9	121 944	11 232	11 930	1 329	648	354 683	183 467	160 726	4 592	5 723	2 151
" Vechta	7 137	40 763	19 953	155	167 573	13 304	12 306	262	338	443 708	286 902	144 810	3 828	7 342	1 926
" Wesermarsch	7 283	84 131	32 095	—	37 408	7 735	6 247	4 856	1 050	180 796	72 785	99 659	4 888	13 798	898

Bremen ¹⁾

Nordrhein-Westfalen

RB Düsseldorf															
KfrSt Düsseldorf	866	1 901	1 133	58	6 504	3 017	483	5 417	216	120 731	39 056	74 972	1 619	2 028	2 735
" Duisburg	404	1 444	919	2	5 205	1 875	351	1 085	203	146 287	46 773	90 508	2 641	2 665	1 217
" Essen	869	2 151	1 657	—	7 033	3 275	398	1 894	313	281 861	93 403	172 046	2 590	5 681	809
" Krefeld	735	3 518	1 986	49	5 780	1 596	504	1 396	177	97 806	34 863	56 889	3 513	3 067	993
" M.-Gladbach	838	4 075	2 532	34	5 568	1 200	400	758	255	78 471	24 295	47 539	1 346	2 156	819
" Mühlheim a.d. Ruhr	489	1 855	1 202	13	3 310	1 346	264	591	124	120 353	40 477	72 826	2 259	3 640	487
" Neuss	286	961	597	1	2 680	922	247	266	171	38 517	13 553	22 622	691	785	337
" Oberhausen	328	906	669	4	4 330	2 105	332	717	84	139 835	47 030	84 701	2 354	2 928	471
" Remscheid	249	2 057	1 446	20	1 077	384	80	272	136	55 798	20 733	31 711	754	1 095	606
" Rheydt	315	1 379	817	22	1 987	642	114	112	143	46 955	16 328	28 717	781	1 572	283
" Solingen	353	2 355	1 569	—	2 271	852	190	618	178	96 924	36 819	53 764	1 450	1 606	622
" Viersen	253	1 341	873	—	2 280	476	149	163	54	23 907	8 745	14 073	506	620	247
" Wuppertal	647	4 386	3 057	30	3 419	992	266	822	140	108 104	38 009	62 986	1 410	2 130	1 404

1) Ohne Aufgliederung nach Verwaltungsbezirken.

noch: 6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen.

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- stöcke
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hen- nen unter 1 Jahr	Lege- hen- nen 1 Jahr alt und älter			
noch: RB Düsseldorf															
Krs Dinslaken	1 286	9 056	5 246	82	15 673	3 716	1 522	1 639	228	100 762	43 452	52 498	2 669	2 730	938
" Düsseldorf-Mettmann	2 372	13 076	8 146	115	17 730	5 115	1 388	3 283	523	206 086	80 389	115 265	6 037	7 076	2 134
" Geldern	4 025	34 124	18 094	37	66 193	12 169	5 749	1 559	533	193 760	88 734	98 912	3 925	4 564	2 349
" Grevenbroich	3 377	19 985	12 344	18	31 926	8 997	2 457	4 207	1 490	191 743	73 928	110 513	3 883	4 900	1 653
" Kempen-Krefeld	4 235	29 353	17 845	52	51 467	10 694	4 256	4 057	1 074	256 606	101 602	144 794	7 629	4 879	2 577
" Kleve	3 535	38 355	18 870	25	58 092	11 729	6 454	920	340	174 399	75 437	92 757	3 951	3 877	2 414
" Moers	4 087	36 789	19 497	156	63 567	15 842	5 309	2 355	858	303 539	130 509	159 080	7 463	8 469	3 200
" Rees	3 591	37 624	19 030	41	46 647	8 800	3 872	1 527	173	163 306	73 448	82 440	3 189	4 303	2 825
" Rhein-Wupper-Kreis	2 019	17 481	11 339	93	10 979	3 119	935	2 066	727	197 439	78 489	110 709	3 755	3 023	2 148
RB Köln															
KrfSt Bonn	145	301	184	19	1 073	613	132	404	110	25 391	8 547	15 645	590	521	539
" Köln	1 017	3 314	1 970	5	8 097	2 631	838	4 073	257	138 134	46 036	83 104	2 538	2 744	1 858
Krs Bergheim (Erft)	1 864	13 056	7 662	54	17 639	4 903	1 460	4 948	745	120 995	43 036	73 946	2 426	2 400	1 118
" Bonn	2 801	14 920	7 922	235	14 888	4 387	1 210	1 580	2 294	110 792	34 471	71 153	1 963	2 400	2 162
" Euskirchen	2 604	23 554	11 761	1 113	23 054	5 363	1 953	6 321	1 489	132 386	50 908	75 593	2 811	2 594	2 485
" Köln	1 365	6 634	4 133	32	14 382	3 957	1 248	7 381	683	121 222	40 574	76 914	2 428	2 343	618
" Oberbergischer Kreis	1 286	23 011	10 282	2 295	9 242	3 945	405	2 136	1 240	148 096	44 893	95 095	2 438	1 132	4 444
" Rhein-Bergischer Kreis	2 341	26 327	16 110	47	12 434	3 777	1 100	3 376	1 205	174 629	59 566	106 545	3 969	2 625	3 017
" Siegkreis	3 283	32 326	17 148	1 836	21 968	6 014	1 840	3 594	3 223	219 757	72 901	136 534	4 141	3 267	3 708
RB Aachen															
KrfSt Aachen	198	2 711	1 478	48	1 252	360	107	426	15	28 166	9 410	17 434	779	1 087	458
Krs Aachen	1 384	20 541	11 936	12	9 359	1 977	1 183	2 718	213	205 181	77 339	119 748	3 584	4 007	1 619
" Düren	2 492	20 830	12 267	153	24 540	5 384	2 281	8 386	861	150 886	51 947	92 243	2 506	2 975	2 624
" Erkelenz	2 103	14 970	9 125	20	18 146	3 236	1 408	2 286	481	126 731	52 069	70 123	2 034	1 813	964
" Seifkantkreis Geilenkirchen-															
Heinsberg	2 727	23 474	13 574	296	24 756	4 322	1 427	1 247	678	183 556	75 177	102 313	2 172	2 254	1 977
" Jülich	1 939	17 279	10 276	76	17 050	3 778	1 394	2 748	222	96 318	35 653	57 303	1 817	2 277	1 120
" Monschau	590	12 569	6 666	62	4 196	555	186	570	147	52 785	18 122	32 224	495	190	978
" Schleiden	1 738	26 994	10 983	3 109	15 060	3 343	662	1 025	1 410	106 269	32 966	66 317	942	500	3 385
RB Münster															
KrfSt Bocholt	98	513	327	7	1 582	456	115	80	28	16 713	7 027	8 872	93	168	138
" Bottrop	176	348	268	15	2 480	1 351	142	203	59	76 023	25 555	46 633	2 083	1 103	222
" Gelsenkirchen	1 047	1 612	1 162	5	6 775	2 744	618	446	186	174 976	62 269	102 712	2 470	4 089	383
" Gladbek	233	978	737	2	3 195	1 144	365	112	25	65 765	25 109	36 705	935	1 017	311
" Münster i. W.	559	2 750	1 508	15	5 506	2 057	412	431	86	38 817	14 094	22 360	580	1 031	1 109
" Recklinghausen	662	1 900	1 388	23	5 545	1 845	650	366	168	72 468	25 351	43 453	1 465	1 392	360
Krs Ahaus	5 235	45 323	22 339	168	73 080	13 559	11 051	503	169	182 743	87 019	88 008	3 612	4 879	2 111
" Beckum	5 156	43 555	20 185	93	74 971	21 063	6 081	2 154	1 515	240 796	114 094	116 296	4 207	4 953	2 900
" Borken	4 749	45 142	24 797	61	72 736	11 658	7 285	779	109	212 875	111 385	95 165	3 868	4 438	1 994
" Coesfeld	5 119	41 461	19 262	283	66 965	15 225	9 010	566	214	183 850	90 716	85 898	4 345	2 995	2 804
" Lüdinghausen	5 796	38 451	18 525	345	78 774	20 830	6 219	1 540	985	226 460	109 307	107 660	3 484	5 973	2 627
" Münster	5 863	44 149	21 726	179	83 319	20 271	7 908	1 281	448	203 856	97 725	98 494	3 260	4 474	2 751
" Recklinghausen	4 090	23 673	14 885	292	50 466	14 074	4 838	1 436	474	264 647	100 555	151 565	5 443	5 780	2 453
" Steinfurt	6 044	45 578	21 193	681	88 767	19 765	12 818	678	530	230 338	106 185	115 174	3 234	5 298	4 021
" Tecklenburg	6 339	46 866	23 555	1 603	88 555	19 932	10 211	1 560	2 499	218 255	92 635	116 369	3 642	4 678	3 044
" Warendorf	4 897	35 052	18 376	21	75 502	17 649	5 724	1 141	490	161 051	78 842	76 390	1 694	2 413	2 582
RB Detmold															
KrfSt Bielefeld	246	592	336	49	4 100	2 386	164	165	570	39 212	13 534	23 538	273	355	773
" Herford	221	650	418	33	4 775	2 490	308	79	105	22 496	7 523	13 427	205	265	405
Krs Bielefeld	1 533	8 483	5 008	188	28 767	10 948	1 996	830	2 299	92 444	34 624	53 584	1 340	1 224	880
" Büren	4 052	35 700	15 599	1 722	61 971	17 722	4 239	7 662	1 667	112 620	43 788	62 697	8 569	4 257	2 898
" Detmold	3 195	20 050	9 204	1 446	56 715	22 361	3 628	3 100	7 458	133 429	47 970	79 190	5 164	3 536	2 551
" Halle	2 854	19 039	12 716	351	62 044	13 049	3 905	1 211	1 208	135 644	65 236	64 632	1 271	1 285	1 320
" Herford	3 789	19 119	9 940	2 239	100 260	30 801	8 790	3 032	1 806	194 514	81 860	104 421	2 165	1 911	2 374
" Höxter	4 206	29 338	11 841	2 017	59 876	19 953	3 756	4 719	4 464	102 909	37 068	60 642	10 131	3 143	3 154
" Lemgo	3 855	22 953	11 566	1 389	79 719	28 807	5 597	2 286	6 940	149 628	56 978	84 612	4 432	3 831	2 423
" Lübbecke	5 484	38 118	17 467	4 991	120 930	20 784	14 671	813	2 160	226 834	107 141	108 484	1 144	1 921	2 567
" Minden	5 196	33 298	15 752	4 150	150 117	34 077	12 454	2 364	6 225	244 947	102 640	128 766	4 049	4 541	3 160
" Paderborn	3 674	25 084	12 656	650	51 552	15 296	4 189	4 380	1 380	151 362	72 902	71 144	8 627	5 925	3 193
" Warburg	3 431	23 614	9 495	1 970	42 863	12 597	2 783	3 765	2 599	72 218	29 239	39 060	8 623	2 519	1 750
" Wiedenbrück	4 283	32 672	18 395	150	77 165	18 834	4 885	1 216	1 224	287 212	169 470	104 200	4 711	5 817	2 974
RB Arnberg															
KrfSt Bochum	678	2 306	1 767	48	6 455	2 772	539	1 405	452	194 832	68 959	115 409	2 501	4 175	518
" Castrop-Rauxel	264	846	576	17	2 970	1 261	327	536	123	64 977	19 894	41 483	971	1 517	143
" Dortmund	2 325	6 147	4 114	-	16 374	6 678	1 320	2 131	1 627	263 290	88 032	158 763	3 002	6 949	1 238
" Hagen i. W.	331	1 775	1 128	35	2 119	874	192	432	234	58 482	19 875	34 508	756	1 223	928

noch: 6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen.

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner				Gänse	Enten	Bienen- stöcke
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter									
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)		Jung- hennen unter 1 Jahr			Lege- hennen 1 Jahr alt und älter						
		auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen																

noch: Nordrhein- Westfalen

noch: RB Arnsberg																	
KrfSt Hamm (Westf.)	157	389	235	15	1 586	758	114	142	177	34 861	11 425	21 178	247	600	400		
" Herne	184	436	362	6	2 156	1 007	104	311	42	65 949	23 061	39 631	992	1 937	127		
" Iserlohn	46	245	143	3	258	99	34	38	83	11 729	4 000	7 045	149	226	230		
" Lüdenscheid	43	195	137	3	220	139	13	39	46	9 686	1 991	6 957	94	194	142		
" Lünen	214	726	414	14	2 669	1 234	128	201	108	45 305	12 624	29 615	563	946	179		
" Siegen	43	132	31	42	184	71	21	37	128	11 441	2 993	7 760	32	73	298		
" Wanne-Eickel	103	133	108	1	1 234	475	138	147	59	55 021	17 612	34 484	981	1 377	59		
" Wattenscheid	147	613	362	17	1 497	545	141	178	62	44 906	14 268	27 843	476	1 028	76		
" Witten	242	1 051	822	2	2 738	1 060	174	1 073	325	56 917	18 596	34 875	722	1 118	321		
Krs Altena	1 991	18 741	11 071	96	9 197	3 990	529	868	1 848	118 094	42 554	69 792	1 733	1 669	2 779		
" Arnsberg	1 784	16 780	8 222	204	23 047	8 874	1 197	4 216	2 556	98 302	36 819	57 438	2 112	1 857	4 079		
" Brilon	2 255	21 079	8 378	2 914	29 031	9 909	1 581	2 808	2 110	75 786	27 213	44 164	875	1 011	2 621		
" Ennepe-Ruhrkreis	1 946	15 103	10 175	84	11 172	3 688	846	3 775	671	168 904	60 749	100 152	3 135	3 855	2 021		
" Iserlohn	1 007	10 727	6 086	60	14 580	5 338	977	2 006	2 199	120 535	44 008	70 635	3 172	3 898	2 491		
" Lippstadt	2 872	26 538	11 393	77	47 519	15 541	3 046	7 296	1 761	107 808	45 059	57 051	3 773	2 550	2 931		
" Meschede	2 174	23 577	10 814	796	25 462	9 187	1 631	3 783	1 029	83 348	29 948	49 565	1 274	892	3 643		
" Olpe	1 272	17 382	7 476	2 109	14 770	6 566	803	646	1 357	87 706	27 307	56 265	778	568	2 725		
" Siegen	505	11 589	1 883	6 240	10 507	7 522	159	1 095	6 672	128 995	32 981	89 630	569	751	3 843		
" Soest	4 068	28 133	13 348	97	49 494	13 864	3 921	4 683	2 053	134 172	58 880	67 998	4 436	5 874	2 446		
" Unna	4 117	21 412	11 003	221	44 163	14 234	2 985	3 894	1 753	219 424	86 597	121 807	5 300	8 733	2 660		
" Wittgenstein	522	13 611	1 807	5 929	8 528	2 862	432	319	1 029	49 170	16 199	29 857	816	275	1 781		

Hessen

RB Dormstadt																	
KrfSt Darmstadt	351	844	421	85	2 823	665	322	22	615	45 828	15 068	27 744	654	449	1 097		
" Gießen	188	902	266	246	2 291	1 014	139	395	444	22 146	8 526	12 684	186	138	417		
" Offenbach a. M.	165	257	136	29	697	106	70	7	200	28 296	11 086	15 435	264	467	507		
Krs Alsfeld	3 267	34 560	9 576	8 019	40 454	10 334	3 144	2 284	3 665	102 315	38 094	57 867	3 854	1 535	3 365		
" Bergstrasse	3 455	23 183	7 439	4 117	33 670	8 894	2 504	2 612	7 832	205 088	79 091	115 938	4 015	1 630	5 320		
" Büdingen	4 505	30 966	11 400	6 309	42 697	11 977	3 551	7 325	4 664	142 067	51 820	82 310	8 371	1 719	4 361		
" Darmstadt	1 846	10 277	4 233	1 111	16 760	5 086	1 154	1 381	4 341	99 758	32 043	62 996	2 288	863	2 051		
" Dieburg	2 170	17 183	5 759	3 100	25 687	6 995	1 605	4 097	4 597	102 615	34 727	63 293	12 777	7 322	2 029		
" Erbach	1 818	19 700	5 267	5 142	22 202	5 240	1 809	658	3 425	91 272	31 898	55 395	1 347	577	4 134		
" Friedberg	4 388	26 321	12 296	3 237	38 642	11 021	3 787	6 718	3 923	158 979	63 998	87 361	6 834	3 551	3 236		
" Gießen	3 614	30 495	9 010	8 257	39 823	12 149	2 982	6 163	5 676	158 535	62 989	87 954	6 446	801	2 911		
" Groß-Gerau	2 802	14 490	6 832	593	25 922	6 487	2 557	1 110	4 792	148 472	55 401	86 315	4 910	1 091	1 968		
" Lauterbach	2 578	25 108	6 405	5 560	27 052	8 359	1 843	2 546	1 809	77 736	29 872	43 189	1 587	530	2 572		
" Offenbach	957	5 401	1 674	1 424	7 792	2 788	440	1 290	4 932	112 303	34 632	71 615	1 550	10 681	1 525		

RB Kassel

KrfSt Fulda	89	598	245	140	1 315	390	194	19	129	12 042	2 947	8 558	71	166	543		
" Kassel	441	1 283	618	109	4 652	1 950	483	653	1 166	54 962	19 126	32 748	523	628	1 137		
" Marburg a. d. Lahn	76	286	93	78	676	262	49	199	122	9 274	3 234	5 480	56	43	1 015		
Krs Eschwege	1 869	17 257	4 040	5 610	31 110	11 936	1 939	7 435	6 044	94 621	29 326	50 020	6 605	1 002	2 589		
" Frankenberg	2 199	25 021	4 441	8 609	36 988	9 875	2 563	4 121	1 153	90 694	36 974	48 053	4 168	1 090	3 422		
" Fritzlar-Homberg	3 177	31 028	9 830	6 618	56 217	17 752	4 180	8 670	6 696	125 660	52 663	66 664	9 093	1 811	3 099		
" Fulda	3 481	42 443	8 054	14 152	49 134	15 619	3 633	3 810	4 279	148 708	55 485	84 774	5 100	968	5 498		
" Hersfeld	1 816	18 854	4 024	6 033	30 955	11 684	1 993	1 272	3 530	88 968	38 408	44 245	3 988	1 085	3 139		
" Hofgeismar	2 597	18 586	6 648	3 866	40 628	13 369	3 672	7 655	3 715	92 150	35 208	51 478	7 844	2 419	2 241		
" Hünfeld	2 047	19 207	5 014	4 454	30 472	9 022	2 174	2 112	2 112	73 103	30 122	38 528	3 778	1 641	1 830		
" Kassel	1 444	9 149	3 346	2 228	23 931	10 226	1 713	2 723	6 924	77 279	26 537	47 542	3 770	1 037	1 668		
" Marburg	4 889	42 602	11 020	10 269	62 711	16 931	4 602	9 055	4 470	180 891	81 690	89 602	8 314	2 820	6 364		
" Melsungen	1 413	15 021	4 729	3 729	28 467	9 908	1 796	3 225	3 886	70 291	27 537	39 075	6 380	614	2 306		
" Rotenburg	2 051	18 045	4 638	5 378	34 077	12 566	2 098	3 273	4 955	85 366	31 749	48 006	7 328	638	2 885		
" Waldeck	4 915	41 945	15 498	6 798	67 687	18 263	5 646	7 988	3 390	150 577	62 924	79 010	6 049	2 416	4 621		
" Witzenhausen	1 153	10 451	2 636	3 525	18 792	7 941	1 207	5 547	4 794	67 500	22 088	41 602	4 580	708	2 191		
" Wolfhagen	2 029	16 026	5 008	3 555	34 424	10 581	2 600	5 817	3 205	83 818	34 836	44 872	5 526	1 784	1 513		
" Ziegenhain	2 577	26 660	6 422	7 048	37 766	10 853	2 492	1 946	4 844	95 606	38 716	51 723	6 608	1 195	3 507		

RB Wiesbaden

KrfSt Frankfurt a. M.	906	1 889	1 214	96	4 930	1 405	643	826	871	83 975	31 405	48 269	712	927	3 329		
" Hanau	37	165	76	13	322	93	42	199	74	12 803	4 675	7 256	101	150	246		
" Wiesbaden	1 062	3 056	1 912	172	6 061	2 041	587	815	1 024	76 014	29 799	41 863	987	1 132	2 716		
Krs Biedenkopf	855	16 276	2 022	7 727	19 221	5 961	975	884	1 967	90 935	33 527	51 781	373	286	2 815		
" Dillkreis	664	13 924	1 061	8 417	12 186	6 172	276	1 493	2 959	105 999	27 690	71 761	657	388	2 685		
" Gelnhausen	1 786	19 095	3 632	6 969	28 182	8 896	2 219	3 605	5 690	100 205	33 689	60 882	4 383	597	4 237		
" Hanau	1 773	11 738	4 857	1 932	15 472	5 111	1 183	3 412	2 446	90 676	32 189	54 088	3 723	786	1 529		
" Limburg	2 098	17 583	5 850	3 317	27 029	6 879	2 052	2 963	4 484	101 028	34 161	62 836	910	382	2 551		
" Mein-Taunus-Kreis	2 002	8 804	4 298	1 470	12 746	3 920	1 106	1 552	2 643	110 464	46 483	59 722	5 561	4 786	2 334		
" Oberlahnkreis	1 495	15 320	4 071	4 560	21 033	5 863	1 377	1 344	4 359	83 005	27 304	50 926	1 385	553	2 397		

noch: 6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen.

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- stöcke		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt			darunter		ins- gesamt				darunter	
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit				Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)					Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter

noch: Hessen

noch: RB Wiesbaden

Krs Obertaunuskreis	617	2 653	1 499	254	3 548	1 215	310	924	985	46 929	16 691	28 117	522	430	2 266
" Rheingaukreis	527	1 769	648	428	3 194	1 324	249	706	1 203	39 184	11 755	26 040	413	306	1 346
" Schlüchtern	1 283	14 878	2 761	4 850	17 279	5 814	1 387	4 047	3 830	65 916	21 298	40 907	5 378	794	2 858
" Untertaunuskreis	1 822	15 961	5 619	3 271	22 269	5 255	1 735	1 946	3 024	92 676	38 665	49 248	1 023	444	4 651
" Usingen	869	8 019	2 519	2 694	10 473	2 598	792	816	1 389	49 310	19 268	27 683	819	473	2 455
" Wetzlar	1 524	24 911	3 507	11 293	30 172	13 056	1 030	3 161	7 582	176 803	58 248	109 255	2 682	828	4 013

Rheinland-Pfalz

RB Koblenz

KrfSt Koblenz	135	459	286	54	1 148	337	92	23	165	22 958	7 330	13 735	230	417	394
Krs Ahrweiler	1 473	17 582	5 227	4 772	15 308	3 729	882	1 716	2 372	102 992	29 124	68 640	713	508	2 752
" Altenkirchen (Ww)	1 388	23 593	7 073	6 108	20 170	5 537	1 481	1 133	4 228	146 151	37 447	100 352	1 074	828	4 346
" Birkenfeld	1 808	21 580	3 901	7 271	18 710	4 222	980	883	3 528	91 928	23 016	62 272	838	794	4 349
" Cochem	1 172	14 779	3 454	4 840	18 265	3 611	1 058	1 979	1 627	55 738	10 209	41 986	248	233	1 803
" Koblenz	1 135	4 399	2 451	503	7 173	1 876	651	548	1 020	49 185	12 352	34 541	507	311	996
" Kreuznach	2 394	25 124	4 995	8 069	20 665	5 153	1 049	1 812	4 670	128 053	40 134	80 607	1 591	1 425	4 449
" Mayen	4 311	27 390	10 839	3 985	37 112	6 321	3 413	3 634	2 859	149 026	38 669	101 640	867	751	2 733
" Neuwied	1 797	22 232	7 539	4 990	20 583	5 729	1 233	1 971	3 026	151 197	40 407	103 256	1 291	741	2 864
" Sankt Goar	689	13 843	1 614	5 968	12 471	3 144	304	149	2 212	56 354	14 379	39 115	253	176	3 234
" Simmern (Hunsrück)	1 367	31 258	4 929	8 969	29 418	6 642	935	987	1 922	85 220	27 107	53 140	483	305	4 051
" Zell (Mosel)	467	11 394	968	5 120	15 285	4 469	488	511	788	40 811	8 568	29 877	293	69	1 506

RB Trier

KrfSt Trier	212	844	355	144	1 871	606	120	30	215	19 339	5 458	12 366	244	181	667
Krs Berncastel	861	21 861	2 190	10 295	23 397	5 971	891	490	1 832	82 820	18 000	58 096	1 198	254	3 423
" Bitburg	3 198	35 886	9 849	7 788	46 460	8 844	5 747	1 165	1 216	113 896	29 899	76 615	1 200	569	4 115
" Daun	1 029	24 870	4 372	8 516	18 776	4 210	1 563	1 814	748	74 182	13 890	54 866	648	216	1 829
" Prüm	2 341	34 189	10 713	5 070	25 661	4 915	3 082	2 401	732	90 625	20 931	63 660	892	215	3 054
" Saarburg	1 979	13 166	4 108	3 393	20 633	6 047	1 849	609	1 414	61 306	12 326	45 350	586	253	1 672
" Trier	1 873	26 673	4 010	10 914	29 131	7 779	1 949	765	2 431	100 122	17 305	74 738	904	370	2 792
" Wittlich	1 073	22 612	2 798	9 505	29 131	7 592	2 215	3 019	953	80 966	18 417	56 131	889	323	2 337

RB Montabaur

Krs Oberwesterwaldkreis	775	27 828	1 801	15 967	22 495	7 646	796	883	1 804	118 639	26 606	83 512	725	419	2 107
" Sankt Goarshausen	1 409	14 423	3 714	3 567	18 546	4 272	1 208	1 727	1 617	72 840	26 360	42 875	664	634	2 867
" Unterlahnkreis	1 509	17 146	4 749	3 913	23 855	6 237	1 495	3 032	3 235	86 865	29 016	53 082	618	661	3 334
" Unterwesterwaldkreis	627	15 206	1 412	7 755	13 305	5 149	417	2 331	4 821	95 676	21 124	68 330	748	355	2 103

RB Rheinhessen

KrfSt Mainz	340	441	239	30	1 753	574	157	3	191	20 462	4 868	14 065	310	325	454
" Worms	301	779	386	49	1 821	651	109	403	419	37 504	12 758	23 001	594	368	587
Krs Alzey	3 556	13 968	5 854	2 364	22 533	6 241	1 493	829	1 889	98 776	35 241	57 434	3 240	824	1 507
" Bingen	2 007	7 957	3 052	1 807	13 556	4 655	753	26	1 925	72 860	18 602	50 172	984	640	1 451
" Mainz	2 705	8 396	4 123	868	16 470	5 114	1 044	490	1 719	83 521	25 198	53 490	3 759	2 605	1 063
" Worms	2 309	6 261	3 025	512	13 110	4 165	754	29	1 569	65 971	19 916	41 539	2 840	974	767

RB Pfalz

KrfSt Frankenthal	290	640	336	21	1 290	443	74	-	180	17 146	4 894	11 209	271	206	180
" Kaiserslautern	110	399	207	26	552	179	47	25	135	16 994	4 835	10 739	155	118	523
" Landau i. d. Pfalz	129	471	213	38	965	280	79	12	154	13 487	5 138	7 531	304	290	248
" Ludwigshafen a. Rhein	457	1 210	704	14	1 796	735	41	34	369	56 110	21 523	31 514	448	378	800
" Neustadt a. d. Weinstr.	45	54	18	10	170	70	19	4	55	9 554	2 635	6 260	34	109	326
" Pirmasens	40	135	59	29	275	160	24	317	107	14 193	1 698	11 317	163	205	168
" Speyer	201	669	391	22	1 097	254	159	284	146	17 560	6 526	9 995	383	350	478
" Zweibrücken	266	929	427	24	1 251	481	108	401	316	21 401	7 127	12 360	258	251	624
Krs Bergzabern	1 303	9 888	2 052	3 658	9 999	3 320	539	456	2 655	58 709	16 978	37 633	1 558	602	1 595
" Frankenthal	1 816	5 211	2 176	571	9 934	3 524	518	1 589	1 398	67 016	23 023	40 204	2 319	752	805
" Gernersheim	2 151	14 725	3 698	4 604	19 368	5 763	1 005	907	6 483	89 665	26 134	56 619	1 961	972	1 818
" Kaiserslautern	2 655	19 097	6 527	3 424	17 530	5 006	947	2 542	3 273	95 432	29 527	59 024	3 257	628	3 048
" Kirchheimbolanden	1 590	8 700	2 937	1 243	11 359	3 044	820	1 451	1 567	61 334	23 058	34 750	2 945	852	1 242
" Kusel	3 021	26 373	7 259	5 714	18 583	4 818	869	2 659	5 018	99 616	26 673	65 703	1 562	627	3 727
" Landau i. d. Pfalz	2 426	10 998	3 835	3 095	13 175	5 415	549	221	2 157	78 779	23 656	49 369	1 708	723	938
" Ludwigshafen a. Rhein	1 129	4 117	1 909	360	6 304	2 140	337	158	787	49 794	18 980	28 004	1 169	378	372
" Neustadt a. d. Weinstr.	1 869	6 711	2 527	1 322	10 991	5 573	243	426	2 795	89 832	25 220	59 079	1 714	791	1 368
" Pirmasens	1 745	14 018	3 733	4 153	13 582	3 673	525	3 234	2 870	87 866	28 525	52 465	1 984	546	2 936
" Rockenhausen	2 345	18 141	5 408	3 150	16 593	4 401	1 133	1 062	3 196	79 574	30 100	44 779	2 706	1 367	2 884
" Speyer	856	3 409	1 409	630	4 474	1 850	71	100	1 200	37 642	10 025	25 508	1 090	145	483
" Zweibrücken	2 091	13 523	4 833	1 695	14 776	2 953	909	1 216	1 618	50 966	15 273	31 713	2 031	632	1 810

noch: 6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen.

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- stöcke
		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung u. Arbeit auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen		Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit				Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter

Baden - Württemberg

RB Nordwürttemberg

KrfSt Stuttgart	638	4 195	1 661	802	4 817	1 993	297	1 757	1 846	128 639	43 612	77 476	1 364	1 172	5 193
" Heilbronn	241	1 191	447	97	2 044	679	94	232	389	46 174	17 212	25 881	482	448	1 100
" Ulm	223	1 812	753	238	2 504	759	218	177	222	19 354	6 796	11 440	423	586	750
Krs Aalen	4 125	57 578	9 447	16 226	50 977	8 074	5 856	2 283	1 075	172 678	54 027	108 883	12 590	2 816	9 759
" Backnang	1 711	30 206	4 739	9 420	21 757	4 274	1 804	3 435	1 914	127 086	44 062	74 089	7 543	1 973	5 899
" Böblingen	1 817	19 110	5 442	5 635	18 403	4 157	739	5 580	2 666	133 161	41 646	83 648	4 674	1 214	4 457
" Crailsheim	3 805	50 164	10 369	11 096	64 448	8 284	9 807	3 710	1 622	148 507	55 736	82 878	6 682	4 293	6 912
" Esslingen	889	10 544	2 132	4 587	9 141	2 147	562	3 718	3 505	127 302	34 997	84 284	5 694	10 814	3 761
" Göppingen	2 691	31 372	9 314	6 989	18 301	3 882	969	9 770	3 121	168 398	56 545	101 543	6 398	3 629	9 254
" Heidenheim	2 334	25 689	6 301	6 031	25 851	4 795	1 776	6 050	1 100	98 209	32 285	59 823	6 759	3 078	4 805
" Heilbronn	3 589	43 336	8 123	13 115	48 060	11 613	3 206	6 624	4 396	251 263	94 958	139 098	9 581	4 336	5 058
" Künzelsau	1 889	19 462	4 736	4 257	20 368	3 617	2 121	2 454	914	68 295	25 572	38 316	4 379	2 756	2 745
" Leonberg	1 270	11 774	3 188	2 999	10 919	2 174	547	4 472	2 525	93 862	35 317	52 697	2 240	1 099	2 921
" Ludwigsburg	2 309	22 537	6 039	6 745	22 821	6 627	1 048	2 582	3 594	184 744	68 742	105 013	5 106	2 762	3 869
" Mergentheim	2 790	26 619	6 738	4 284	34 100	5 909	3 442	3 065	1 250	91 350	36 750	48 266	5 500	2 810	2 856
" Nürtingen	888	19 434	1 695	9 197	11 511	2 150	322	10 844	4 892	121 400	31 139	82 549	4 330	1 541	5 752
" Öhringen	2 003	26 493	5 814	5 053	26 065	3 574	3 431	2 750	1 140	96 710	38 137	51 734	5 987	2 741	3 687
" Schwäbisch Gmünd	1 651	28 547	4 612	8 914	14 120	2 599	1 163	2 410	743	95 058	29 185	59 672	6 693	2 025	6 847
" Schwab. Hall	2 343	34 384	7 552	8 833	47 712	5 298	8 298	952	1 035	115 576	46 138	61 571	7 985	2 329	4 816
" Ulm	4 833	51 113	19 021	6 723	50 256	9 503	4 223	8 218	1 797	148 278	56 973	81 716	14 614	5 846	5 779
" Vaihingen	1 214	16 614	2 956	5 666	14 443	3 530	601	2 826	3 107	102 978	34 643	60 466	3 321	1 763	3 550
" Waiblingen	793	19 845	3 215	8 994	15 529	4 679	661	2 436	3 732	158 907	48 565	101 767	3 254	1 568	7 853

RB Nordbaden

KrfSt Karlsruhe	423	972	465	147	2 652	1 000	158	498	1 396	81 270	29 072	47 304	778	1 147	2 072
" Heidelberg	380	1 368	597	223	2 601	1 024	166	133	396	36 111	12 670	21 340	415	510	1 010
" Mannheim	695	2 229	1 078	48	6 803	1 758	369	874	671	128 209	46 550	73 623	1 160	1 645	978
" Pforzheim	89	804	446	64	676	138	71	429	439	26 976	9 710	15 844	587	644	1 129
Krs Bruchsal	1 882	14 924	2 164	6 900	22 959	9 260	887	699	7 421	140 802	37 556	93 753	2 789	1 182	2 669
" Buchen	3 697	33 148	8 949	6 917	34 931	8 881	2 675	7 523	2 552	119 647	46 041	66 971	4 900	2 067	5 705
" Heidelberg	1 690	13 463	2 940	4 458	18 563	7 798	854	1 056	4 819	140 145	41 236	91 190	4 037	1 595	4 015
" Karlsruhe	2 034	18 135	2 952	8 373	25 375	10 882	1 052	684	10 819	200 837	59 106	128 466	3 198	2 058	4 758
" Mannheim	2 094	8 806	3 801	657	14 489	5 070	643	771	3 287	134 995	44 483	82 417	1 804	1 736	2 641
" Mosbach	1 931	19 746	4 209	5 076	21 578	5 923	1 461	2 162	2 430	99 581	34 353	59 138	6 239	2 168	3 003
" Pforzheim	767	9 704	1 467	4 368	7 726	2 512	296	835	3 259	83 130	23 671	54 170	1 663	763	3 627
" Sinsheim	2 834	24 893	5 676	6 339	29 070	9 057	1 843	3 841	3 765	134 643	44 815	81 551	6 894	2 671	2 780
" Tauberbischofsheim	3 845	35 387	7 842	10 334	38 271	10 086	2 240	5 826	3 079	134 919	47 785	78 558	8 221	1 983	4 737

RB Südbaden

KrfSt Freiburg	125	1 059	238	422	1 210	669	52	252	481	15 883	5 182	9 546	268	280	2 110
" Baden-Baden	56	710	110	406	590	265	25	14	470	11 196	3 196	7 293	60	195	1 032
Krs Bühl	873	18 208	2 796	9 520	12 240	5 235	756	51	2 973	71 515	20 607	46 797	283	504	4 785
" Donaueschingen	1 221	30 007	5 947	8 195	23 342	4 801	2 356	4 043	3 365	74 217	21 475	47 866	2 390	591	4 307
" Emmendingen	2 447	25 060	6 242	7 405	27 474	8 725	3 058	1 182	5 527	103 534	30 732	64 810	1 521	1 351	8 823
" Freiburg	2 692	28 291	7 189	9 059	24 782	8 331	2 288	1 602	4 348	101 818	32 127	62 606	2 133	1 164	8 069
" Kehl	2 303	17 789	5 130	5 369	14 655	4 187	1 191	64	3 215	74 415	25 571	43 618	465	665	2 006
" Konstanz	1 026	24 253	4 619	8 939	20 286	5 068	1 101	342	3 974	99 022	27 663	65 605	2 248	1 265	4 879
" Lahr	1 976	19 179	4 460	6 278	18 525	5 269	1 503	165	4 231	85 953	25 689	53 414	674	916	4 945
" Lörrach	786	25 153	3 509	10 336	11 118	4 362	389	1 358	3 200	92 788	26 749	60 697	413	896	7 868
" Müllheim	1 367	16 543	4 698	4 841	12 229	2 998	722	1 838	2 778	67 060	22 229	40 273	1 069	819	6 265
" Neustadt	780	19 607	4 986	5 743	9 776	2 723	611	889	2 087	42 152	10 080	29 010	407	306	2 861
" Offenburg	1 011	17 208	3 916	7 283	18 545	6 557	1 792	374	3 733	80 034	25 727	48 646	393	728	6 830
" Rastatt	610	11 952	1 122	7 638	10 956	4 395	708	211	6 456	97 322	24 348	66 183	815	941	4 870
" Säckingen	150	15 426	1 200	7 268	6 742	1 745	173	452	1 558	45 516	12 306	30 176	247	247	5 217
" Stockach	1 681	31 432	5 902	10 006	24 650	5 687	1 874	1 414	2 002	79 284	24 713	49 179	329	1 236	5 620
" Überlingen	2 224	33 079	8 437	9 261	28 430	5 354	2 670	1 288	1 755	86 277	33 182	47 786	3 011	2 868	6 523
" Villingen	689	17 092	4 457	4 738	10 122	2 996	549	2 024	1 525	48 983	14 735	31 376	702	382	3 011
" Waldshut	771	27 813	5 717	8 337	18 581	5 446	983	942	2 668	77 262	24 370	48 530	1 077	556	5 524
" Wolfach	747	15 242	4 738	3 386	14 707	5 951	1 947	331	1 749	43 347	13 234	27 648	623	228	9 351

RB Südwürttemberg

Hohenzollern															
Krs Balingen	1 221	16 519	1 969	6 665	15 467	3 637	901	3 401	4 638	79 259	19 130	53 865	2 124	715	4 577
" Biberach	5 932	80 642	28 989	13 210	69 565	15 309	6 542	3 400	1 958	215 931	83 459	121 007	12 939	10 484	9 529
" Calw	1 427	27 098	5 321	11 484	20 380	4 453	703	3 638	3 446	141 774	41 686	90 449	3 060	1 705	9 780
" Ehingen	2 881	33 830	8 774	5 818	38 375	5 702	5 333	1 487	966	87 759	33 756	49 101	6 875	2 283	3 949
" Freudenstadt	541	16 764	3 633	5 588	11 018	3 746	334	691	1 558	64 440	15 818	43 733	1 594	563	3 655
" Hechingen	742	16 688	1 780	7 247	15 246	4 609	696	2 620	3 164	69 876	15 728	48 999	2 846	1 668	4 760
" Horb	974	18 422	2 921	7 281	20 353	5 619	754	6 038	2 484	73 386	22 255	46 183	4 623	1 896	4 532
" Münsingen	3 147	26 990	6 576	6 671	24 291	5 187	974	425	979	76 177	23 120	47 856	4 814	1 539	3 821
" Ravensburg	3 437	52 846	19 555	6 740	36 074	7 077	3 863	2 181	1 110	123 196	47 177	68 648	5 608	5 852	9 178
" Reutlingen	1 318	16 440	2 291	7 075	11 073	2 456	436	5 836	4 842	96 004	21 651	68 403	1 850	878	5 216
" Rottweil	1 228	28 349	3 695	10 814	24 230	6 834	1 439	3 277	4 588	110 049	31 987	71 179	3 469	1 097	8 160
" Saulgau	3 758	50 992	11 857	10 638	53 595	10 581	5 354	2 616	1 357	129 175	47 758	73 471	8 369	3 695	5 514

noch: 6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen.

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner				Gänse	Enten	Bienen- stöcke
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter									
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. die zur Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)		Jung- hennen unter 1 Jahr			Leg- hennen 1 Jahr alt und älter						

noch: Baden-Württemberg

noch: RB Südwestfalen -
Hohenzollern

Krs Sigmaringen	2 283	29 062	7 534	5 942	25 206	5 960	1 744	1 095	2 152	80 564	25 167	49 818	4 396	1 955	5 112
" Tettnang	1 386	20 147	9 891	2 409	10 737	2 485	1 129	902	493	54 831	19 373	31 903	1 141	1 261	2 981
" Tübingen	1 332	21 550	4 031	8 654	18 675	4 629	687	6 967	3 687	121 051	38 057	73 616	4 464	1 819	5 480
" Tuttlingen	763	14 503	1 621	6 748	16 695	3 580	876	2 538	4 441	60 591	15 193	41 237	1 695	727	2 888
" Wangen	4 604	67 698	40 917	2 226	29 025	4 265	3 209	709	582	102 128	31 005	64 911	7 586	4 483	8 541

Bayern

RB Oberbayern

KrfSt Bad Reichenhall	21	182	128	1	165	56	5	10	32	1 704	360	1 248	7	73	298
" Freising	193	2 105	1 190	21	2 693	406	230	210	148	12 027	4 395	6 982	326	233	1 085
" Ingolstadt	107	970	425	184	1 360	336	86	603	258	16 636	5 747	10 189	185	151	965
" Landsberg	88	1 233	640	56	872	167	92	6	93	6 392	1 983	3 999	238	129	485
" München	1 893	10 248	3 513	222	15 031	8 081	739	5 218	1 843	125 651	38 753	79 223	2 009	1 948	4 823
" Rosenheim	50	397	243	2	248	70	32	198	106	8 212	2 795	4 879	56	110	350
" Traunstein	48	225	120	29	198	36	17	7	39	2 981	1 167	1 638	48	61	349
Krs Aichach	3 126	37 362	14 115	3 416	34 112	6 195	3 493	2 903	485	146 958	71 135	70 917	12 510	2 283	5 296
" Altötting	2 411	33 859	14 437	2 934	22 649	3 682	2 227	1 540	836	123 313	55 127	63 682	2 334	1 064	6 195
" Bad Aibling	1 384	23 263	12 864	687	8 343	1 111	561	771	831	57 561	23 305	31 498	993	899	5 545
" Bad Tölz	1 113	14 068	6 727	801	2 009	347	145	1 229	396	24 280	6 185	16 653	243	265	4 199
" Berchtesgaden	453	8 512	4 653	464	1 907	805	108	1 405	306	18 226	5 308	11 743	101	168	1 731
" Dachau	3 029	30 461	14 106	653	25 845	3 643	2 713	1 887	276	107 638	54 380	49 579	3 832	1 523	4 554
" Ebersberg	1 907	31 770	18 301	554	17 145	2 848	1 363	2 186	575	102 968	46 280	52 102	1 920	2 203	3 562
" Erding	5 011	62 123	24 075	1 884	47 201	6 323	5 079	3 920	742	223 958	115 109	100 471	7 659	2 673	6 938
" Freising	4 673	45 660	19 625	1 442	47 174	6 312	5 807	2 244	558	155 897	79 519	70 450	6 973	1 869	6 753
" Fürstenfeldbruck	2 112	31 205	13 475	1 484	19 640	2 968	1 899	4 762	781	100 440	43 766	52 269	2 486	2 012	5 301
" Garmisch-Partenkirchen	973	9 049	3 559	665	1 619	322	109	2 268	518	21 677	5 809	14 730	163	200	1 876
" Ingolstadt	2 075	22 009	6 352	3 212	29 532	7 138	2 504	2 877	1 244	84 729	35 392	45 338	8 725	987	2 095
" Landsberg	2 099	36 472	17 159	2 872	23 250	3 464	1 989	1 986	693	100 975	39 523	56 984	3 826	3 476	5 409
" Laufen	2 443	37 717	17 272	2 362	15 391	2 704	1 370	1 368	759	99 117	39 576	55 764	1 824	928	6 169
" Miesbach	1 896	29 037	16 876	335	4 216	527	380	1 376	767	49 228	14 353	31 813	416	516	5 065
" Mühldorf	4 174	47 734	17 760	2 482	33 254	4 946	5 028	2 331	857	150 507	78 060	66 922	6 284	2 688	10 785
" München	1 054	13 086	8 988	379	14 002	2 860	895	4 081	733	68 481	28 595	36 893	2 658	1 217	2 327
" Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 472	32 229	12 661	3 062	38 723	6 779	4 508	3 164	981	139 604	59 693	73 989	8 384	873	4 484
" Rosenheim	2 763	42 470	19 968	2 188	12 193	1 776	965	1 988	1 411	108 799	43 901	59 702	1 782	1 149	8 983
" Schongau	2 098	28 746	14 645	1 895	10 410	1 453	952	195	382	57 304	17 798	36 433	2 336	1 541	4 014
" Schrobenhausen	2 391	25 790	8 755	2 418	24 741	5 001	2 752	2 780	380	96 090	39 036	53 554	9 439	511	2 932
" Starnberg	1 027	16 003	8 299	365	8 684	1 394	757	603	688	67 151	28 246	35 993	931	1 404	2 587
" Traunstein	3 126	50 617	24 438	1 603	17 470	2 558	1 634	2 664	1 126	116 842	46 644	64 673	2 524	1 419	8 577
" Wasserburg a. Inn	2 411	49 599	23 211	2 471	24 003	4 776	1 702	1 512	680	158 194	71 832	80 235	4 369	1 973	10 435
" Weilheim	2 235	35 440	17 761	1 009	11 180	1 277	963	715	948	82 444	28 725	49 838	2 369	2 402	6 496
" Wolfratshausen	1 409	22 395	12 741	471	7 804	872	774	387	557	54 194	21 301	30 064	922	1 044	4 551

RB Niederbayern

KrfSt Deggendorf	92	971	426	152	577	142	29	6	172	5 874	2 519	3 061	123	24	648
" Landshut	150	1 162	636	76	1 661	556	84	93	250	14 823	5 687	8 329	207	86	554
" Passau	86	838	439	152	620	206	42	118	73	5 830	1 696	3 778	138	55	747
" Straubing	167	1 094	528	89	1 635	463	190	16	209	10 655	6 109	3 932	1 212	118	594
Krs Bogen	2 006	28 124	8 625	4 306	17 277	2 204	1 535	847	1 003	136 426	46 140	85 181	7 746	463	5 740
" Deggendorf	2 509	30 098	9 853	4 494	28 820	4 214	2 594	721	1 418	119 991	42 243	72 945	6 633	860	4 457
" Dingolfing	2 007	26 526	9 047	2 675	30 178	3 899	3 038	1 219	979	93 642	45 484	44 728	5 812	956	3 047
" Eggenfelden	3 782	47 692	16 176	6 474	51 254	7 400	4 336	851	721	178 866	86 598	86 380	5 491	1 420	6 494
" Grafenau	587	13 586	3 150	3 738	6 893	1 521	82	547	1 190	55 112	13 426	38 711	6 194	539	2 370
" Griesbach	4 709	34 229	13 145	3 324	48 678	8 902	7 589	1 044	758	142 298	77 276	60 711	6 810	2 096	5 978
" Kelheim	2 349	25 420	8 563	2 830	31 454	8 113	2 493	2 594	1 415	91 142	35 457	50 988	8 958	819	4 988
" Kötzing	1 242	18 273	4 015	4 465	6 622	532	323	364	1 214	84 729	23 001	58 455	8 485	206	4 048
" Landau a. d. Isar	2 264	27 989	9 098	2 630	34 459	5 847	3 099	1 397	528	93 936	43 590	47 475	5 070	849	2 478
" Landshut	3 083	36 777	15 372	1 421	46 554	7 459	5 373	1 399	1 166	128 982	61 673	62 033	6 570	1 557	6 671
" Mainburg	2 377	15 987	7 449	773	26 456	4 361	3 470	541	252	71 694	33 800	34 851	4 252	401	2 501
" Mallersdorf	2 142	23 927	8 609	1 948	29 486	4 608	3 329	1 549	872	89 793	40 328	45 902	6 301	874	4 063
" Passau	3 236	31 699	12 316	3 954	27 496	5 866	2 813	644	1 228	131 811	54 911	71 889	10 744	2 816	6 182
" Pfarrkirchen	3 586	38 424	14 349	5 711	38 866	6 371	3 048	1 549	546	159 719	76 352	78 049	4 105	1 566	6 648
" Regen	608	14 807	3 786	3 418	4 813	819	120	348	1 197	55 885	14 161	38 796	6 415	268	2 653
" Rottenburg	2 326	22 101	8 919	1 580	33 858	5 592	3 353	727	666	79 410	34 261	41 560	6 375	575	3 926
" Straubing	2 645	33 049	12 834	2 294	41 969	4 435	7 190	1 308	481	126 381	58 233	63 734	6 361	1 031	2 625
" Viechtach	966	16 781	5 221	2 650	5 437	1 027	163	534	673	77 607	23 123	50 681	7 027	235	3 959
" Vilsbiburg	3 947	39 302	14 145	2 154	37 568	5 320	4 503	2 762	472	135 537	69 512	60 965	4 757	1 049	6 043
" Vilshofen	3 935	40 791	13 906	5 180	50 152	10 898	4 035	1 851	1 124	165 018	74 573	84 993	10 010	2 144	5 396
" Wegscheid	1 154	12 824	4 246	2 896	7 269	2 179	266	293	572	42 371	10 337	30 057	6 246	582	1 899
" Wolfstein	1 416	23 858	5 517	7 068	11 079	2 672	305	1 035	1 267	83 138	22 817	56 134	10 621	1 194	2 887

noch: 6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe	Ziegen	Hühner		Gänse	Enten	Bienen- stöcke			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt			darunter					ins- gesamt	darunter	
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit				Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)					Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter
			auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen												

noch Bayern

RB Oberpfalz

KrfSt Amberg	108	655	175	253	978	295	59	3	207	10 844	3 437	6 875	252	65	742
" Neumarkt i. d. Opf.	49	309	55	182	409	148	42	511	99	6 418	1 764	4 268	175	17	175
" Regensburg	247	1 456	600	161	1 986	600	211	125	447	18 772	5 325	12 416	511	422	560
" Schwandorf i. Bay.	35	258	88	96	158	81	3	1	99	4 627	1 391	2 979	118	12	207
" Weiden	75	748	265	153	643	193	49	12	271	11 786	3 113	8 118	883	73	607
Krs Amberg	1 498	26 094	6 602	5 617	24 477	6 325	1 779	449	1 587	86 754	31 153	51 606	13 694	467	4 195
" Beilngries	833	13 196	3 149	3 170	14 806	3 803	996	2 291	531	43 542	17 239	24 462	6 566	147	1 703
" Burglengenfeld	931	12 476	3 295	2 519	11 643	3 148	909	33	1 207	52 562	19 370	30 818	7 216	335	2 459
" Cham	1 545	23 872	4 108	5 952	8 893	861	272	291	1 059	100 826	30 631	66 878	11 746	357	3 556
" Eschenbach i. d. Opf.	1 177	14 160	2 402	4 732	12 010	3 136	410	291	1 777	50 083	13 608	34 431	8 146	284	2 260
" Kemnath	635	11 953	1 240	3 978	7 386	1 708	256	131	1 958	39 349	13 321	24 111	5 556	318	1 282
" Nabburg	1 331	16 507	3 739	3 275	13 797	3 555	1 221	166	1 164	52 275	17 373	32 494	7 473	231	1 868
" Neumarkt i. d. Opf.	1 753	28 304	7 065	8 137	30 782	7 772	1 946	743	1 306	96 413	33 060	58 586	16 617	380	4 217
" Neuburg vorm Wald	1 213	14 029	3 088	3 062	7 782	1 321	374	120	507	49 217	17 735	29 167	5 351	178	2 060
" Neustadt a. d. Waldnaab	1 615	23 494	5 654	4 830	16 703	4 473	809	132	2 196	80 283	26 443	50 675	13 055	777	2 404
" Oberviechtal	845	13 404	1 926	4 542	7 537	940	284	71	689	44 079	14 786	27 189	5 202	220	1 340
" Parsberg	1 618	27 194	8 266	4 908	32 111	9 228	1 899	831	976	88 834	33 228	51 741	9 499	305	4 154
" Regensburg	4 167	50 536	17 864	5 301	45 724	9 578	3 863	1 675	2 314	199 407	80 091	111 086	22 863	2 433	8 762
" Riedenburg	1 412	14 335	4 413	1 780	18 553	4 795	1 586	2 978	470	45 042	18 203	24 825	5 084	397	2 377
" Roding	1 552	21 134	5 745	3 501	11 117	1 508	557	612	1 067	95 011	31 933	59 750	10 191	420	3 682
" Sulzbach-Rosenberg	838	13 191	3 338	3 884	12 798	4 310	358	227	886	45 807	14 562	29 193	5 109	216	1 923
" Tirschenreuth	1 985	26 763	6 518	3 550	15 802	4 258	558	99	1 832	87 312	28 363	55 337	12 977	914	3 779
" Vohenstrauß	1 050	17 503	3 388	4 761	10 669	2 073	278	69	1 201	57 278	17 060	37 541	8 220	289	1 446
" Waldmünchen	936	13 880	3 035	3 208	5 747	823	99	70	580	49 905	16 427	31 541	5 094	321	2 235

RB Oberfranken

KrfSt Bamberg	97	928	101	541	751	303	30	11	130	18 091	7 066	9 865	513	237	436
" Bayreuth	161	1 415	334	458	1 194	321	122	138	250	15 514	5 017	9 659	479	186	272
" Coburg	113	290	137	22	560	134	29	29	235	11 961	4 126	7 051	241	160	610
" Forchheim	25	300	56	127	298	124	7	254	129	6 049	2 101	3 662	154	84	359
" Hof	105	460	150	86	620	191	59	168	234	9 605	3 080	5 887	311	145	302
" Kulmbach	137	1 266	344	364	1 040	273	36	286	273	12 489	4 148	7 550	1 097	219	366
" Marktredwitz	52	344	104	84	292	127	12	5	189	5 888	1 616	3 922	358	55	122
" Neustadt b. Coburg	50	117	46	32	221	50	18	—	75	3 046	1 072	1 684	143	27	90
" Selb	48	264	17	113	204	89	3	15	227	7 117	2 337	4 334	465	112	167
Krs Bamberg	2 082	40 800	3 855	17 156	32 514	7 662	1 321	1 118	4 433	126 914	44 426	75 647	15 158	1 802	5 196
" Bayreuth	1 352	23 859	3 529	8 692	12 903	3 923	313	930	3 044	74 194	26 089	44 644	7 591	729	3 189
" Coburg	2 842	25 495	10 081	4 132	33 587	7 675	2 903	1 044	4 644	86 954	35 954	46 105	5 108	1 904	4 563
" Ebermannstadt	1 260	16 994	2 437	7 670	15 605	3 938	353	955	1 284	53 118	17 753	32 953	5 981	333	2 657
" Forchheim	586	19 654	1 309	10 351	20 540	5 764	1 112	848	1 660	76 076	25 992	46 642	8 664	551	2 838
" Höchststadt a. d. Aisch	1 160	24 571	2 666	8 990	17 845	4 376	587	2 207	1 868	68 461	22 695	42 216	9 867	1 388	2 419
" Hof	1 346	14 735	4 675	1 422	11 485	2 637	882	339	1 537	45 426	18 002	24 657	5 740	1 336	1 010
" Kronach	950	17 627	2 719	7 173	16 257	3 736	688	903	7 609	78 261	25 768	48 809	10 111	1 266	2 948
" Kulmbach	1 878	21 955	5 554	5 752	15 948	4 125	505	1 085	1 978	66 730	25 472	37 357	9 088	1 284	3 044
" Lichtenfels	1 204	15 578	3 037	5 396	14 256	3 141	742	519	2 203	51 424	19 027	29 955	5 126	641	1 481
" Münchberg	1 449	15 871	3 462	2 798	12 156	3 496	599	1 143	1 397	50 628	18 527	29 011	7 009	1 316	1 063
" Naila	546	8 613	1 208	2 672	6 011	1 695	237	272	2 840	34 746	10 651	21 993	3 033	527	1 064
" Pegnitz	933	20 811	1 116	10 186	16 160	4 803	309	1 055	2 135	71 763	22 975	45 378	9 024	237	3 047
" Rehau	604	8 984	2 206	1 282	5 296	1 572	212	180	989	35 023	14 106	19 015	3 098	848	906
" Stadtsteinach	740	9 820	1 998	2 815	7 938	1 550	531	481	1 453	31 772	11 668	18 424	4 805	719	1 467
" Staffelstein	1 242	16 806	3 259	5 650	16 917	3 364	1 045	820	1 393	48 581	18 248	27 504	6 032	1 159	2 535
" Wunsiedel	577	17 288	3 849	2 801	9 316	3 237	285	284	2 047	62 519	20 987	37 669	7 816	1 521	1 854

RB Mittelfranken

KrfSt Ansbach	80	396	117	140	623	227	42	8	152	9 659	3 729	5 439	120	147	489
" Eichstätt	42	195	91	22	591	331	51	—	66	4 599	867	3 552	55	8	319
" Erlangen	29	864	229	292	850	254	72	429	243	17 918	5 378	11 482	667	184	444
" Fürth	267	1 644	726	222	2 119	1 265	68	787	178	24 965	9 428	14 041	750	419	518
" Nürnberg	632	2 268	1 010	408	2 757	1 333	81	962	605	97 902	37 063	55 279	904	1 562	2 463
" Rothenburg ob der Tauber	158	850	306	75	1 217	381	75	302	179	6 313	1 975	4 020	262	225	164
" Schwabach	52	538	177	224	436	218	20	3	120	8 902	2 932	5 368	126	107	200
" Weissenburg i. Bay.	64	695	192	149	690	217	30	335	154	6 684	2 768	3 614	170	135	728
Krs Ansbach	2 111	36 789	8 033	9 389	32 483	10 150	1 701	8 480	1 669	119 643	43 185	70 844	9 470	1 260	4 927
" Dinkelsbühl	1 395	26 815	3 083	9 496	29 757	5 779	2 019	5 883	801	87 624	31 072	52 676	5 949	1 047	3 871
" Eichstätt	1 604	23 113	6 335	4 446	28 592	6 969	2 271	4 496	982	87 904	36 319	47 555	13 045	879	3 915
" Erlangen	249	6 661	1 001	2 766	6 907	2 071	375	40	685	28 620	8 962	18 208	2 417	592	942
" Feuchtwangen	1 573	30 302	3 169	10 564	27 562	6 009	1 448	4 244	844	93 754	34 552	55 136	7 949	1 232	3 881
" Fürth	1 087	18 029	6 441	3 180	14 581	5 201	615	1 459	1 387	77 327	28 426	45 166	5 975	1 372	1 528
" Gunzenhausen	1 891	32 901	4 743	10 504	31 388	7 428	1 382	6 177	1 077	113 252	45 010	63 376	7 678	1 466	4 741
" Hirschbruck	596	11 009	2 372	4 743	14 531	4 958	498	247	1 330	52 989	16 892	33 527	3 781	335	2 343
" Hilpoltstein	1 479	24 629	5 242	6 375	23 136	6 541	985	4 215	697	92 481	36 238	52 625	13 850	679	3 423
" Lauf (Pegnitz)	567	7 088	1 689	2 762	8 945	2 698	658	107	847	50 047	17 565	29 844	3 645	701	1 637

noch: 6. Der Viehbestand am 3. 12. 1954
nach kreisfreien Städten und Kreisen

Kreisfreie Stadt und Kreis	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- stöcke
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter								
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)		ins- gesamt			Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter				
														auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen			
noch: Bayern																	
noch: RB Mittelfranken																	
Krs Neustadt a. d. Aisch	1 599	29 655	5 886	8 234	27 533	8 066	1 362	6 090	1 758	96 858	36 912	55 511	12 407	1 454	2 995		
" Nürnberg	449	8 073	1 495	3 374	10 392	3 428	580	430	1 041	45 749	14 961	28 704	3 359	574	2 154		
" Rothenburg ob der Tauber	2 323	28 693	6 786	4 841	30 602	7 534	2 310	8 892	728	83 400	32 672	46 797	5 770	2 296	3 139		
" Scheinfeld	1 680	19 076	3 931	4 127	20 575	5 032	1 358	3 516	1 427	62 838	24 124	35 306	5 790	1 785	1 761		
" Schwabach	1 252	16 917	5 337	5 147	13 527	4 893	423	1 267	1 331	82 534	29 900	48 445	3 449	1 056	1 683		
" Uffenheim	3 713	36 106	9 843	4 523	48 220	11 203	4 049	8 164	1 883	119 969	52 210	61 909	9 635	3 547	3 303		
" Weißenburg i. Bay.	1 388	25 335	4 514	6 689	22 450	6 684	1 031	6 889	1 383	88 696	34 274	50 482	11 459	1 231	3 905		
RB Unterfranken																	
KrfSt Aschaffenburg	153	897	218	323	937	401	57	497	645	24 233	7 971	14 999	585	265	957		
" Bad Kissingen	47	26	7	8	99	39	—	4	39	3 013	931	1 908	124	61	126		
" Kitzingen	57	409	55	177	662	247	36	14	63	95 33	3 620	5 346	200	197	283		
" Schweinfurt	114	553	198	42	1 597	580	87	3	102	12 418	4 397	7 284	192	153	546		
" Würzburg	180	713	313	49	1 481	526	37	422	236	27 047	10 143	15 300	627	547	1 082		
Krs Alzenau i. Ufr.	873	10 297	964	4 704	10 895	4 471	300	1 377	2 494	66 813	24 242	39 055	1 681	353	2 722		
" Aschaffenburg	788	8 095	1 103	3 597	11 008	4 269	501	2 034	4 392	71 181	21 159	46 707	2 335	309	2 202		
" Bad-Kissingen	1 304	18 661	2 108	8 488	21 037	5 719	1 561	1 259	2 419	71 762	23 916	42 941	4 963	1 638	2 207		
" Bad-Neustadt 'a. d. Saale	730	13 448	1 036	6 773	14 266	4 323	1 023	1 346	1 137	51 013	18 475	29 330	4 391	1 275	1 785		
" Brückenau	489	9 259	688	3 855	9 471	2 577	820	558	826	33 393	13 271	17 899	2 569	358	1 384		
" Ebern	1 162	15 658	3 115	4 891	17 718	4 313	1 027	843	1 702	45 065	17 494	24 252	6 532	1 142	2 889		
" Gemünden	555	7 306	939	2 457	8 115	2 798	442	1 786	1 157	31 957	12 065	17 639	3 880	720	1 455		
" Gerolshofen	1 831	28 266	4 370	7 433	39 692	9 167	3 175	4 320	2 119	85 312	36 879	42 618	9 450	3 031	2 135		
" Hammelburg	841	12 920	1 212	5 174	16 536	4 628	1 221	2 157	1 405	46 045	17 170	25 729	3 551	1 251	1 387		
" Hassfurt	1 016	18 158	1 841	6 826	23 550	5 683	1 945	2 086	2 785	63 563	23 448	35 646	7 155	1 614	2 866		
" Hofheim i. Ufr.	1 193	12 215	2 351	3 478	20 643	4 222	2 052	1 511	1 408	39 586	15 419	21 073	3 868	1 421	2 055		
" Karlstadt	1 954	21 510	3 537	5 677	27 423	7 397	1 350	3 893	1 952	81 240	33 179	43 441	7 422	2 276	2 597		
" Kitzingen	1 742	23 287	4 189	5 772	28 479	7 047	2 207	4 013	2 673	75 294	31 487	39 098	6 111	2 451	1 247		
" Königshofen i. Grabfeld	1 421	12 716	2 986	3 692	19 265	4 064	1 739	2 070	1 053	50 340	22 473	24 998	4 038	1 296	1 835		
" Lohr a. Main	313	5 758	451	2 911	6 511	2 593	263	772	1 889	39 459	12 368	24 566	1 602	303	1 598		
" Marktheidenfeld	1 195	18 437	2 015	7 230	20 495	6 133	825	637	2 140	71 180	25 680	41 191	4 947	774	2 182		
" Mellrichsstadt	1 164	11 661	2 320	3 960	15 499	4 091	1 275	717	1 240	45 500	17 025	25 692	3 672	1 132	1 940		
" Miltenberg	696	8 672	1 539	2 588	11 926	3 345	881	1 331	1 449	44 825	16 657	26 212	1 518	470	1 819		
" Obernbürg	817	11 502	1 091	5 457	12 876	4 355	335	407	1 763	63 643	20 576	39 921	1 503	271	1 457		
" Ochsenfurt	1 949	25 018	5 811	3 529	28 944	8 031	2 180	5 003	1 237	75 920	33 617	37 382	6 470	2 453	1 713		
" Schweinfurt	2 528	25 927	4 912	5 951	33 081	8 710	2 332	3 559	3 135	100 659	45 148	49 325	8 561	3 979	2 354		
" Würzburg	1 828	20 154	4 088	5 186	27 999	8 073	1 764	4 171	3 752	95 030	38 729	48 765	7 128	2 421	1 844		
RB Schwaben																	
KrfSt Augsburg	300	2 271	1 017	244	2 744	668	226	1 387	665	44 042	16 970	24 767	473	819	1 525		
" Dillingen a. d. Donau	83	865	309	156	966	234	65	645	120	5 725	2 255	3 153	237	204	261		
" Günzburg	89	1 129	433	111	1 178	148	166	220	55	6 146	2 478	3 335	258	207	360		
" Kaufbeuren	73	870	602	1	524	110	53	151	53	3 014	1 214	1 618	58	80	504		
" Kempten (Allgäu)	136	1 894	1 247	8	459	75	66	48	54	7 701	2 214	5 051	167	157	396		
" Memmingen	92	1 189	464	83	1 018	312	133	265	95	6 871	2 208	4 194	224	154	1 150		
" Neuburg a. d. Donau	97	608	256	82	992	338	63	644	131	6 171	2 171	3 624	215	103	269		
" Neu-Ulm	110	1 230	665	46	699	193	73	388	83	7 077	3 030	3 594	358	409	382		
" Nördlingen	68	1 075	315	199	1 128	350	61	470	69	4 760	1 084	3 501	163	49	95		
Krs Augsburg	1 388	30 690	12 924	4 383	22 537	5 550	1 335	4 477	939	107 187	36 513	65 571	6 224	3 315	5 803		
" Dillingen a. d. Donau	2 412	39 812	9 692	9 317	48 423	6 989	4 509	9 627	818	134 245	50 462	76 117	12 365	4 204	4 300		
" Donauwörth	1 924	36 900	6 476	10 698	41 618	7 438	3 506	2 003	729	122 893	45 527	72 024	10 930	1 841	5 176		
" Friedberg	1 814	25 042	10 219	1 859	19 338	2 730	1 874	929	584	88 187	42 882	42 206	6 562	2 271	3 058		
" Füssen	1 286	21 113	11 267	765	5 117	665	413	111	198	29 985	6 422	21 437	432	277	2 335		
" Günzburg	1 541	30 075	8 865	7 544	27 948	4 905	2 329	5 292	812	102 941	36 413	61 814	8 202	3 703	4 357		
" Illertissen	1 330	22 956	10 770	3 834	18 114	3 776	1 180	1 719	756	65 566	22 802	39 263	6 209	3 665	4 422		
" Kaufbeuren	2 361	38 772	23 369	1 192	21 883	3 661	2 150	264	384	79 812	30 058	46 016	4 638	5 962	4 701		
" Kempten (Allgäu)	2 369	56 643	36 703	638	15 649	1 289	1 616	193	295	66 693	17 579	44 849	1 622	677	5 585		
" Krumbach (Schwaben)	1 319	25 863	8 449	7 039	18 720	4 003	1 379	901	347	72 309	24 252	44 646	6 281	3 494	4 129		
" Markt Oberdorf	2 514	45 103	27 196	1 629	33 614	1 668	1 209	156	179	61 799	18 677	39 506	2 312	1 364	4 452		
" Memmingen	3 168	56 927	35 290	1 885	33 277	5 630	2 851	546	653	119 318	47 012	66 993	8 391	9 327	7 835		
" Mindelheim	3 213	48 713	26 878	4 328	31 784	5 947	3 084	946	585	126 288	46 918	73 761	7 260	8 259	5 429		
" Neuburg a. d. Donau	3 896	38 721	13 037	5 234	41 717	8 113	3 875	5 037	790	154 592	63 725	84 884	13 327	1 554	3 806		
" Neu-Ulm	1 291	22 831	7 119	4 782	18 289	4 013	1 128	2 864	771	82 245	32 668	45 598	7 009	3 647	3 334		
" Nördlingen	1 849	40 199	6 795	11 816	58 234	10 726	5 156	4 362	586	141 021	61 835	74 101	8 747	2 137	3 677		
" Schwabmünchen	1 392	24 547	11 430	3 502	16 781	3 844	1 009	1 497	678	75 465	28 925	42 738	3 466	2 264	3 032		
" Sonthofen	1 388	30 978	18 097	426	7 582	684	803	609	359	38 554	8 163	27 725	273	306	3 304		
" Wertingen	1 163	26 954	7 465	6 815	26 426	4 406	2 218	3 337	508	98 088	35 905	58 285	7 167	1 811	3 277		
KrfSt Lindau (Bodensee)	20	1 425	711	300	445	192	10	35	78	8 380	3 111	4 876	126	115	274		
Krs Lindau (Bodensee)	1 032	28 451	18 481	365	8 828	1 065	1 012	138	273	41 870	12 380	26 670	575	232	3 604		

**7. Milcherzeugung
nach Verwal**

Land Verwaltungsbezirk	Durch- schnittlicher Bestand an Milchkühen	Kuhmilch												
		Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
		St	t	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Schleswig - Holstein	453 427	1 648 195	115 833	7,0	111 062	6,7	154 992	9,4	165 084	10,0	190 776	11,6	193 812	11,8
Hamburg	8 540	30 446	2 255	7,4	2 145	7,1	2 629	8,6	2 809	9,2	3 384	11,1	3 463	11,4
Niedersachsen	1 046 089	3 638 489	239 259	6,6	236 405	6,5	309 915	8,5	331 756	9,1	386 423	10,6	409 673	11,3
RB Hannover	157 629	591 092	41 692	7,1	40 791	6,9	50 208	8,5	53 777	9,1	60 369	10,2	63 667	10,8
RB Hildesheim	100 875	372 554	29 098	7,8	27 982	7,5	32 707	8,8	33 800	9,1	36 914	9,9	35 862	9,6
RB Lüneburg	158 657	521 797	36 529	7,0	36 119	6,9	45 312	8,7	47 206	9,1	53 935	10,3	56 007	10,7
RB Stade	159 834	573 711	38 842	6,8	36 612	6,4	46 262	8,1	49 992	8,7	60 321	10,5	67 824	11,8
RB Osnabrück	149 140	461 354	27 802	6,0	27 961	6,1	38 928	8,4	41 690	9,0	49 487	10,7	53 508	11,6
RB Aurich	108 669	356 699	15 004	4,2	17 069	4,8	29 617	8,3	35 084	9,8	42 735	12,0	47 002	13,2
VB Braunschweig	58 275	221 402	17 222	7,8	16 587	7,5	19 736	8,9	20 157	9,1	22 086	10,0	21 578	9,7
VB Oldenburg	153 010	539 880	33 070	6,1	33 284	6,2	47 145	8,7	50 050	9,3	60 576	11,2	64 225	11,9
Bremen	7 571	27 396	1 798	6,6	1 758	6,4	2 423	8,8	2 501	9,1	2 960	10,8	2 836	10,4
Nordrhein - Westfalen	846 297	3 115 146	215 646	6,9	214 929	6,9	278 144	8,9	291 161	9,3	335 317	10,8	340 248	10,9
RB Düsseldorf	152 649	614 267	41 115	6,7	40 697	6,6	52 569	8,6	55 580	9,0	64 626	10,5	64 867	10,6
RB Köln	83 444	292 240	20 908	7,1	20 139	6,9	23 907	8,2	24 586	8,4	28 850	9,9	29 188	10,0
RB Aachen	79 815	286 725	19 546	6,8	19 209	6,7	24 357	8,5	25 030	8,7	29 824	10,4	29 592	10,3
RB Münster	219 468	826 600	53 836	6,5	55 306	6,7	75 529	9,1	80 967	9,8	93 928	11,4	96 906	11,7
RB Detmold	176 247	643 425	46 076	7,2	45 693	7,1	59 929	9,3	62 407	9,7	70 342	10,9	70 677	11,0
RB Amsberg	134 674	451 889	34 165	7,6	33 885	7,5	41 853	9,3	42 591	9,4	47 747	10,6	49 018	10,9
Norden des Bundesgebietes	2 361 924	8 459 672	574 791	6,8	566 299	6,7	748 103	8,9	793 311	9,4	918 860	10,9	950 032	11,2
Hessen	428 062	1 121 533	88 414	7,9	84 130	7,5	93 924	8,4	94 635	8,4	102 021	9,1	106 140	9,5
RB Darmstadt	130 212	360 630	28 448	7,9	26 630	7,4	29 198	8,1	29 729	8,2	32 822	9,1	33 404	9,3
RB Kassel	191 457	508 785	40 137	7,9	38 269	7,5	43 898	8,6	43 950	8,6	46 635	9,2	48 773	9,6
RB Wiesbaden	106 393	252 118	19 829	7,9	19 231	7,6	20 828	8,3	20 956	8,3	22 564	8,9	23 963	9,5
Rheinland - Pfalz	365 535	775 948	62 374	8,0	58 840	7,6	64 554	8,3	62 606	8,1	69 808	9,0	70 576	9,1
RB Koblenz	116 305	250 294	20 330	8,1	19 670	7,9	21 369	8,5	20 458	8,2	22 654	9,1	22 851	9,1
RB Trier	96 258	176 705	13 790	7,8	12 688	7,2	14 055	7,9	13 775	7,8	15 927	9,0	16 545	9,4
RB Montabaur	43 970	90 651	6 914	7,6	6 580	7,3	7 207	8,0	7 194	7,9	8 033	8,9	8 378	9,2
RB Rheinhessen	22 804	59 771	4 638	7,7	4 406	7,4	4 757	8,0	5 027	8,4	5 410	9,0	5 381	9,0
RB Pfalz	86 198	198 527	16 702	8,4	15 496	7,8	17 166	8,6	16 152	8,1	17 784	9,0	17 421	8,8
Baden - Württemberg	871 658	2 088 559	168 631	8,1	156 450	7,5	170 442	8,2	164 610	7,9	179 183	8,6	183 787	8,8
RB Nordwürttemberg	269 285	667 165	54 602	8,2	50 435	7,6	55 339	8,3	53 186	8,0	57 010	8,5	58 654	8,8
RB Nordbaden	96 234	236 022	19 009	8,1	17 815	7,5	19 676	8,3	19 348	8,2	20 102	8,5	20 640	8,7
RB Südbaden	219 979	462 948	37 689	8,2	34 574	7,5	38 068	8,2	36 460	7,9	40 840	8,8	41 231	8,9
RB Südwürttemberg - Hohenzollern	286 160	722 424	57 331	7,9	53 626	7,4	57 359	7,9	55 616	7,7	61 231	8,5	63 262	8,8
Bayern	1 803 952	4 608 231	367 952	8,0	341 882	7,4	364 044	7,9	354 770	7,7	396 232	8,6	416 378	9,0
RB Oberbayern	421 457	1 110 302	87 185	7,9	78 384	7,1	87 857	7,9	85 496	7,7	97 647	8,8	100 369	9,0
RB Niederbayern	286 100	745 415	56 650	7,6	53 419	7,2	56 043	7,5	57 516	7,7	64 263	8,6	70 000	9,4
RB Oberpfalz	177 456	385 295	30 804	8,0	28 662	7,4	29 572	7,7	27 562	7,2	30 761	8,0	36 200	9,4
RB Oberfranken	166 104	373 640	29 498	7,9	28 821	7,7	30 283	8,2	29 216	7,8	31 233	8,4	33 372	8,9
RB Mittelfranken	183 858	452 119	40 520	9,0	38 841	8,6	39 477	8,7	36 012	8,0	36 480	8,1	37 717	8,3
RB Unterfranken	164 949	358 289	29 279	8,2	28 283	7,9	28 891	8,1	29 096	8,1	29 927	8,3	30 459	8,5
RB Schwaben	384 031	1 113 768	88 674	8,0	80 981	7,3	87 014	7,8	84 668	7,6	98 818	8,9	101 197	9,1
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	19 997	69 403	5 342	7,7	4 491	6,5	4 907	7,1	5 204	7,5	7 103	10,2	7 064	10,2
Süden des Bundesgebietes	3 469 207	8 594 271	687 371	8,0	641 302	7,4	692 964	8,1	676 621	7,9	747 244	8,7	776 881	9,0
Bundesgebiet	5 831 131	17 053 943	1 262 162	7,4	1 207 601	7,1	1 441 067	8,5	1 469 932	8,6	1 666 104	9,8	1 726 913	10,1
dagegen 1953	5 842 828	16 740 093	1 148 894	6,9	1 107 159	6,6	1 308 520	7,8	1 376 402	8,2	1 693 008	10,1	1 678 357	10,0
Ø 1950/54	5 764 346	15 727 733	1 091 716	6,9	1 051 200	6,7	1 242 231	7,9	1 308 012	8,3	1 579 716	10,0	1 596 084	10,2

im Jahre 1954
tungsbezirken

erzeugung												Durchschnittlicher Bestand an Milchziegen	Ziegenmilch Jahreserzeugung	Land Verwaltungsbezirk
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		St	t	
t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH			
168 891	10,2	148 093	9,0	113 846	6,9	91 815	5,6	90 316	5,5	103 675	6,3	9 662	5 134	Schleswig-Holstein
3 289	10,8	2 795	9,2	2 286	7,5	1 881	6,2	1 701	5,6	1 809	5,9	3 459	1 796	Hamburg
383 126	10,5	350 892	9,6	296 911	8,2	250 766	6,9	218 670	6,0	224 693	6,2	145 690	81 557	Niedersachsen
59 208	10,0	54 757	9,3	47 357	8,0	42 740	7,2	37 962	6,4	38 564	6,5	33 503	18 765	RB Hannover
34 563	9,3	31 226	8,4	27 600	7,4	28 032	7,5	26 652	7,2	28 118	7,5	47 918	26 291	RB Hildesheim
52 935	10,2	48 239	9,2	41 064	7,9	36 982	7,1	33 525	6,4	33 944	6,5	20 967	10 654	RB Lüneburg
62 067	10,8	57 616	10,1	47 815	8,3	38 039	6,6	32 824	5,7	35 497	6,2	5 367	3 072	RB Stade
51 247	11,1	47 095	10,2	38 957	8,5	31 253	6,8	27 101	5,9	26 325	5,7	7 019	4 329	RB Osnabrück
43 587	12,2	39 810	11,2	33 465	9,4	22 924	6,4	15 484	4,3	14 918	4,2	2 394	1 477	RB Aurich
19 994	9,0	18 576	8,4	16 523	7,5	16 377	7,4	16 086	7,3	16 480	7,4	23 482	13 859	VB Braunschweig
59 525	11,0	53 573	9,9	44 130	8,2	34 419	6,4	29 036	5,4	30 847	5,7	5 040	3 110	VB Oldenburg
2 848	10,4	2 598	9,5	2 244	8,2	2 017	7,4	1 735	6,3	1 678	6,1	1 451	741	Bremen
315 885	10,2	282 104	9,1	235 903	7,6	209 699	6,7	194 350	6,2	201 760	6,5	107 292	66 407	Nordrhein-Westfalen
61 908	10,1	56 125	9,1	49 068	8,0	44 881	7,3	41 236	6,7	41 595	6,8	8 592	4 511	RB Düsseldorf
28 576	9,8	26 711	9,1	24 203	8,3	23 102	7,9	21 153	7,2	20 917	7,2	12 828	7 948	RB Köln
28 743	10,0	26 549	9,3	23 378	8,2	21 763	7,6	19 194	6,7	19 540	6,8	4 363	2 458	RB Aachen
88 951	10,8	77 092	9,3	60 750	7,4	49 010	5,9	45 609	5,5	48 716	5,9	8 135	5 587	RB Münster
63 476	9,9	56 636	8,8	46 306	7,2	41 837	6,5	39 053	6,0	40 993	6,4	42 618	26 617	RB Detmold
44 231	9,8	38 991	8,6	32 198	7,1	29 106	6,4	28 105	6,2	29 999	6,6	30 756	19 286	RB Arnsberg
874 039	10,3	786 482	9,3	651 190	7,7	556 178	6,5	506 772	6,0	533 615	6,3	267 554	155 635	Norden des Bundesgebietes
106 093	9,4	99 917	8,9	90 635	8,1	90 370	8,1	81 809	7,3	83 445	7,4	164 169	89 117	Hessen
34 210	9,5	32 329	9,0	29 743	8,2	29 921	8,3	26 977	7,5	27 219	7,5	52 972	33 562	RB Darmstadt
47 800	9,4	44 876	8,8	40 646	8,0	40 140	7,9	36 512	7,2	37 149	7,3	63 605	35 078	RB Kassel
24 083	9,6	22 712	9,0	20 246	8,0	20 309	8,0	18 320	7,3	19 077	7,6	47 592	20 477	RB Wiesbaden
71 824	9,3	67 977	8,8	63 563	8,2	63 770	8,2	60 123	7,7	59 933	7,7	103 881	46 166	Rheinland-Pfalz
22 719	9,1	21 615	8,6	19 991	8,0	19 840	7,9	19 179	7,7	19 618	7,8	32 063	16 500	RB Koblenz
16 942	9,6	15 695	8,9	14 981	8,5	14 848	8,4	13 829	7,8	13 630	7,7	10 060	3 685	RB Trier
9 092	10,0	8 285	9,1	7 637	8,4	7 759	8,6	6 876	7,6	6 696	7,4	12 370	4 860	RB Montabaur
5 538	9,3	5 309	8,9	4 880	8,2	5 065	8,5	4 814	8,0	4 546	7,6	8 582	5 028	RB Rheinhessen
17 533	8,8	17 073	8,6	16 074	8,1	16 258	8,2	15 425	7,8	15 443	7,8	40 806	16 093	RB Pfalz
186 318	8,9	184 644	8,8	176 642	8,5	182 603	8,7	168 027	8,0	167 222	8,0	184 690	90 133	Baden-Württemberg
58 867	8,8	57 457	8,6	54 430	8,2	58 348	8,7	54 301	8,1	54 536	8,2	44 276	24 978	RB Nordwürttemberg
20 897	8,9	20 184	8,6	19 464	8,3	20 366	8,6	19 568	8,3	18 953	8,0	43 110	22 541	RB Nordbaden
41 461	9,0	40 342	8,7	38 867	8,4	39 571	8,5	36 656	7,9	37 189	8,0	56 151	24 183	RB Südbaden
65 093	9,0	66 661	9,2	63 881	8,9	64 318	8,9	57 502	8,0	56 544	7,8	41 153	18 431	RB Südwürttemberg-Hohenzollern
421 473	9,2	419 251	9,1	406 475	8,8	404 815	8,8	357 902	7,8	357 057	7,7	189 794	113 195	Bayern
103 523	9,3	104 766	9,4	99 796	9,0	99 829	9,0	84 474	7,6	80 976	7,3	20 224	10 504	RB Oberbayern
69 948	9,4	67 833	9,1	66 079	8,9	66 740	8,9	58 727	7,9	58 197	7,8	19 911	11 680	RB Niederbayern
36 024	9,3	36 127	9,4	34 970	9,1	34 337	8,9	30 584	7,9	29 692	7,7	25 247	14 527	RB Oberpfalz
33 303	8,9	33 224	8,9	32 199	8,6	32 147	8,6	30 386	8,1	29 958	8,0	45 978	29 554	RB Oberfranken
37 784	8,4	37 308	8,2	35 836	7,9	37 389	8,3	36 121	8,0	38 634	8,5	22 038	11 934	RB Mittelfranken
30 678	8,6	30 825	8,6	30 584	8,5	30 710	8,6	29 836	8,3	29 721	8,3	45 078	28 252	RB Unterfranken
103 222	9,3	102 742	9,2	100 706	9,0	97 641	8,8	83 035	7,4	85 070	7,6	10 999	6 476	RB Schwaben
6 991	10,1	6 426	9,2	6 305	9,1	6 022	8,7	4 739	6,8	4 809	6,9	319	268	Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)
785 708	9,1	771 789	9,0	737 315	8,6	741 558	8,6	667 861	7,8	667 657	7,8	642 534	338 611	Süden des Bundesgebietes
1 659 747	9,7	1 558 271	9,1	1 388 505	8,2	1 297 736	7,6	1 174 633	6,9	1 201 272	7,0	910 088	494 246	Bundesgebiet
1 627 524	9,7	1 562 798	9,3	1 430 408	8,6	1 345 647	8,1	1 220 992	7,3	1 240 384	7,4	1 013 144	532 205	dagegen 1953
1 543 358	9,8	1 469 928	9,3	1 334 452	8,5	1 253 183	8,1	1 123 084	7,1	1 134 769	7,2	1 080 700	549 529	Ø 1950/54

Land Verwaltungsbezirk	Durchschnittlicher												
	Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
		monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich
Schleswig-Holstein	3 634	252	8,1	242	8,6	338	10,9	360	12,0	420	13,5	429	14,3
Hamburg	3 565	264	8,5	251	9,0	308	9,9	329	11,0	396	12,8	406	13,5
Niedersachsen	3 478	227	7,3	224	8,0	293	9,5	314	10,5	366	11,8	388	12,9
RB Hannover	3 750	262	8,5	257	9,2	316	10,2	338	11,3	380	12,3	401	13,4
RB Hildesheim	3 693	286	9,2	275	9,8	322	10,4	333	11,1	363	11,7	353	11,8
RB Lüneburg	3 289	227	7,3	225	8,0	282	9,1	294	9,8	335	10,8	348	11,6
RB Stade	3 589	240	7,7	226	8,1	286	9,2	309	10,3	373	12,0	419	14,0
RB Osnabrück	3 093	185	6,0	186	6,6	258	8,3	277	9,2	329	10,6	355	11,8
RB Aurich	3 282	138	4,5	157	5,6	273	8,8	323	10,8	394	12,7	433	14,4
VB Braunschweig	3 799	291	9,4	281	10,0	334	10,8	341	11,4	374	12,1	365	12,2
VB Oldenburg	3 528	214	6,9	215	7,7	305	9,8	323	10,8	391	12,6	415	13,8
Bremen	3 619	235	7,6	230	8,2	317	10,2	327	10,9	388	12,5	377	12,6
Nordrhein-Westfalen	3 681	252	8,1	251	9,0	325	10,5	340	11,3	392	12,6	397	13,2
RB Düsseldorf	4 024	265	8,5	262	9,4	339	10,9	358	11,9	417	13,5	418	13,9
RB Köln	3 502	248	8,0	239	8,5	284	9,2	292	9,7	343	11,1	347	11,6
RB Aachen	3 592	244	7,9	240	8,6	304	9,8	313	10,4	373	12,0	370	12,6
RB Münster	3 766	242	7,8	249	8,9	340	11,0	364	12,1	422	13,6	436	14,5
RB Detmold	3 651	259	8,4	257	9,2	337	10,9	351	11,7	395	12,7	397	13,2
RB Arnsberg	3 356	250	8,1	248	8,9	306	9,9	312	10,4	350	11,3	359	12,0
Norden des Bundesgebietes	3 582	241	7,8	237	8,5	313	10,1	332	11,1	386	12,5	399	13,3
Hessen	2 620	205	6,6	195	7,0	217	7,0	219	7,3	236	7,6	246	8,2
RB Darmstadt	2 770	216	7,0	202	7,2	222	6,3	226	7,5	249	8,0	253	8,4
RB Kassel	2 657	208	6,7	198	7,1	228	7,3	228	7,6	242	7,8	253	8,4
RB Wiesbaden	2 370	185	6,0	179	6,4	194	7,1	195	6,5	210	6,8	223	7,4
Rheinland-Pfalz	2 123	170	5,5	160	5,7	176	5,7	170	5,7	190	6,1	192	6,4
RB Koblenz	2 152	174	5,6	168	6,0	183	5,9	175	5,8	194	6,3	196	6,5
RB Trier	1 836	143	4,6	131	4,7	145	4,7	142	4,7	165	5,3	171	5,7
RB Montabaur	2 062	157	5,1	150	5,3	164	5,3	164	5,5	183	5,9	190	6,3
RB Rheinhessen	2 621	200	6,5	190	6,8	206	6,6	217	7,2	234	7,5	233	7,8
RB Pfalz	2 303	192	6,2	178	6,3	198	6,4	186	6,2	205	6,6	201	6,7
Baden-Württemberg	2 396	193	6,2	179	6,4	195	6,3	188	6,3	205	6,6	210	7,0
RB Nordwürttemberg	2 478	202	6,5	186	6,6	204	6,6	196	6,5	210	6,8	216	7,2
RB Nordbaden	2 453	197	6,4	185	6,6	204	6,6	201	6,7	208	6,7	214	7,1
RB Südbaden	2 105	171	5,5	157	5,6	173	5,6	165	5,5	185	6,0	187	6,2
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	2 525	200	6,5	187	6,7	200	6,5	194	6,5	213	6,9	220	7,3
Bayern	2 555	205	6,6	190	6,8	202	6,5	197	6,6	220	7,1	232	7,5
RB Oberbayern	2 634	208	6,7	187	6,7	210	6,8	204	6,8	233	7,5	240	8,0
RB Niederbayern	2 605	200	6,5	188	6,7	198	6,4	203	6,8	227	7,3	247	8,2
RB Oberpfalz	2 171	174	5,6	162	5,8	167	5,4	156	5,2	174	5,6	205	6,8
RB Oberfranken	2 249	177	5,7	173	6,2	181	5,8	175	5,8	187	6,0	200	6,7
RB Mittelfranken	2 459	220	7,1	211	7,5	215	6,9	196	6,5	198	6,4	205	6,8
RB Unterfranken	2 172	177	5,7	171	6,1	175	5,6	176	5,9	181	5,8	184	6,1
RB Schwaben	2 900	231	7,5	211	7,5	227	7,3	221	7,4	258	8,3	264	8,8
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	3 471	270	8,7	227	8,1	248	8,0	263	8,8	359	11,6	357	11,9
Süden des Bundesgebietes	2 477	198	6,4	185	6,6	200	6,5	195	6,5	215	6,9	224	7,5
Bundesgebiet	2 925	215	6,9	206	7,4	246	7,9	251	8,4	285	9,2	295	9,8
dagegen 1953	2 865	197	6,4	190	6,8	225	7,3	237	7,9	291	9,4	288	9,6
Ø 1950/54	2 728	190	6,1	183	6,5	216	7,0	228	7,6	275	8,9	277	9,2

Milchertrag im Jahre 1954
tungsbezirken
kg

Milchertrag je Kuh												Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Ziege	Land Verwaltungsbezirk
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			
monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich		
376	12,1	329	10,6	253	8,4	204	6,6	201	6,7	230	7,4	531	Schleswig-Holstein
385	12,4	327	10,5	268	8,9	220	7,1	199	6,6	212	6,8	519	Hamburg
370	11,9	339	10,9	287	9,6	242	7,8	211	7,0	217	7,0	560	Niedersachsen
379	12,2	350	11,3	303	10,1	273	8,8	243	8,1	247	8,0	560	RB Hannover
345	11,1	312	10,1	276	9,2	280	9,0	266	8,9	281	9,1	549	RB Hildesheim
338	10,9	308	9,9	262	8,7	236	7,6	214	7,1	217	7,0	508	RB Lüneburg
393	12,7	365	11,8	303	10,1	241	7,8	208	6,9	225	7,3	572	RB Stade
347	11,2	319	10,3	264	8,8	212	6,8	184	6,1	178	5,7	617	RB Osnabrück
400	12,9	366	11,8	307	10,2	211	6,8	142	4,7	137	4,4	617	RB Aurich
348	11,2	323	10,4	288	9,6	285	9,2	280	9,3	287	9,3	590	VB Braunschweig
394	12,7	354	11,4	292	9,7	228	7,4	192	6,4	204	6,6	617	VB Oldenburg
379	12,2	345	11,1	298	9,9	268	8,6	231	7,7	223	7,2	511	Bremen
378	12,2	337	10,9	282	9,4	251	8,1	232	7,7	241	7,8	619	Nordrhein-Westfalen
412	13,3	374	12,2	327	10,9	299	9,6	275	9,2	277	8,9	525	RB Düsseldorf
346	11,2	323	10,4	293	9,8	279	9,0	256	8,5	253	8,2	620	RB Köln
361	11,6	333	10,7	294	9,8	273	8,8	241	8,0	245	7,9	563	RB Aachen
411	13,3	356	11,5	280	9,3	226	7,3	211	7,0	225	7,3	686	RB Münster
364	11,7	325	10,5	265	8,8	240	7,7	224	7,5	235	7,6	625	RB Detmold
333	10,7	294	9,5	243	8,1	219	7,1	212	7,1	226	7,3	627	RB Arnsberg
374	12,1	336	10,8	278	9,3	238	7,7	217	7,2	228	7,4	582	Norden des Bundesgebietes
250	8,1	236	7,6	214	7,1	213	6,9	193	6,4	197	6,4	543	Hessen
266	8,6	251	8,1	231	7,7	233	7,5	210	7,0	212	6,8	634	RB Darmstadt
252	8,1	236	7,6	214	7,1	211	6,8	192	6,4	195	6,3	551	RB Kassel
228	7,4	215	6,9	192	6,4	193	6,2	174	5,8	181	5,8	430	RB Wiesbaden
198	6,4	187	6,0	175	5,8	175	5,6	165	5,5	165	5,3	444	Rheinland-Pfalz
196	6,3	187	6,0	173	5,8	171	5,5	166	5,5	169	5,5	315	RB Koblenz
177	5,7	164	5,3	156	5,2	155	5,0	144	4,8	142	4,6	366	RB Trier
207	6,7	188	6,1	174	5,8	177	5,7	156	5,2	152	4,9	393	RB Montabaur
246	7,9	236	7,6	217	7,2	225	7,3	214	7,1	202	6,5	586	RB Rheinhessen
205	6,6	200	6,5	188	6,3	190	6,1	180	6,0	181	5,8	394	RB Pfalz
215	6,9	213	6,9	203	6,8	210	6,8	194	6,5	193	6,2	488	Baden-Württemberg
220	7,1	215	6,9	203	6,8	218	7,0	203	6,8	204	6,6	564	RB Nordwürttemberg
218	7,0	210	6,8	203	6,8	212	6,8	204	6,8	197	6,4	523	RB Nordbaden
189	6,1	184	5,9	177	5,9	180	5,8	167	5,6	169	5,5	431	RB Südbaden
228	7,4	234	7,5	224	7,5	225	7,3	202	6,7	198	6,4	448	RB Südwürttemberg-Hohenzollern
233	7,5	232	7,5	225	7,5	224	7,2	198	6,6	197	6,4	596	Bayern
244	7,9	247	8,0	235	7,8	235	7,6	199	6,6	191	6,2	519	RB Oberbayern
242	7,8	235	7,6	229	7,6	231	7,5	204	6,8	202	6,5	587	RB Niederbayern
202	6,5	203	6,5	196	6,5	193	6,2	172	5,7	167	5,4	575	RB Oberpfalz
202	6,5	201	6,5	195	6,5	195	6,3	184	6,1	181	5,8	643	RB Oberfranken
205	6,6	203	6,5	195	6,5	203	6,5	196	6,5	210	6,8	542	RB Mittelfranken
187	6,0	188	6,1	186	6,2	187	6,0	182	6,1	181	5,8	625	RB Unterfranken
268	8,6	267	8,6	262	8,7	254	8,2	216	1,4	221	7,1	589	RB Schwaben
346	11,2	318	10,3	312	10,4	298	9,6	235	7,8	238	7,7	840	Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)
227	7,3	223	7,2	213	7,1	214	6,9	193	6,4	193	6,2	527	Süden des Bundesgebietes
286	9,2	268	8,6	239	8,0	224	7,2	202	6,7	207	6,7	543	Bundesgebiet
278	9,0	266	8,6	244	8,1	229	7,4	208	6,9	211	6,8	525	dagegen 1953
267	8,6	254	8,2	231	7,7	217	7,0	194	6,5	196	6,3	508	Ø 1950/54

9. Milchverwendung
nach Verwal

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Durch- schnittlicher Bestand an Milchkühen	Kuhmilch An Molkereien und Händler									
			Jahres- erzeugung	Jahreslieferung		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
				t	vH								t
		St	t	t	vH							
1	Schleswig-Holstein	453 427	1 648 195	1 425 376	86,5	97 605	92 525	130 122	140 846	168 135	174 097	152 455
2	Hamburg	8 540	30 446	22 982	75,5	1 652	1 542	1 967	2 120	2 676	2 810	2 576
3	Niedersachsen	1 046 089	3 638 489	2 827 092	77,7	179 991	172 302	227 377	246 294	300 214	334 835	314 214
4	RB Hannover	157 629	591 092	455 397	77,1	30 905	29 944	37 667	40 494	46 799	50 835	47 596
5	RB Hildesheim	100 875	372 554	305 676	82,0	23 729	22 637	26 964	27 670	30 608	30 121	28 740
6	RB Lüneburg	158 657	521 797	417 105	79,9	29 293	28 377	35 596	37 199	43 643	46 018	43 429
7	RB Stade	159 834	573 711	422 009	73,5	27 662	24 606	31 522	33 988	43 585	52 066	48 743
8	RB Osnabrück	149 140	461 354	328 503	71,2	18 559	18 219	25 659	27 870	35 431	40 857	38 669
9	RB Aurich	108 669	356 699	293 785	82,4	11 097	12 018	21 499	26 898	35 448	41 662	38 717
10	VB Braunschweig	58 275	221 402	180 837	81,7	14 159	13 557	16 183	16 543	17 838	18 054	16 615
11	VB Oldenburg	153 010	539 880	423 780	78,5	24 587	22 944	32 287	35 632	46 862	55 222	51 705
12	Bremen	7 571	27 396	17 307	63,2	1 090	987	1 286	1 362	1 794	2 115	2 049
13	Nordrhein-Westfalen	846 297	3 115 146	2 361 916	75,8	155 856	153 482	202 227	213 372	255 659	268 780	251 695
14	RB Düsseldorf	152 649	614 267	525 546	85,5	34 078	33 423	43 674	46 450	55 850	56 964	55 095
15	RB Köln	83 444	292 240	218 172	74,7	15 083	14 485	17 598	18 005	22 010	22 783	22 316
16	RB Aachen	79 815	286 725	234 288	81,7	14 746	14 733	19 142	19 739	24 250	24 584	24 332
17	RB Münster	219 468	826 600	630 095	76,2	38 406	38 774	54 315	59 087	72 729	78 640	72 046
18	RB Detmold	176 247	643 425	453 825	70,5	31 510	30 330	40 094	42 228	48 660	51 925	46 874
19	RB Amsberg	134 674	451 889	299 990	66,4	22 033	21 737	27 404	27 863	32 160	33 884	31 032
20	Norden des Bundesgebietes	2 361 924	8 459 672	6 654 673	78,6	436 194	420 838	562 979	603 994	728 478	782 637	722 989
21	Hessen	428 062	1 121 533	767 052	68,4	59 568	56 412	64 588	64 823	70 898	74 721	74 982
22	RB Darmstadt	130 212	360 630	259 053	71,8	20 340	19 174	20 926	21 132	23 701	24 369	25 015
23	RB Kassel	191 457	508 785	360 535	70,9	27 738	26 436	31 332	31 350	33 917	36 252	35 399
24	RB Wiesbaden	106 393	252 118	147 464	58,5	11 490	10 802	12 330	12 341	13 280	14 100	14 568
25	Rheinland-Pfalz	365 535	775 948	421 715	54,3	32 698	30 298	34 606	33 393	38 460	40 119	41 789
26	RB Koblenz	116 305	250 294	130 368	52,1	10 159	9 480	10 866	10 357	11 866	12 607	12 951
27	RB Trier	96 258	176 705	75 548	42,8	5 348	4 864	5 691	5 575	7 037	7 858	8 166
28	RB Montabaur	43 970	90 651	50 184	55,4	3 676	3 453	4 020	3 927	4 513	4 944	5 530
29	RB Rheinhessen	22 804	59 771	43 570	72,9	3 403	3 170	3 438	3 596	3 795	3 848	4 002
30	RB Pfalz	86 198	198 527	122 045	61,5	10 112	9 331	10 591	9 938	11 249	10 862	11 140
31	Baden-Württemberg	871 658	2 088 559	1 307 411	62,6	103 594	95 112	105 598	101 132	113 773	118 038	119 418
32	RB Nordwürttemberg	269 285	667 165	442 049	66,3	35 879	33 091	36 839	34 806	37 596	39 659	39 595
33	RB Nordbaden	96 234	236 022	134 056	56,8	10 579	9 796	11 181	10 782	11 456	11 887	12 256
34	RB Südbaden	219 979	462 948	229 855	49,7	18 821	17 205	18 999	18 186	21 183	20 992	20 840
35	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	286 160	722 424	501 451	69,5	38 315	35 020	38 579	37 358	43 538	45 500	46 727
36	Bayern	1 803 952	4 608 231	2 287 965	49,7	176 445	162 125	182 967	173 988	196 648	213 520	213 814
37	RB Oberbayern	421 457	1 110 302	594 761	53,6	45 567	41 729	46 622	44 132	50 841	56 045	54 897
38	RB Niederbayern	286 100	745 415	196 738	26,4	14 101	12 980	14 518	13 791	15 914	19 191	18 839
39	RB Oberpfalz	177 456	385 295	83 443	21,7	6 206	5 877	6 448	5 948	6 338	7 781	8 143
40	RB Oberfranken	166 104	373 640	158 508	42,4	13 288	12 305	13 949	12 908	13 472	14 572	14 396
41	RB Mittelfranken	183 858	452 119	243 151	53,8	19 642	18 084	20 103	18 576	19 501	21 832	22 051
42	RB Unterfranken	164 949	358 289	144 575	40,4	11 450	10 707	12 193	11 781	12 509	13 079	13 757
43	RB Schwaben	384 031	1 113 768	807 729	72,5	62 128	56 554	64 413	61 964	71 698	74 718	75 437
44	Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	19 997	69 403	59 060	85,1	4 063	3 889	4 721	4 888	6 375	6 302	6 294
45	Süden des Bundesgebietes	3 469 207	8 594 271	4 784 143	55,7	372 305	343 947	387 759	373 336	419 779	446 398	450 003
46	Bundesgebiet	5 831 131	17 053 943	11 438 816	67,1	808 499	764 785	950 738	977 330	1 148 257	1 229 035	1 172 992
47	dagegen 1953	5 842 828	16 740 093	11 193 178	66,9	725 487	690 537	851 364	910 930	1 195 054	1 193 697	1 127 920
48	Ø 1950/54	5 764 346	15 727 733	10 652 588	67,7	715 212	676 054	819 352	871 284	1 110 450	1 143 267	1 091 075

1) Einschließlich Landkäse.

im Jahre 1954
tungsbezirken

(Vollmilch) geliefert															Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	Dezember	Unmittelbar an Verbraucher abgesetzt		Im Haushalt (Betrieb) des Kuhhalters								
							verfürt		verbrauch (Eigenbedarf, Deputat, Alrenteil)		verarbeitet zu				
											Landbutter		Landkäse		
t	t	t	t	t	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	
132 640	100 233	77 978	74 464	84 276	30 156	1,8	99 360	6,0	89 795	5,5	3 508	0,2	—	—	1
2 209	1 708	1 308	1 156	1 258	2 155	7,1	2 210	7,2	3 013	9,9	60	0,2	26	0,1	2
285 528	238 998	196 640	165 179	165 520	87 123	2,4	325 700	8,9	316 460	8,7	76 072	2,1	6 042	0,2	3
43 805	37 317	33 145	28 336	28 554	6 115	1,0	45 710	7,7	67 388	11,4	15 510	2,6	972	0,2	4
25 763	22 558	22 852	21 538	22 496	9 653	2,6	25 660	6,9	28 889	7,7	2 427	0,7	249	0,1	5
39 003	32 905	29 111	26 183	26 348	12 591	2,4	48 354	9,3	36 544	7,0	7 203	1,4	—	—	6
45 119	37 252	28 813	23 778	24 875	17 113	3,0	54 436	9,5	56 588	9,9	18 778	3,3	4 787	0,8	7
35 730	29 153	22 660	18 542	17 154	18 029	3,9	53 346	11,6	39 450	8,5	22 026	4,8	—	—	8
34 821	28 957	19 209	12 326	11 133	1 107	0,3	31 980	9,0	29 827	8,3	—	—	—	—	9
15 237	13 413	12 850	13 019	13 369	7 748	3,5	14 009	6,3	18 671	8,4	103	0,1	34	0,0	10
46 050	37 443	28 000	21 457	21 591	14 767	2,7	52 205	9,7	39 103	7,2	10 025	1,9	—	—	11
1 849	1 583	1 210	982	1 000	3 520	12,8	2 938	10,7	2 705	9,9	527	1,9	339	1,5	12
224 793	184 334	161 372	144 262	146 084	136 247	4,4	252 378	8,1	263 930	8,5	98 451	3,1	2 224	0,1	13
49 705	42 763	38 489	34 600	34 455	17 396	2,8	28 584	4,7	38 262	6,2	2 802	0,5	1 677	0,3	14
20 817	18 298	17 173	15 138	14 466	24 865	8,5	21 180	7,2	23 143	7,9	4 717	1,6	163	0,1	15
22 403	19 836	18 562	15 948	16 013	8 933	3,1	15 331	5,4	14 616	5,1	13 493	4,7	64	0,0	16
62 716	48 535	37 507	32 918	34 422	30 914	3,7	83 089	10,1	66 362	8,0	16 140	2,0	—	—	17
42 580	33 561	30 502	27 601	27 960	27 748	4,3	65 086	10,1	69 830	10,9	26 616	4,1	320	0,1	18
26 572	21 341	19 139	18 057	18 768	26 391	5,8	39 108	8,7	51 717	11,4	34 683	7,7	—	—	19
647 019	526 856	438 508	386 043	398 138	259 201	3,1	682 586	8,1	675 903	8,0	178 618	2,1	8 691	0,1	20
69 447	61 582	61 808	53 989	54 234	98 669	8,8	99 123	8,8	121 547	10,8	33 018	3,0	2 124	0,2	21
23 279	21 206	21 680	19 153	19 078	30 426	8,4	30 829	8,6	34 983	9,7	3 776	1,0	1 563	0,5	22
32 615	28 524	28 020	24 293	24 659	36 108	7,1	44 331	8,7	57 968	11,4	9 582	1,9	261	0,0	23
13 553	11 852	12 108	10 543	10 497	32 135	12,8	23 963	9,5	28 596	11,3	19 660	7,8	300	0,1	24
38 072	35 023	34 999	31 574	30 684	55 141	7,1	102 335	13,2	138 012	17,8	52 948	6,8	5 797	0,8	25
11 984	10 757	10 522	9 503	9 316	20 625	8,2	32 514	13,0	43 230	17,3	21 582	8,6	1 975	0,8	26
7 148	6 686	6 424	5 552	5 199	8 659	4,9	26 418	15,0	40 821	23,1	22 702	12,8	2 557	1,4	27
4 713	4 193	4 320	3 546	3 349	6 456	7,1	17 462	19,3	12 330	13,6	4 199	4,6	20	0,0	28
3 826	3 603	3 723	3 610	3 556	3 728	6,2	3 800	6,4	7 733	12,9	829	1,4	111	0,2	29
10 401	9 784	10 010	9 363	9 264	15 673	7,9	22 141	11,1	33 898	17,1	3 636	1,8	1 134	0,6	30
117 907	111 185	116 641	103 910	101 103	103 669	4,9	289 620	13,9	308 798	14,8	63 006	3,0	16 055	0,8	31
38 609	35 624	38 687	35 851	35 813	34 024	5,1	95 684	14,3	93 132	13,9	1 771	0,3	505	0,1	32
11 546	11 009	11 921	11 037	10 606	25 949	11,0	27 544	11,7	41 855	17,7	5 279	2,2	1 339	0,6	33
19 733	18 909	19 791	17 813	17 383	23 276	5,0	76 602	16,5	82 743	17,9	39 145	8,5	11 327	2,4	34
48 019	45 643	46 242	39 209	37 301	20 420	2,8	89 790	12,4	91 068	12,6	16 811	2,3	2 884	0,4	35
213 317	202 295	209 717	175 046	168 083	273 645	5,9	696 045	15,1	640 701	13,9	709 875	15,4	—	—	36
56 228	54 065	56 292	45 516	42 827	70 047	6,3	166 917	15,0	140 909	12,7	137 668	12,4	—	—	37
19 039	18 178	19 830	16 436	13 921	59 381	8,0	138 226	18,5	134 205	18,0	216 865	29,1	—	—	38
7 904	7 592	8 060	6 976	6 170	18 277	4,7	63 005	16,4	69 755	18,1	150 815	39,1	—	—	39
13 515	12 548	13 275	12 234	12 046	26 173	7,0	60 916	16,3	66 520	17,8	61 523	16,5	—	—	40
21 521	20 261	21 875	20 066	19 639	23 972	5,3	67 174	14,9	67 452	14,9	50 370	11,1	—	—	41
12 848	11 667	12 448	11 283	10 853	34 525	9,6	69 622	19,4	67 759	18,9	41 808	11,7	—	—	42
76 480	72 789	73 423	58 983	59 142	39 691	3,6	125 811	11,3	91 258	8,2	49 279	4,4	—	—	43
5 782	5 195	4 514	3 552	3 485	1 579	2,3	4 374	6,3	2 843	4,1	1 547	2,2	—	—	44
438 743	410 085	423 165	364 519	354 104	531 124	6,2	1 187 123	13,8	1 209 058	14,0	858 847	10,0	23 976	0,3	45
1 085 762	936 941	861 673	750 562	752 242	790 325	4,6	1 869 709	11,0	1 884 961	11,0	1 037 465	6,1	32 667	0,2	46
1 079 257	972 188	895 081	768 144	783 519	870 401	5,2	1 736 307	10,4	1 914 816	11,4	993 124	5,9	32 267	0,2	47
1 028 443	913 086	841 522	721 027	721 816	715 846	4,6	1 645 057	10,5	1 847 695	11,7	866 547 ¹⁾	5,5	—	—	48

**10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1954 nach Ländern und Verwaltungsbezirken**

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Schleswig-Holstein										
Januar	327	1 249	5 227	2 599	9 402	12 077	41 073	1 776	55	772
Februar	267	1 125	4 650	2 115	8 157	15 798	40 026	1 596	38	695
März	349	1 279	5 584	2 403	9 615	21 099	53 336	1 776	50	741
April	378	1 469	4 714	2 428	8 989	13 444	48 496	1 874	75	761
Mai	414	1 810	5 044	2 183	9 451	8 493	48 648	1 682	62	700
Juni	318	2 007	4 671	2 032	9 028	5 552	43 769	4 585	50	612
Juli	417	2 346	5 223	2 797	10 783	3 570	40 805	4 530	52	670
August	644	2 689	4 968	3 525	11 826	3 022	46 442	6 182	83	730
September	1 958	2 766	5 679	4 625	15 028	4 791	45 102	5 637	65	872
Oktober	6 363	2 090	7 371	4 699	20 523	14 605	44 407	4 163	111	844
November	1 709	1 608	7 973	4 666	15 956	16 811	52 421	3 323	146	891
Dezember	532	2 425	5 406	3 426	11 789	14 721	50 357	1 664	68	753
Insgesamt	13 676	22 863	66 510	37 498	140 547	133 983	554 882	38 788	855	9 041
Hamburg										
Januar	605	590	3 344	1 682	6 221	4 264	29 586	5 202	90	710
Februar	524	738	3 127	1 678	6 067	5 271	31 861	4 732	75	690
März	582	807	3 318	1 608	6 315	7 764	45 218	3 640	157	847
April	561	985	3 408	1 817	6 771	6 058	37 431	3 281	212	712
Mai	351	869	2 661	1 315	5 196	5 337	34 200	2 796	208	572
Juni	331	1 020	2 592	1 184	5 127	5 234	34 713	7 187	146	583
Juli	686	1 091	3 523	2 216	7 516	3 451	28 266	5 359	134	598
August	862	1 049	2 580	1 928	6 419	3 451	32 228	5 173	167	679
September	1 533	1 083	3 540	2 544	8 700	3 019	29 361	6 024	238	734
Oktober	2 778	833	4 357	2 722	10 690	3 845	30 073	5 684	364	714
November	1 359	844	4 636	2 489	9 328	5 920	43 601	5 657	382	796
Dezember	632	1 189	4 029	2 299	8 149	5 685	41 502	3 090	235	686
Insgesamt	10 804	11 098	41 115	23 482	86 499	59 299	418 040	57 825	2 408	8 321
Niedersachsen										
Januar	777	2 263	10 291	5 249	18 580	19 795	137 839	3 931	408	1 740
Februar	643	2 118	9 767	4 730	17 258	23 383	133 363	3 637	386	1 657
März	731	3 099	11 673	5 635	21 138	34 096	154 501	4 761	495	1 853
April	656	3 220	10 637	5 386	19 899	32 678	148 130	5 034	556	1 607
Mai	617	3 899	10 751	5 721	20 988	26 643	151 268	4 441	648	1 707
Juni	604	4 628	10 114	5 592	20 938	20 335	141 308	6 420	501	1 496
Juli	842	3 976	10 674	6 248	21 740	15 035	140 447	8 919	580	1 714
August	1 366	4 010	11 282	7 537	24 195	14 658	150 985	12 411	654	1 740
September	1 991	3 821	11 104	7 710	24 626	12 847	145 023	11 562	875	1 866
Oktober	2 037	3 194	12 222	7 737	25 190	14 188	153 608	10 911	1 058	2 089
November	1 399	2 717	13 839	8 797	26 752	20 957	176 237	9 864	1 123	2 247
Dezember	809	3 781	11 421	6 865	22 876	26 203	168 546	4 315	735	1 823
Insgesamt	12 472	40 726	133 775	77 207	264 180	260 818	1 801 255	86 206	8 019	21 539
davon:										
RB Hannover	3 292	9 793	25 126	16 888	55 099	48 604	307 598	14 873	1 575	4 776
RB Hildesheim	792	3 822	19 625	11 268	35 507	47 950	185 507	11 803	1 951	3 565
RB Lüneburg	1 161	2 874	14 436	12 767	31 238	30 610	185 821	11 332	828	2 703
RB Stade	3 930	4 596	10 042	9 982	28 550	14 376	132 688	9 753	132	2 667
RB Osnabrück	778	2 763	19 449	5 399	28 389	19 616	207 272	4 169	44	2 909
RB Aurich	146	1 036	4 554	2 477	8 213	9 129	34 752	8 096	79	668
VB Braunschweig	891	6 170	16 980	10 539	34 580	35 425	174 378	11 630	3 234	2 287
VR Oldenburg	1 482	9 672	23 563	7 887	42 604	55 108	573 239	14 550	176	1 964

noch: 10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1954 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	277	326	881	561	2 045	859	10 775	61	8	286
Februar	238	338	828	504	1 908	1 034	11 572	32	4	290
März	256	467	1 117	627	2 467	1 326	13 915	75	12	357
April	142	477	819	521	1 909	1 444	11 267	278	12	242
Mai	108	554	986	604	2 252	1 109	10 557	254	15	257
Juni	128	697	918	588	2 331	1 333	11 154	768	21	295
Juli	281	452	1 009	673	2 415	651	9 285	673	8	298
August	574	440	882	704	2 600	706	10 994	739	13	336
September	891	419	1 335	917	3 562	532	10 537	525	12	343
Oktober	1 338	357	1 926	1 087	4 708	561	10 947	442	13	392
November	730	240	1 435	1 158	3 563	1 071	14 825	278	10	390
Dezember	264	396	1 320	739	2 719	1 198	14 413	142	5	280
Insgesamt	5 227	5 113	13 456	8 683	32 479	11 826	140 241	4 267	133	3 766

Nordrhein - Westfalen

Januar	3 153	3 959	28 462	6 771	42 345	42 118	203 624	14 429	637	2 995
Februar	2 697	4 293	28 115	6 347	41 457	50 518	210 138	12 792	478	2 841
März	2 419	5 703	33 156	7 783	49 061	69 343	257 188	9 977	860	2 930
April	1 857	5 738	29 543	7 439	44 577	61 093	243 072	7 971	992	3 062
Mai	1 701	7 072	32 113	8 816	49 702	56 526	258 447	6 279	1 361	2 738
Juni	1 617	7 176	28 539	8 505	45 837	41 500	236 386	6 512	892	2 857
Juli	2 414	7 894	28 801	10 048	49 157	34 864	224 994	10 402	896	3 167
August	3 873	9 613	30 071	11 962	55 519	34 679	251 001	12 041	996	3 166
September	4 757	9 336	28 698	11 927	54 718	27 494	226 455	12 941	1 265	3 314
Oktober	4 986	8 167	31 841	13 681	58 675	30 191	246 444	14 652	1 791	3 367
November	4 148	5 160	39 925	15 304	64 537	43 689	289 470	14 758	1 809	3 522
Dezember	2 783	4 951	33 776	10 315	51 825	44 816	274 292	11 497	1 242	3 318
Insgesamt	36 405	79 062	373 040	118 898	607 405	536 831	2 921 511	134 251	13 219	37 277
davon:										
RB Düsseldorf	13 631	26 781	105 128	39 483	185 023	174 227	998 101	92 240	1 060	14 047
RB Köln	12 171	9 883	62 357	17 212	101 623	85 748	342 756	16 108	332	3 391
RB Aachen	1 057	1 371	21 915	6 980	31 323	34 738	149 203	3 848	117	627
RB Münster	1 324	12 946	54 047	11 248	79 565	72 555	458 318	4 984	314	6 204
RB Detmold	1 910	8 938	55 966	16 186	83 000	58 839	393 327	6 811	10 985	4 811
RB Arnsberg	6 312	19 143	73 627	27 789	126 871	110 724	579 806	10 260	411	8 197

Hessen

Januar	1 957	1 962	8 007	5 929	17 855	19 513	57 714	5 321	341	545
Februar	2 043	2 070	7 494	5 453	17 060	19 178	59 644	5 472	339	537
März	1 997	2 513	8 216	6 707	19 433	24 122	76 462	6 181	1 520	541
April	1 595	2 341	6 346	6 791	17 073	21 547	70 432	3 946	2 864	548
Mai	1 640	3 129	7 012	7 261	19 042	24 229	75 351	3 654	965	571
Juni	1 621	2 813	6 327	7 738	18 499	21 173	72 973	2 346	564	523
Juli	1 739	3 024	6 929	7 738	19 430	20 633	68 721	4 139	533	579
August	2 104	3 229	7 228	8 435	20 996	21 459	78 718	4 242	507	549
September	2 159	2 935	7 109	7 808	20 011	17 885	71 237	4 672	690	532
Oktober	2 555	2 571	7 155	7 949	20 230	16 161	73 585	4 995	915	570
November	2 432	2 385	9 345	8 525	22 687	18 958	85 680	5 013	931	703
Dezember	1 675	2 355	8 785	6 931	19 746	20 158	76 643	3 642	624	632
Insgesamt	23 517	31 327	89 953	87 265	232 062	245 016	867 160	53 623	10 793	6 830
davon:										
RB Darmstadt	4 798	7 915	21 698	27 435	61 846	58 473	290 941	4 765	5 560	2 743
RB Kassel	3 260	6 692	24 845	25 795	60 592	73 946	213 140	21 497	3 559	1 925
RB Wiesbaden	15 459	16 720	43 410	34 035	109 624	112 597	363 079	27 361	1 674	2 162

noch: 10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1954 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Rheinland-Pfalz										
Januar	1 305	1 595	4 875	4 573	12 348	10 743	32 533	1 092	153	672
Februar	1 204	1 661	4 720	5 159	12 744	10 979	33 735	1 551	171	614
März	1 037	2 144	5 479	5 539	14 199	13 307	41 871	667	252	645
April	1 141	2 100	4 371	5 557	13 169	14 311	41 261	558	1 186	564
Mai	1 054	2 447	4 879	5 500	13 880	13 543	41 212	355	249	537
Juni	1 330	2 528	5 493	6 744	16 095	15 372	48 861	492	346	541
Juli	1 170	2 399	5 118	6 492	15 179	13 509	43 396	755	183	565
August	1 598	2 626	5 333	7 781	17 338	15 059	51 383	882	199	574
September	1 820	2 557	5 083	7 091	16 551	12 773	45 382	959	296	625
Oktober	1 842	2 087	4 861	6 751	15 541	10 986	43 227	924	345	649
November	1 521	2 126	6 235	7 273	17 155	11 301	49 829	951	399	740
Dezember	1 270	2 186	5 692	5 831	14 979	12 541	46 394	664	336	693
Insgesamt	16 292	26 456	62 139	74 291	179 178	154 424	519 084	9 850	4 115	7 419
davon:										
RB Koblenz	7 398	6 078	23 971	22 162	59 609	50 803	135 554	4 018	613	1 335
RB Trier	2 031	2 386	8 948	11 958	25 323	24 985	58 074	1 008	90	787
RB Montabaur	715	1 755	3 313	7 663	13 446	12 852	31 680	605	75	180
RB Rheinhessen	1 526	4 093	9 923	7 980	23 522	16 796	83 060	2 273	238	1 640
RB Pfalz	4 622	12 144	15 984	24 528	57 278	48 988	210 716	1 946	3 099	3 477
Baden - Württemberg										
Januar	2 782	6 292	14 746	9 391	33 211	34 783	74 431	6 134	120	723
Februar	2 776	6 072	13 418	9 525	31 791	33 500	75 444	7 734	109	690
März	3 145	7 679	16 160	12 286	39 270	44 899	95 332	6 558	842	770
April	2 312	6 621	9 769	10 978	29 680	38 560	85 129	5 169	1 813	644
Mai	2 116	7 899	14 079	12 357	36 451	42 084	92 838	5 668	603	710
Juni	2 721	8 767	13 261	12 692	37 441	43 440	97 641	4 389	156	665
Juli	2 675	8 116	13 797	11 529	36 117	39 804	86 902	5 094	94	704
August	3 241	9 165	14 090	13 942	40 438	48 284	102 803	5 702	113	708
September	2 918	8 427	13 416	12 190	36 951	38 657	91 466	5 202	95	737
Oktober	2 890	7 456	12 838	11 476	34 660	35 444	92 433	5 992	174	754
November	3 147	8 511	18 414	13 538	43 610	40 428	111 937	7 870	237	874
Dezember	2 428	6 705	14 794	11 176	35 103	39 609	97 707	4 477	136	848
Insgesamt	33 151	91 710	168 782	141 080	434 723	479 492	1 104 063	69 989	4 492	8 827
davon:										
RB Nordwürttemberg	12 691	40 324	72 835	55 374	181 224	196 630	411 612	44 472	2 198	3 545
RB Nordbaden	7 266	22 367	23 691	38 578	91 902	77 460	276 427	9 123	502	2 397
RB Südbaden	8 508	13 391	29 371	24 673	75 943	117 047	215 615	9 580	1 013	1 881
RB Südwürttemberg - Hohenzollern	4 686	15 628	42 885	22 455	85 654	88 355	200 409	6 814	779	1 004
Bayern										
Januar	7 873	8 823	21 558	8 294	46 548	52 752	134 962	14 096	361	1 379
Februar	6 519	9 219	20 764	7 692	44 194	52 761	138 560	13 214	319	1 321
März	5 907	10 924	22 145	9 520	48 496	64 150	169 326	9 318	2 498	1 301
April	5 189	10 306	19 212	10 251	44 958	57 940	160 155	7 791	6 596	1 201
Mai	4 931	11 567	20 673	10 383	47 554	57 164	163 234	6 235	1 720	1 167
Juni	5 319	13 096	20 199	12 373	50 987	66 468	186 678	6 947	628	1 133
Juli	5 106	12 134	19 968	11 211	48 419	63 312	163 030	9 097	403	1 076
August	5 246	12 705	19 805	12 033	49 789	70 139	175 616	8 522	493	1 098
September	5 267	12 763	22 810	11 324	52 164	60 370	169 999	10 572	704	1 152
Oktober	5 517	11 305	20 291	11 037	48 150	49 777	167 975	14 011	870	1 227
November	5 975	11 047	23 077	10 948	51 047	53 543	182 700	14 871	946	1 570
Dezember	6 265	10 995	23 148	9 692	50 100	62 985	181 470	11 927	673	1 437
Insgesamt	69 114	134 884	253 650	124 758	582 406	711 361	1 993 705	126 601	16 211	15 062
davon:										
RB Oberbayern	22 174	44 226	75 448	21 287	163 135	255 308	538 381	44 545	2 611	4 331
RB Niederbayern	3 883	18 534	19 658	13 873	55 948	66 202	214 510	3 071	3 300	2 190
RB Oberpfalz	9 672	12 700	9 077	13 418	44 867	46 601	197 373	3 068	1 206	806
RB Oberfranken	8 261	12 477	22 870	19 369	62 977	65 977	238 175	11 552	3 586	2 163
RB Mittelfranken	11 923	17 797	38 013	16 737	84 470	90 601	324 332	45 206	1 986	1 963
RB Unterfranken	4 986	11 132	13 584	25 912	55 614	49 368	186 271	3 221	2 647	1 273
RB Schwaben	8 031	17 590	72 260	13 780	111 661	125 171	283 210	15 818	868	2 332
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	184	428	2 740	382	3 734	12 133	11 453	120	7	4

noch: 10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1954 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
Januar	19 056	27 059	97 391	45 049	188 555	196 904	722 537	52 042	2 173	9 822
Februar	16 911	27 634	92 883	43 203	180 631	212 422	734 343	50 760	1 919	9 335
März	16 423	34 615	106 848	52 108	209 994	280 108	907 149	42 953	6 686	9 985
April	13 831	33 207	88 819	51 168	187 025	247 075	845 373	35 902	14 306	9 341
Mai	12 932	39 246	98 198	54 140	204 516	235 128	875 755	31 364	5 831	8 959
Juni	13 989	42 732	92 114	57 448	206 283	220 407	873 483	39 646	3 304	8 705
Juli	15 330	41 432	95 042	58 952	210 756	194 829	805 846	48 968	2 883	9 371
August	19 508	45 526	96 239	67 847	229 120	211 457	900 170	55 894	3 225	9 580
September	23 294	44 107	98 774	66 136	232 311	178 368	834 562	58 094	4 240	10 175
Oktober	30 306	38 060	102 862	67 139	238 367	175 758	862 699	61 774	5 641	10 606
November	22 420	34 638	124 879	72 698	254 635	212 678	1 006 700	62 585	5 983	11 733
Dezember	16 658	34 983	108 371	57 274	217 286	227 916	951 324	41 418	4 054	10 470
Insgesamt	220 658	443 239	1 202 420	693 162	2 559 479	2 593 050	10 319 941	581 400	60 245	118 082
dagegen 1953	235 535	433 586	1 092 597	605 326	2 367 044	2 653 883	10 080 367	663 832	56 102	123 257
Ø 1950/54	214 938	332 186	1 019 930	545 177	2 112 231	2 451 142	8 713 572	631 253	51 174	138 264

West-Berlin

Januar	.	.	.	.	3 098	477	4 564	8 044	27	335
Februar	.	.	.	.	2 720	554	3 956	6 224	25	286
März	.	.	.	.	3 206	482	6 293	4 778	15	306
April	.	.	.	.	2 887	514	5 411	5 243	13	297
Mai	.	.	.	.	2 918	334	5 753	4 554	12	291
Juni	.	.	.	.	2 317	271	5 695	9 111	24	245
Juli	.	.	.	.	2 260	194	4 895	9 973	5	292
August	.	.	.	.	2 545	159	5 777	8 849	3	281
September	.	.	.	.	2 599	206	5 779	7 656	26	299
Oktober	.	.	.	.	4 410	245	5 752	7 048	10	315
November	.	.	.	.	3 471	375	6 657	6 329	25	324
Dezember	.	.	.	.	3 036	504	6 612	5 307	19	287
Insgesamt	.	.	.	.	35 467	4 315	67 144	83 116	204	3 558
dagegen 1953	.	.	.	.	33 801	4 006	62 717	101 627	159	3 266

11. Hausschlachtungen im Jahre 1954
nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
-------	--------	--------	------	--	--------------------	----------------------------	----------	--------	--------	--------

Schleswig-Holstein

Januar	41	23	146	381	591	197	38 186	153	20	—
Februar	21	18	93	186	318	209	28 858	91	15	—
März	5	22	65	78	170	382	23 356	77	25	—
April	5	5	21	34	65	295	6 544	62	12	—
Mai	1	4	16	15	36	131	1 469	32	15	—
Juni	1	—	5	19	25	115	584	46	7	—
Juli	2	2	10	14	28	40	543	58	15	—
August	—	2	17	16	35	28	610	102	10	—
September	3	9	11	22	45	45	994	165	25	—
Oktober	57	11	257	564	889	90	5 047	377	25	—
November	126	19	357	1 219	1 721	204	35 384	464	48	—
Dezember	31	33	107	461	632	285	52 305	210	33	—
Insgesamt	293	148	1 105	3 009	4 555	2 021	193 880	1 837	250	—

Hamburg

Januar	4	—	7	8	19	5	3 054	19	2	—
Februar	—	—	6	2	8	5	1 570	13	2	—
März	14	—	9	18	41	21	838	4	1	—
April	2	2	13	20	37	20	331	3	—	—
Mai	—	8	5	19	32	21	276	6	2	—
Juni	—	4	8	14	26	19	186	5	—	—
Juli	—	6	34	4	44	12	187	7	1	—
August	—	2	23	4	29	5	184	4	—	—
September	—	13	24	5	42	4	206	8	—	—
Oktober	—	15	39	7	61	8	396	23	4	—
November	4	15	25	12	56	10	2 591	34	3	—
Dezember	2	21	19	18	60	10	4 249	25	8	—
Insgesamt	26	86	212	131	455	140	14 068	151	23	—

Niedersachsen

Januar	309	640	1 589	1 934	4 472	724	175 771	486	200	—
Februar	227	701	1 203	1 629	3 760	850	136 894	345	175	1
März	88	331	430	742	1 591	1 087	101 436	368	200	—
April	12	79	143	128	362	771	32 005	359	114	—
Mai	9	40	84	74	207	385	6 172	142	76	—
Juni	6	15	61	41	123	265	2 922	130	36	—
Juli	1	17	46	34	98	182	2 244	209	36	—
August	4	12	50	51	117	128	2 048	399	44	—
September	40	15	77	94	226	191	4 227	1 012	69	—
Oktober	79	58	412	541	1 090	279	20 861	2 165	345	—
November	720	307	2 960	4 923	8 910	579	142 858	1 832	531	2
Dezember	352	449	1 666	2 636	5 103	869	228 182	746	332	1
Insgesamt	1 847	2 664	8 721	12 827	26 059	6 310	855 620	8 193	2 158	4
davon:										
RB Hannover	372	718	1 245	2 346	4 681	1 137	155 518	500	240	3
RB Hildesheim	21	103	702	254	1 080	1 627	141 589	1 369	1 064	—
RB Lüneburg	297	702	968	2 380	4 347	885	150 754	929	269	—
RB Stade	532	302	1 219	2 387	4 440	399	117 874	1 979	86	—
RB Osnabrück	378	522	2 468	3 498	6 866	769	95 634	558	68	1
RB Aurich	73	108	498	651	1 330	369	54 585	1 474	41	—
VB Braunschweig	6	80	176	216	478	799	73 323	480	327	—
VB Oldenburg	168	129	1 445	1 095	2 837	325	66 343	904	63	—

noch: 11. Hausschlachtungen im Jahre 1954
nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	1	—	—	5	6	1	2 223	7	1	—
Februar	—	—	—	1	1	4	1 308	2	1	—
März	—	1	2	1	4	6	937	3	1	—
April	—	—	2	—	2	10	320	3	—	—
Mai	1	—	—	2	3	3	94	4	—	—
Juni	—	—	—	1	1	1	59	9	—	—
Juli	—	—	—	—	—	2	72	5	2	—
August	—	—	—	—	—	3	60	5	1	—
September	—	—	1	—	1	2	41	2	—	—
Oktober	2	2	5	19	28	2	294	30	—	—
November	8	2	25	116	151	3	2 232	38	—	—
Dezember	1	1	2	8	12	5	2 378	16	3	—
Insgesamt	13	6	37	153	209	42	10 018	124	9	—

Nordrhein - Westfalen

Januar	79	480	704	912	2 175	1 500	158 091	532	250	4
Februar	60	375	604	641	1 680	1 748	113 923	358	187	—
März	22	150	335	270	777	2 119	78 417	319	221	1
April	8	45	207	102	362	1 729	33 014	236	155	—
Mai	4	37	191	96	328	1 091	10 402	138	82	—
Juni	3	25	106	62	196	789	4 169	109	58	3
Juli	7	20	112	52	191	558	3 678	130	48	3
August	2	24	89	57	172	448	3 859	209	34	—
September	5	49	121	82	257	459	7 077	238	80	1
Oktober	5	43	169	142	359	567	25 391	508	212	—
November	24	111	357	467	959	1 000	127 296	990	497	1
Dezember	45	241	609	604	1 499	1 420	191 041	754	438	2
Insgesamt	264	1 600	3 604	3 487	8 955	13 428	756 358	4 521	2 262	15
davon:										
RB Düsseldorf	18	93	355	411	877	1 941	102 985	650	154	1
RB Köln	24	63	301	334	722	1 914	53 476	810	345	5
RB Aachen	33	28	117	143	321	1 295	46 380	480	88	1
RB Münster	37	529	1 286	1 086	2 938	2 140	158 365	630	88	2
RB Detmold	103	509	1 214	808	2 634	2 445	250 753	744	612	5
RB Arnsherg	49	378	331	705	1 463	3 693	144 399	1 207	975	1

Hessen

Januar	59	152	804	449	1 464	805	82 676	474	1 227	1
Februar	54	144	622	412	1 232	872	68 856	287	741	1
März	10	53	173	156	392	758	61 146	232	663	—
April	4	9	36	39	88	401	21 965	163	406	—
Mai	1	5	33	46	85	218	4 598	75	173	—
Juni	6	2	26	23	57	171	1 767	72	102	—
Juli	2	1	26	23	52	183	1 470	69	97	—
August	1	1	23	32	57	156	1 261	94	89	—
September	3	3	39	39	84	159	3 547	322	218	—
Oktober	3	7	44	39	93	212	10 837	691	905	—
November	12	47	198	189	446	481	65 177	859	2 479	—
Dezember	27	100	416	272	815	568	133 216	627	2 590	1
Insgesamt	182	524	2 440	1 719	4 865	4 984	456 516	3 965	9 690	3
davon:										
RB Darmstadt	29	174	496	610	1 309	1 257	137 658	848	4 238	2
RB Kassel	112	230	1 342	650	2 334	2 314	211 864	2 193	2 703	—
RB Wiesbaden	41	120	602	459	1 222	1 413	106 994	924	2 749	1

noch: 11. Hausschlachtungen im Jahre 1954
nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Rheinland-Pfalz										
Januar	81	213	469	357	1 120	453	51 179	215	973	3
Februar	85	180	341	306	912	539	41 659	103	522	—
März	30	92	109	152	383	484	33 992	101	391	—
April	22	43	48	68	181	305	24 168	64	265	—
Mai	8	11	28	37	84	160	7 225	31	113	—
Juni	8	10	17	34	69	149	2 950	33	63	—
Juli	3	5	17	28	53	137	2 259	64	45	—
August	5	7	16	41	69	143	2 074	59	60	—
September	7	13	9	40	69	159	5 453	72	85	—
Oktober	15	17	47	69	148	170	14 494	138	271	—
November	41	96	124	145	406	200	47 851	185	910	—
Dezember	45	155	328	299	827	373	86 516	223	1 520	1
Insgesamt	350	842	1 553	1 576	4 321	3 272	319 820	1 288	5 218	4
davon:										
RB Koblenz	91	210	608	540	1 449	1 285	81 666	512	1 311	2
RB Trier	241	534	751	846	2 372	891	67 344	244	564	1
RB Montabaur	7	64	132	102	305	463	30 491	323	689	—
RB Rheinhessen	4	10	30	15	59	170	45 467	81	1 040	1
RB Pfalz	7	24	32	73	136	463	94 852	128	1 614	—
Baden - Württemberg										
Januar	39	126	2 314	306	2 785	560	92 317	316	939	3
Februar	34	139	1 739	251	2 163	699	82 426	368	621	2
März	10	60	657	161	888	586	79 747	183	669	1
April	5	30	197	60	292	380	45 502	159	354	—
Mai	5	11	165	70	251	310	14 206	81	192	—
Juni	6	20	149	68	243	271	4 687	69	90	—
Juli	6	14	125	61	206	285	4 567	60	77	—
August	5	10	153	51	219	246	3 487	70	53	—
September	7	27	164	70	268	281	5 650	112	128	1
Oktober	3	15	184	86	288	306	17 873	291	255	—
November	11	28	311	115	465	457	75 343	330	857	5
Dezember	28	61	978	176	1 243	525	150 527	357	1 627	—
Insgesamt	159	541	7 136	1 475	9 311	4 906	576 332	2 396	5 862	12
davon:										
RB Nordwürttemberg	57	273	2 780	730	3 840	1 845	174 072	1 294	1 930	—
RB Nordbaden	12	41	170	161	384	627	125 557	197	1 896	—
RB Südbaden	46	77	1 072	218	1 413	1 097	144 791	575	1 046	12
RB Südwürttemberg - Hohenzollern	44	150	3 114	366	3 674	1 337	131 912	330	990	—
Bayern										
Januar	58	158	794	378	1 388	714	109 436	361	804	2
Februar	50	101	522	243	916	929	109 392	256	542	1
März	28	62	281	127	498	677	81 751	190	434	2
April	18	27	229	86	360	631	65 188	210	513	4
Mai	21	30	272	104	427	595	27 217	95	221	—
Juni	10	26	176	78	290	445	15 367	74	65	1
Juli	15	45	224	109	393	508	15 409	67	70	1
August	30	45	283	152	510	476	10 850	75	63	2
September	24	48	274	150	496	441	15 396	133	82	—
Oktober	11	38	290	133	472	486	39 170	251	232	3
November	11	29	235	140	415	488	105 828	342	889	2
Dezember	19	72	495	146	732	779	217 721	443	1 397	4
Insgesamt	295	681	4 075	1 846	6 897	7 169	812 725	2 497	5 312	22
davon:										
RB Oberbayern	42	86	742	269	1 139	1 042	103 138	324	360	6
RB Niederbayern	40	118	635	209	1 002	1 033	121 430	255	250	6
RB Oberpfalz	58	31	300	153	542	646	84 246	180	429	—
RB Oberfranken	40	148	587	310	1 085	1 664	101 007	795	2 341	2
RB Mittelfranken	43	74	564	292	973	879	142 689	478	366	4
RB Unterfranken	51	185	586	428	1 250	941	157 956	268	1 380	3
RB Schwaben	21	39	623	179	862	859	100 196	186	182	1
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)	—	—	38	6	44	105	2 063	11	4	—

noch: 11. Hausschlachtungen im Jahre 1954
nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
Januar	671	1 792	6 827	4 730	14 020	4 959	712 933	2 563	4 416	13
Februar	531	1 658	5 130	3 671	10 990	5 855	584 886	1 823	2 806	5
März	207	771	2 061	1 705	4 744	6 120	461 620	1 477	2 605	4
April	76	240	896	537	1 749	4 542	229 037	1 259	1 819	4
Mai	50	146	794	463	1 453	2 914	71 659	604	874	—
Juni	40	102	548	340	1 030	2 225	32 691	547	421	4
Juli	36	110	594	325	1 065	1 907	30 429	669	391	4
August	47	103	654	404	1 208	1 633	24 433	1 017	354	2
September	89	177	720	502	1 488	1 741	42 591	2 064	687	2
Oktober	175	206	1 447	1 600	3 428	2 120	134 363	4 474	2 249	3
November	957	654	4 592	7 326	13 529	3 422	604 560	5 074	6 214	10
Dezember	550	1 133	4 620	4 620	10 923	4 834	1 066 135	3 401	7 948	9
Insgesamt	3 429	7 092	28 883	26 223	65 627	42 272	3 995 337	24 972	30 784	60
dagegen 1953	3 595	6 985	30 303	24 717	65 600	43 691	4 113 552	29 741	30 695	53
Ø 1950/54	3 378	5 809	26 806	22 600	58 593	42 980	4 157 676	32 602	31 319	140

West-Berlin

Januar	—	—	—	—	—	—	315	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	333	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	236	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	128	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	117	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	119	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	118	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	137	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	278	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	409	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	2 480	—	—	—
dagegen 1953	—	—	—	—	—	—	2 854	—	—	—

12. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte ¹⁾ aus gewerblichen nach

Monat	Rinder zusammen			Kälber bis 3 Monate alt			Schweine			Schafe		
	Ø	Gesamt-Schlachtgewichte		Ø	Gesamt-Schlachtgewichte		Ø	Gesamt-Schlachtgewichte		Ø	Gesamt-Schlachtgewichte	
	alle	gewerbliche	Haus-	alle	gewerbliche	Haus-	gewerbliche	Haus-	gewerbliche	alle	gewerbliche	Haus-
	Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen		
	kg	t		kg	t		kg	t		kg	t	
Schleswig-												
Januar	238	2 241	131	32	387	6	98	4 025	.	26	46	4
Februar	236	1 923	70	30	474	6	93	3 722	.	25	40	3
März	241	2 318	39	31	654	12	92	4 907	.	28	50	2
April	236	2 121	14	36	484	11	92	4 462	.	23	43	1
Mai	231	2 181	8	43	365	6	94	4 573	.	24	40	1
Juni	220	1 982	5	47	261	6	94	4 114	.	26	119	1
Juli	222	2 392	6	56	200	2	97	3 958	.	26	118	2
August	209	2 475	7	63	190	2	96	4 458	.	25	155	3
September	220	3 304	9	47	225	2	97	4 375	.	25	141	5
Oktober	240	4 935	196	31	453	3	98	4 352	.	26	109	9
November	233	3 715	376	30	504	6	95	4 980	.	25	83	11
Dezember	224	2 636	138	33	486	9	92	4 633	.	25	41	5
Insgesamt	229	32 223	999	35	4 683	71	95	52 559	.	25	985	47
Ham												
Januar	255	1 587	5	41	174	0	93	2 763	.	29	150	1
Februar	250	1 516	2	39	204	0	90	2 877	.	31	145	1
März	253	1 599	10	39	301	1	91	4 092	.	29	106	0
April	251	1 700	9	41	251	1	90	3 365	.	26	86	0
Mai	247	1 285	7	49	260	1	92	3 146	.	29	81	0
Juni	241	1 234	6	54	283	1	92	3 180	.	30	213	0
Juli	239	1 795	11	59	206	1	93	2 640	.	28	151	0
August	236	1 515	7	65	224	0	96	3 094	.	27	138	0
September	238	2 074	9	63	189	0	98	2 889	.	27	162	0
Oktober	244	2 606	14	44	170	0	96	2 881	.	27	151	1
November	242	2 253	13	40	234	0	93	4 059	.	27	150	1
Dezember	240	1 953	14	40	226	0	90	3 723	.	26	82	1
Insgesamt	244	21 117	107	46	2 722	5	93	38 709	.	28	1 615	5
Nieder												
Januar	257	4 776	1 119	31	614	22	98	13 508	.	24	94	12
Februar	257	4 427	933	32	748	27	96	12 803	.	24	87	9
März	259	5 480	397	32	1 091	35	95	14 678	.	23	110	8
April	261	5 186	93	34	1 111	26	94	13 924	.	20	101	7
Mai	255	5 352	52	35	933	14	94	14 219	.	21	93	3
Juni	247	5 176	30	37	752	10	95	13 424	.	22	141	3
Juli	246	5 349	24	37	556	7	96	13 483	.	20	178	4
August	243	5 876	28	38	557	5	97	14 646	.	22	273	9
September	236	5 816	53	37	475	7	100	14 502	.	23	266	23
Oktober	244	6 140	259	34	482	10	99	15 207	.	23	251	50
November	245	6 546	2 109	34	712	20	97	17 095	.	24	237	44
Dezember	244	5 578	1 207	32	839	28	96	16 180	.	23	99	17
Insgesamt	249	65 702	6 304	34	8 870	211	96	173 669	.	22	1 930	189
Bre												
Januar	256	524	1	44	38	0	88	948	.	29	2	0
Februar	257	489	0	43	44	0	85	984	.	26	1	0
März	252	621	1	42	56	0	85	1 183	.	25	2	0
April	256	489	1	43	62	0	85	958	.	22	6	0
Mai	248	558	0	46	51	0	86	908	.	29	7	0
Juni	245	571	0	53	71	0	86	959	.	29	22	0
Juli	242	584	—	56	37	0	88	817	.	26	18	0
August	239	620	—	61	43	0	89	979	.	24	18	0
September	240	853	0	61	33	0	88	927	.	25	13	0
Oktober	242	1 140	6	52	29	0	89	974	.	27	12	1
November	242	864	35	43	46	0	89	1 319	.	27	7	1
Dezember	241	655	3	42	50	0	87	1 254	.	24	3	0
Insgesamt	245	7 968	47	47	560	0	87	12 210	.	26	111	2
Nordrhein-												
Januar	267	11 288	565	34	1 432	51	94	19 141	.	25	361	13
Februar	269	11 147	439	32	1 616	56	92	19 333	.	24	307	8
März	266	13 063	203	32	2 219	68	91	23 404	.	25	249	8
April	265	11 822	94	33	2 016	57	91	22 120	.	24	191	6
Mai	262	13 029	83	36	2 035	39	92	23 777	.	26	163	4
Juni	261	11 951	50	37	1 536	29	92	21 748	.	26	169	2
Juli	254	12 481	47	39	1 360	22	93	20 924	.	25	260	3
August	247	13 723	42	41	1 422	18	95	23 845	.	25	301	5
September	246	13 473	62	41	1 127	19	96	21 740	.	25	324	6
Oktober	242	14 193	84	41	1 238	23	95	23 412	.	23	337	12
November	241	15 586	223	36	1 573	36	93	26 920	.	25	369	25
Dezember	256	13 290	373	35	1 569	50	91	24 961	.	23	264	17
Insgesamt	255	155 046	22 65	36	19 143	468	93	271 325	.	25	3 295	109
Hes												
Januar	261	4 662	373	38	736	30	91	5 229	.	30	159	14
Februar	268	4 570	319	38	733	33	88	5 255	.	30	165	9
März	268	5 212	103	38	929	29	89	6 805	.	28	175	7
April	269	4 600	22	40	855	16	89	6 283	.	25	100	4
Mai	264	5 023	21	41	991	9	89	6 729	.	25	90	2
Juni	256	4 743	15	40	843	7	90	6 531	.	26	61	2
Juli	259	5 023	12	42	865	8	90	6 171	.	27	110	2
August	255	5 344	13	43	921	7	93	7 297	.	28	118	3
September	257	5 150	21	43	773	7	93	6 618	.	28	129	9
Oktober	248	5 011	22	41	659	9	90	6 637	.	27	137	19
November	248	5 623	108	39	741	19	89	7 651	.	27	136	23
Dezember	262	5 170	209	40	796	22	89	6 791	.	28	102	18
Insgesamt	259	60 131	1 238	40	9 840	196	90	77 997	.	28	1 482	112

1) Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar.

und Hausschlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1954
Ländern

Ziegen			Pferde			Gesamtschlachtgewichte		Gesamt- schlachtgewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen	Monat
g	Gesamt- Schlachtgewichte		g	Gesamt- Schlachtgewichte		gewerbliche	Haus- Schlachtungen		
	gewerbliche	Haus-		gewerbliche	Haus-				
alle	Schlachtungen		alle	Schlachtungen		(ohne Schweine)			
kg	t		kg	t		t		t	
Holstein									
19	1	0	272	210	—	6 910	141	223	Januar
19	1	0	211	147	—	6 307	79	225	Februar
18	1	1	236	175	—	8 105	54	261	März
19	1	0	267	203	—	7 314	26	243	April
18	1	0	255	179	—	7 339	15	236	Mai
16	1	0	278	170	—	6 647	12	222	Juni
17	1	0	267	179	—	6 848	10	221	Juli
17	1	0	261	190	—	7 469	12	241	August
17	1	1	244	213	—	8 259	17	275	September
15	2	0	267	225	—	10 076	208	325	Oktober
17	3	1	268	239	—	9 524	394	317	November
18	1	1	288	217	—	8 014	153	259	Dezember
17	15	4	260	2 347	—	92 812	1 121	254	Insgesamt
burg									
19	2	0	274	194	—	4 870	6	157	Januar
19	1	0	266	183	—	4 926	3	176	Februar
18	3	0	281	238	—	6 339	11	204	März
19	4	—	244	174	—	5 580	10	186	April
18	4	0	286	163	—	4 939	8	159	Mai
16	2	—	273	159	—	5 071	7	169	Juni
17	2	0	281	168	—	4 962	12	160	Juli
18	3	—	267	181	—	5 155	7	166	August
18	4	—	267	196	—	5 514	9	184	September
18	7	0	243	173	—	5 988	15	193	Oktober
18	7	0	245	194	—	6 897	14	230	November
18	4	0	289	198	—	6 186	15	199	Dezember
18	43	0	267	2 221	—	66 427	117	182	Insgesamt
sachsen									
17	7	3	231	402	—	19 401	1 156	626	Januar
16	6	3	243	403	0	18 474	972	660	Februar
16	8	3	231	428	—	21 795	443	703	März
18	10	2	265	426	—	20 758	128	692	April
17	11	1	260	444	—	21 052	70	679	Mai
16	8	0	249	373	—	19 874	43	662	Juni
15	9	1	241	413	—	19 988	36	645	Juli
16	10	1	229	398	—	21 760	43	702	August
15	13	1	246	459	—	21 531	84	718	September
15	16	5	244	510	—	22 606	324	729	Oktober
18	20	10	239	537	0	25 147	2 183	838	November
18	13	6	251	458	0	23 167	1 258	748	Dezember
16	131	36	244	5 251	0	255 553	6 740	700	Insgesamt
men									
19	0	0	300	86	—	1 598	1	52	Januar
19	0	0	300	87	—	1 605	0	57	Februar
18	0	0	302	108	—	1 970	1	64	März
19	0	0	300	73	—	1 588	1	53	April
18	0	0	301	77	—	1 601	0	52	Mai
18	0	0	297	88	—	1 711	0	57	Juni
19	0	0	283	84	—	1 540	0	50	Juli
19	0	0	289	97	—	1 757	0	57	August
19	0	0	269	92	—	1 918	0	64	September
18	0	0	260	102	—	2 257	7	73	Oktober
18	0	0	299	117	—	2 353	36	78	November
19	0	0	299	84	—	2 046	3	66	Dezember
18	0	0	291	1 095	—	21 944	49	60	Insgesamt
Westfalen									
16	10	4	279	835	1	33 067	634	1 067	Januar
16	8	3	273	776	—	33 187	506	1 185	Februar
17	15	4	286	838	0	39 788	283	1 283	März
17	17	2	287	879	—	37 045	159	1 235	April
17	23	1	272	745	—	39 772	127	1 283	Mai
16	14	1	251	717	1	36 135	83	1 204	Juni
16	14	1	233	738	1	35 777	74	1 154	Juli
16	16	1	245	776	—	40 083	66	1 293	August
16	20	1	257	851	0	37 535	88	1 251	September
16	29	3	262	882	—	40 091	122	1 293	Oktober
16	29	8	263	926	0	45 403	292	1 514	November
16	20	7	270	896	0	41 000	447	1 322	Dezember
16	215	36	264	9 859	3	458 883	2 881	1 257	Insgesamt
sen									
18	6	22	224	122	0	10 914	439	352	Januar
16	5	12	275	148	0	10 876	373	388	Februar
17	26	11	269	146	—	13 293	150	429	März
20	57	8	268	147	—	12 042	50	401	April
23	23	4	270	154	—	13 010	36	420	Mai
18	10	2	255	134	—	12 320	26	411	Juni
20	10	2	254	147	—	12 326	24	397	Juli
22	11	2	250	137	—	13 828	25	446	August
14	10	3	243	129	—	12 809	40	427	September
14	13	12	244	139	—	12 596	62	406	Oktober
15	14	37	262	184	—	14 349	187	478	November
15	9	39	293	185	0	13 053	288	421	Dezember
18	194	154	259	1 772	0	151 416	1 700	415	Insgesamt

Monat	Rinder zusammen			Kälber bis 3 Monate alt			Schweine			Schafe		
	Gesamt- Schlachtgewichte			Gesamt- Schlachtgewichte			Gesamt- Schlachtgewichte			Gesamt- Schlachtgewichte		
	alle	gewerbliche	Haus-	alle	gewerbliche	Haus-	gewerbliche	Haus-		alle	gewerbliche	Haus-
	Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen		
	kg	t		kg	t		kg	t		kg	t	
Rheinland-												
Januar	242	2 993	271	38	408	17	91	2 961	.	29	32	6
Februar	240	3 056	221	39	428	21	96	3 238	.	29	45	3
März	239	3 397	92	38	506	18	91	3 810	.	29	20	3
April	239	3 145	44	37	530	11	90	3 713	.	27	15	2
Mai	236	3 281	20	37	501	6	92	3 791	.	27	10	1
Juni	231	3 714	16	37	569	6	91	4 446	.	28	14	1
Juli	232	3 522	12	38	513	5	93	4 036	.	26	20	2
August	228	3 961	16	38	572	5	93	4 779	.	28	25	2
September	232	3 845	15	38	485	6	93	4 221	.	28	27	2
Oktober	232	3 413	34	38	417	6	92	3 977	.	29	27	4
November	231	3 966	95	38	430	8	92	4 584	.	29	28	5
Dezember	238	3 571	197	41	514	15	91	4 222	.	29	19	7
Insgesamt	237	41 864	1 033	34	5 873	124	92	47 778	.	29	282	38
Baden-												
Januar	265	8 802	693	43	1 486	24	93	6 938	.	27	163	9
Februar	269	8 554	557	43	1 450	30	93	6 997	.	30	231	11
März	265	10 408	227	42	1 897	25	93	8 838	.	26	169	5
April	263	7 802	75	42	1 606	16	94	8 007	.	29	149	4
Mai	259	9 427	62	43	1 826	13	95	8 802	.	24	135	2
Juni	262	9 804	62	43	1 862	11	95	9 305	.	30	131	2
Juli	257	9 274	51	43	1 722	12	96	8 310	.	30	155	2
August	257	10 375	55	46	2 216	11	97	9 937	.	30	170	2
September	258	9 531	68	45	1 730	13	97	8 882	.	29	150	3
Oktober	257	8 912	71	46	1 639	14	96	8 846	.	30	181	9
November	260	11 333	118	45	1 825	21	96	10 704	.	27	213	9
Dezember	263	9 236	322	43	1 695	23	95	9 287	.	27	123	10
Insgesamt	261	113 458	2 361	44	20 954	213	95	104 853	.	28	1 970	68
Bay												
Januar	275	12 821	351	41	2 143	27	90	12 135	.	26	364	10
Februar	272	12 015	232	42	2 200	37	89	12 287	.	27	363	6
März	271	13 148	127	42	2 707	29	89	15 111	.	27	256	5
April	268	12 051	91	42	2 460	26	89	14 266	.	27	214	5
Mai	266	12 662	109	43	2 432	26	90	14 683	.	28	174	2
Juni	267	13 620	76	42	2 781	18	92	17 184	.	29	198	2
Juli	268	12 962	101	42	2 679	21	91	14 805	.	28	252	2
August	262	13 057	130	43	3 002	20	92	16 170	.	28	240	1
September	264	13 762	128	43	2 566	17	89	15 178	.	28	296	3
Oktober	263	12 640	116	42	2 099	20	89	15 017	.	25	357	7
November	266	13 589	107	41	2 214	19	90	16 444	.	26	389	10
Dezember	269	13 490	185	42	2 661	32	89	16 113	.	27	323	11
Insgesamt	268	155 817	1 753	42	29 944	292	90	179 393	.	27	3 426	64
Bundes												
Januar	264	49 694	3 509	38	7 418	177	94	67 648	.	26	1 371	69
Februar	264	47 697	2 773	37	7 897	210	92	67 496	.	27	1 384	50
März	263	55 246	1 199	37	10 360	217	93	82 828	.	26	1 137	38
April	262	48 916	443	38	9 375	164	91	77 098	.	25	905	29
Mai	258	52 798	362	40	9 394	114	92	80 628	.	25	793	15
Juni	256	52 795	260	41	8 956	88	93	80 891	.	27	1 068	13
Juli	253	53 382	264	42	8 138	78	93	75 144	.	26	1 262	17
August	249	56 946	298	43	9 147	68	95	85 205	.	26	1 438	25
September	249	57 808	365	43	7 603	71	95	79 332	.	26	1 508	51
Oktober	247	58 990	802	41	7 186	85	94	81 303	.	25	1 562	112
November	249	63 475	3 184	39	8 279	129	93	93 756	.	26	1 612	129
Dezember	256	55 579	2 648	39	8 836	179	92	87 164	.	26	1 056	86
Insgesamt	255	653 326	16 107	40	102 589	1 580	93	958 493	.	26	15 096	634
dagegen 1953	253	598 816	16 110	38	101 745	1 597	91	919 921	.	26	17 542	756
Ø 1950/54	255	538 614	14 311	38	92 074	1 540	94	815 185	.	25	16 024	816
West-												
Januar	239	741	—	38	18	—	94	427	.	24	191	—
Februar	246	669	—	34	19	—	101	399	.	23	145	—
März	249	797	—	41	20	—	97	607	.	22	106	—
April	235	678	—	43	22	—	91	493	.	20	104	—
Mai	250	730	—	54	18	—	91	526	.	19	86	—
Juni	252	585	—	47	13	—	93	532	.	20	182	—
Juli	259	586	—	54	11	—	97	474	.	20	202	—
August	259	660	—	59	9	—	77	444	.	20	178	—
September	280	729	—	49	10	—	100	580	.	21	159	—
Oktober	233	1 027	—	45	11	—	94	540	.	21	149	—
November	249	865	—	50	19	—	96	641	.	24	151	—
Dezember	249	755	—	49	25	—	92	607	.	27	143	—
Insgesamt	249	8 822	—	45	195	—	93	6 270	.	22	1 796	—
Dagegen 1953	235	7 928	—	45	179	—	91	5 700	.	22	2 195	—

1) Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar.

und Hausschlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1954
Ländern

Ziegen			Pferde			Gesamtschlachtgewichte		Gesamt- schlachtgewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen	Monat
Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		gewerbliche	Haus -		
	alle	Haus -		alle	gewerbliche					Haus -
Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen (ohne Schweine)			
kg	t		kg	t		t		t	
Pfalz									
20	3	19	298	200	1	6 597	314	213	Januar
22	4	12	309	190	—	6 961	257	249	Februar
24	6	9	309	199	—	7 938	122	256	März
21	25	5	322	182	—	7 610	62	254	April
20	5	2	318	171	—	7 759	29	250	Mai
21	7	1	304	164	—	8 914	24	297	Juni
19	3	1	306	173	—	8 267	20	267	Juli
18	4	1	347	199	—	9 540	24	308	August
19	5	2	285	178	—	8 761	25	292	September
19	6	5	294	191	—	8 031	49	306	Oktober
21	8	19	311	230	—	9 246	127	308	November
21	7	32	309	214	0	8 547	251	276	Dezember
20	83	108	309	2 291	1	98 171	1 304	269	Insgesamt
Württemberg									
20	2	19	278	201	1	17 592	746	567	Januar
24	3	13	292	201	1	17 436	612	623	Februar
20	17	14	262	202	0	21 531	271	695	März
20	36	7	286	184	—	17 784	102	593	April
18	11	4	279	198	—	20 399	81	658	Mai
20	3	2	289	192	—	21 297	77	710	Juni
19	2	1	265	186	—	19 649	66	534	Juli
25	3	1	279	197	—	22 898	69	738	August
20	2	3	264	194	0	20 489	87	683	September
22	4	6	256	193	—	19 775	100	638	Oktober
20	5	19	282	246	2	24 326	169	811	November
21	3	36	294	249	—	20 593	391	664	Dezember
20	91	125	277	2 443	4	243 769	2 771	668	Insgesamt
ern									
14	5	10	258	356	0	27 824	398	897	Januar
16	5	8	249	329	0	27 199	283	971	Februar
14	36	6	249	324	0	31 582	167	1 019	März
14	94	7	258	310	1	29 395	130	980	April
16	28	3	241	281	—	30 260	140	976	Mai
18	11	0	242	274	0	34 068	96	1 136	Juni
17	7	1	248	267	0	30 972	125	999	Juli
14	7	0	246	270	0	32 746	151	1 056	August
14	10	0	256	295	—	32 107	148	1 070	September
15	13	2	249	305	0	30 431	145	983	Oktober
17	16	12	252	395	0	33 047	148	1 102	November
15	10	21	239	343	1	32 940	250	1 063	Dezember
15	242	70	249	3 749	2	372 571	2 181	1 021	Insgesamt
gebiet									
17	36	77	265	2 606	3	128 773	3 835	4 154	Januar
17	33	51	264	2 464	1	126 971	3 085	4 534	Februar
17	112	48	266	2 658	0	152 341	1 502	4 914	März
17	244	31	276	2 578	1	139 116	668	4 637	April
18	106	15	269	2 412	—	146 131	506	4 713	Mai
17	56	6	261	2 271	1	146 037	368	4 868	Juni
17	48	7	251	2 355	1	140 329	367	4 527	Juli
17	55	6	255	2 445	0	155 236	397	5 007	August
15	65	11	256	2 607	0	148 923	498	4 964	September
16	90	33	256	2 720	0	151 851	1 032	4 899	Oktober
17	102	106	262	3 068	2	170 292	3 550	5 676	November
17	67	142	272	2 844	1	155 546	3 056	5 018	Dezember
17	1 014	533	263	31 028	10	1 761 546	18 864	4 826	Insgesamt
16	911	517	246	30 325	9	1 669 260	18 989	4 573	dagegen 1953
17	847	532	241	33 293	30	1 496 037	17 229	4 101	Ø 1950/54
Berlin									
17	0	—	265	89	—	1 466	—	47	Januar
17	0	—	264	76	—	1 308	—	47	Februar
17	0	—	266	81	—	1 611	—	52	März
17	0	—	276	82	—	1 379	—	46	April
18	0	—	269	78	—	1 438	—	46	Mai
17	0	—	261	64	—	1 376	—	46	Juni
17	0	—	251	73	—	1 346	—	43	Juli
17	0	—	255	72	—	1 363	—	44	August
15	0	—	256	77	—	1 555	—	52	September
16	0	—	256	81	—	1 808	—	58	Oktober
17	0	—	262	85	—	1 761	—	59	November
17	0	—	272	78	—	1 608	—	52	Dezember
17	0	—	263	936	—	18 019	—	49	Insgesamt
16	0	—	245	806	—	16 808	—	46	dagegen 1953

**13. Schlachtungen von Auslandstieren im Jahre 1954 im Bundesgebiet
nach Ländern**

Monate	Ausfuhrland	Rinder			Schweine			Gesamt- schlacht- gewicht
		Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-	
		Stück	kg	t	Stück	kg	t	

Schleswig-Holstein

Januar	Dänemark	8 825	276	2 437	13 230	164	2 166	4 603
Februar	Dänemark	5 128	276	1 418	8 562	167	1 431	2 849
März	Dänemark	7 442	270	2 006	2 822	184	519	2 716
	Schweden	—	—	—	2 413	79	191	
April	Dänemark	9 138	269	2 460	6 984	179	1 252	3 985
	Schweden	—	—	—	3 445	79	273	
Mai	Dänemark	7 138	263	1 875	9 693	172	1 664	3 617
	Schweden	—	—	—	1 008	77	78	
Juni	Dänemark	11 269	262	2 954	13 439	164	2 199	5 355
	Schweden	—	—	—	1 634	124	202	
Juli	Dänemark	7 964	259	2 060	14 298	157	2 245	4 721
	Schweden	—	—	—	3 497	119	416	
August	Dänemark	9 093	252	2 290	10 305	157	1 623	4 365
	Schweden	—	—	—	4 565	99	452	
September	Dänemark	10 920	251	2 740	12 397	155	1 926	4 720
	Schweden	—	—	—	571	95	54	
Oktober	Dänemark	10 700	255	2 732	19 429	140	2 711	5 443
November	Dänemark	14 150	248	3 506	16 723	133	2 217	5 723
Dezember	Dänemark	12 443	256	3 187	16 259	133	2 165	5 352
Insgesamt		114 210	260	29 665	161 274	147	23 784	53 449

Hamburg

Januar	Dänemark	1 673	291	487	2 731	159	434	921
Februar	Dänemark	1 523	290	442	1 548	161	249	691
März	Dänemark	1 244	287	357	357	180	64	456
	Portugal	—	—	—	492	71	35	
April	Dänemark	1 630	283	461	1 080	173	187	648
Mai	Dänemark	1 180	281	331	1 691	169	286	617
Juni	"	1 606	282	453	2 303	157	361	814
Juli	"	1 349	278	375	3 315	149	494	869
August	"	1 251	270	338	2 208	154	340	678
September	"	1 132	274	310	2 150	150	323	633
Oktober	"	1 392	273	380	4 453	130	579	959
November	"	1 501	281	422	4 053	129	523	945
Dezember	"	1 324	281	371	3 135	135	423	794
Insgesamt		16 805	281	4 727	29 516	146	4 298	9 025

**Niedersachsen
keine Auslandsschlachtungen**

Bremen

Januar	Dänemark	1 528	300	458	177	165	29	624
	Portugal	—	—	—	1 477	93	137	
Februar	Dänemark	1 157	299	346	144	172	25	371
März	"	851	308	262	25	190	5	267
April	"	1 251	297	371	114	190	22	393
Mai	"	1 063	294	312	24	189	5	317
Juni	"	987	291	288	125	171	21	309
Juli	"	1 113	288	320	168	154	26	346
August	"	1 005	283	285	118	156	18	303
September	Dänemark	1 528	287	439	103	163	17	470
	Irland	40	358	14	—	—	—	
Oktober	Dänemark	1 437	287	412	120	171	20	519
	Irland	260	332	87	—	—	—	
November	Dänemark	959	283	271	207	157	33	368
	Irland	183	351	64	—	—	—	
Dezember	Dänemark	1 223	284	348	677	156	106	568
	Irland	310	370	114	—	—	—	
Insgesamt		14 895	295	4 391	3 479	133	464	4 855

Nordrhein-Westfalen

Januar	Frankreich	—	—	—	451	87	39	39
April	Luxemburg	—	—	—	519	98	51	51
Mai	"	—	—	—	88	101	9	9
Juni	"	—	—	—	1 070	106	114	114
Juli	"	—	—	—	341	104	35	35
Oktober	Belgien	—	—	—	62	96	6	6
November	Niederlande	—	—	—	97	89	9	9
Insgesamt		—	—	—	2 628	100	263	263

Monate	Ausfuhrland	Rinder			Schweine			Gesamt- schlacht- gewicht
		Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-	
		Stück	kg	t	Stück	kg	t	

Hessen

Januar	Frankreich	—	—	—	128	97	12	12
Februar	"	186	320	59	—	—	—	59
Mai	Luxemburg	—	—	—	40	98	4	4
Juni	"	—	—	—	592	84	50	50
November	Frankreich	26	261 ^{x)}	7	—	—	—	7
Dezember	"	297	261 ^{x)}	78	—	—	—	78
Insgesamt		509	283	144	760	87	66	210

Rheinland-Pfalz

Februar	Frankreich	—	—	—	41	95	4	4
März	"	56	329	18	—	—	—	18
April	"	106	325	34	—	—	—	34
Mai	"	64	281	18	—	—	—	18
Juni	Luxemburg	—	—	—	173	116	20	20
Juli	Luxemburg	—	—	—	174	97	17	28
	Frankreich	35	306	11	—	—	—	
September	"	36	308	11	—	—	—	11
Oktober	"	66	277	18	—	—	—	18
November	"	15	210	3	—	—	—	3
Insgesamt		378	299	113	388	106	41	154

Baden-Württemberg

Januar	Frankreich	136	316	43	152	95	14	179
	Schweiz	428	285	122	—	—	—	
Februar	Frankreich	267	—	75	51	94	5	359
	Jugoslawien	132	283	39	—	—	—	
	Schweiz	450	—	126	—	—	—	1 068
	Ungarn	—	—	—	1 184	96	114	
März	Frankreich	698	—	198	—	—	—	512
	Jugoslawien	2 142	283	607	—	—	—	
	Schweiz	321	—	91	—	—	—	428
	Ungarn	—	—	—	1 795	96	172	
April	Jugoslawien	865	—	263	—	—	—	770
	Frankreich	586	292	163	—	—	—	
	Schweiz	303	—	86	—	—	—	861
	Bulgarien	—	—	—	1 378	98	135	
Mai	Frankreich	1 081	261	282	—	—	—	1 003
	Schweiz	39	—	11	—	—	—	
Juni	Frankreich	895	—	231	—	—	—	766
	Jugoslawien	581	277	162	—	—	—	
	Österreich	280	—	78	—	—	—	607
	Ungarn	636	—	191	1 101	98	108	
Juli	Frankreich	108	—	28	—	—	—	1 185
	Jugoslawien	2 193	266	584	—	—	—	
	Ungarn	264	—	72	1 788	99	177	758
August	Frankreich	626	—	161	—	—	—	
	Jugoslawien	2 213	266	595	—	—	—	2 427
	Ungarn	60	—	15	2 314	100	232	
September	Frankreich	619	—	163	—	—	—	8 496
	Jugoslawien	516	272	143	—	—	—	
	Ungarn	599	—	166	2 939	100	294	607
	Frankreich	668	—	167	—	—	—	
Oktober	Jugoslawien	904	258	239	—	—	—	1 185
	Ungarn	—	—	—	2 034	99	201	
November	Frankreich	1 844	—	490	—	—	—	758
	Jugoslawien	434	266	115	—	—	—	
	Ungarn	—	—	—	5 863	99	580	607
Dezember	Frankreich	1 156	275	318	—	—	—	
	Jugoslawien	163	—	45	—	—	—	2 427
	Ungarn	—	—	—	3 994	99	395	
Insgesamt		22 207	273	6 069	24 593	99	2 427	8 496

x) Geschätzt. — 1) Niedersachsen keine Auslandsschlachtungen, Nordrhein-Westfalen, Hessen u. Rheinland-Pfalz Auslandsschlachtungen nicht in allen Monaten.

noch: 13. Schlachtungen von Ausländstieren im Jahre 1954 im Bundesgebiet
nach Ländern

Monate	Ausfuhrland	Rinder			Schweine			Gesamt- schlacht- gewicht
		Zahl	β	Gesamt-	Zahl	β	Gesamt-	
		Stück	kg	t	Stück	kg	t	
Bayern								
Januar	Bulgarien	—	—	—	2 427	92	223	340
	Jugoslawien	256	270	69	598	81	48	
Februar	Jugoslawien	814	303	247	101	79	8	471
	Ungarn	30	350	10	2 276	91	206	
März	Jugoslawien	3 396	270	917	6 222	87	540	1 828
	Ungarn	—	—	—	4 267	87	371	
April	Jugoslawien	909	272	247	3 898	88	344	625
	Ungarn	—	—	—	405	84	34	
Mai	Bulgarien	—	—	—	1 008	93	94	294
	Jugoslawien	573	255	146	600	90	54	
Juni	Jugoslawien	2 459	233	573	—	—	—	747
	Ungarn	21	251	6	1 948	86	168	
Juli	Jugoslawien	1 937	246	476	—	—	—	603
	Ungarn	—	—	—	1 460	87	127	
August	Jugoslawien	1 934	275	531	—	—	—	895
	Ungarn	—	—	—	4 382	83	364	
September	Jugoslawien	1 908	251	479	30	79	3	1 147
	Ungarn	—	—	—	7 711	86	665	
Oktober	Jugoslawien	574	275	158	199	80	16	448
	Ungarn	—	—	—	3 039	90	274	
November	Jugoslawien	320	296	97	351	93	32	951
	Ungarn	—	—	—	9 341	88	822	
Dezember	Jugoslawien	31	307	10	—	—	—	506
	Ungarn	—	—	—	5 777	86	496	
Insgesamt		15 171	261	3 966	56 040	87	4 889	8 855

Bundesgebiet ¹⁾								
Januar	Dänemark	12 026	281	3 382	16 138	163	2 629	6 011
	Jugoslawien	256	270	69	598	81	48	117
	Frankreich	136	316	43	731	89	65	108
	Bulgarien	—	—	—	2 427	92	223	223
	Schweiz	428	285	122	—	—	—	122
	Portugal	—	—	—	1 477	93	137	137
Insgesamt		12 846	281	3 616	21 371	145	3 102	6 718
Februar	Dänemark	7 808	283	2 206	10 254	166	1 705	3 911
	Jugoslawien	946	302	286	101	79	8	294
	Frankreich	453	296	134	92	98	9	143
	Ungarn	30	350	10	3 460	92	320	330
	Schweiz	450	283	126	—	—	—	126
Insgesamt		9 687	285	2 762	13 907	147	2 042	4 804
März	Dänemark	9 537	275	2 625	3 204	184	588	3 213
	Jugoslawien	5 538	275	1 524	6 222	87	540	2 064
	Frankreich	754	286	216	—	—	—	216
	Ungarn	—	—	—	6 062	90	543	543
	Schweden	—	—	—	2 413	79	191	191
	Schweiz	321	283	91	—	—	—	91
	Portugal	—	—	—	492	71	35	35
Insgesamt		16 150	276	4 456	18 393	103	1 897	6 353
April	Dänemark	12 019	274	3 292	8 178	179	1 461	4 753
	Jugoslawien	1 774	287	510	3 898	88	344	854
	Frankreich	692	285	197	—	—	—	197
	Ungarn	—	—	—	405	84	34	34
	Schweden	—	—	—	3 445	79	273	273
	Schweiz	303	292	86	—	—	—	86
	Luxemburg	—	—	—	519	98	51	51
Insgesamt		14 788	276	4 085	16 445	132	2 163	6 248
Mai	Dänemark	9 381	268	2 518	11 408	171	1 955	4 473
	Jugoslawien	573	255	146	600	90	54	200
	Frankreich	1 145	—	300	—	—	—	300
	Schweden	—	—	—	1 008	77	78	78
	Bulgarien	—	—	—	2 386	96	229	229
	Schweiz	39	261	11	—	—	—	11
	Luxemburg	—	—	—	128	102	13	13
Insgesamt		11 138	267	2 975	15 530	150	2 329	5 304

Monate	Ausfuhrland	Rinder			Schweine			Gesamt- schlacht- gewicht
		Zahl	ß	Gesamt-	Zahl	ß	Gesamt-	
		Stück	Schlachtgewicht kg	t	Stück	Schlachtgewicht kg	t	
noch: Bundesgebiet								
Juni	Dänemark	13 862	267	3 695	15 867	163	2 581	6 276
	Jugoslawien	3 040	242	735	—	—	—	735
	Frankreich	895	277	231	—	—	—	231
	Ungarn	657	300	197	3 049	91	276	473
	Schweden	—	—	—	1 634	124	202	202
	Luxemburg	—	—	—	1 835	100	184	184
	Österreich	280	277	78	—	—	—	78
Insgesamt		18 734	263	4 936	22 385	145	3 243	8 179
Juli	Dänemark	10 426	264	2 755	17 781	156	2 765	5 520
	Jugoslawien	4 130	257	1 060	—	—	—	1 060
	Frankreich	143	273	39	—	—	—	39
	Ungarn	264	266	72	3 248	94	304	376
	Schweden	—	—	—	3 497	119	416	416
	Luxemburg	—	—	—	515	101	52	52
Insgesamt		14 963	262	3 926	25 041	141	3 537	7 463
August	Dänemark	11 349	257	2 913	12 631	157	1 981	4 894
	Jugoslawien	4 147	272	1 126	—	—	—	1 126
	Frankreich	626	266	161	—	—	—	161
	Ungarn	60	250	15	6 696	89	596	611
	Schweden	—	—	—	4 565	99	452	452
Insgesamt		16 182	260	4 215	23 892	127	3 029	7 244
September	Dänemark	13 580	257	3 489	14 650	155	2 266	5 755
	Jugoslawien	2 424	257	622	30	79	3	625
	Frankreich	655	266	174	—	—	—	174
	Ungarn	599	272	166	10 650	90	959	1 125
	Schweden	—	—	—	571	95	54	54
	Irland	40	358	14	—	—	—	14
Insgesamt		17 298	258	4 465	25 901	127	3 282	7 747
Oktober	Dänemark	13 529	260	3 524	24 002	138	3 310	6 834
	Jugoslawien	1 478	269	397	199	80	16	413
	Frankreich	734	252	185	—	—	—	185
	Ungarn	—	—	—	5 073	94	475	475
	Irland	260	332	87	—	—	—	87
	Belgien	—	—	—	62	96	6	6
Insgesamt		16 001	262	4 193	29 336	130	3 807	8 000
November	Dänemark	16 610	253	4 199	20 983	132	2 773	6 972
	Jugoslawien	763	278	212	351	93	32	244
	Frankreich	1 885	265	500	—	—	—	500
	Ungarn	—	—	—	15 204	92	1 402	1 402
	Irland	183	351	64	—	—	—	64
	Niederlande	—	—	—	97	89	9	9
Insgesamt		19 441	256	4 975	36 635	115	4 216	9 191
Dezember	Dänemark	14 990	261	3 906	20 071	134	2 694	6 600
	Jugoslawien	194	284	55	—	—	—	55
	Frankreich	1 453	273	396	—	—	—	396
	Ungarn	—	—	—	9 771	91	891	891
	Irland	310	370	114	—	—	—	114
Insgesamt		16 947	264	4 471	29 842	120	3 585	8 056
Januar - Dezember	Dänemark	145 117	265	38 504	175 167	152	26 708	65 212
	Jugoslawien	25 263	267	6 742	11 999	87	1 045	7 787
	Ungarn	1 610	286	460	63 618	91	5 800	6 260
	Frankreich	9 571	269	2 576	823	90	74	2 650
	Schweden	—	—	—	17 133	97	1 666	1 666
	Bulgarien	—	—	—	4 813	94	452	452
	Schweiz	1 541	283	436	—	—	—	436
	Luxemburg	—	—	—	2 997	—	300	300
	Irland	793	—	279	—	—	—	279
	Portugal	—	—	—	1 969	87	172	172
	Österreich	280	279	78	—	—	—	78
	Niederlande	—	—	—	97	89	9	9
	Belgien	—	—	—	62	96	6	6
Insgesamt dagegen 1953		184 175	266	49 075	278 678	130	36 232	85 307
		202 817	272	55 202	213 195	118	25 262	80 464
" 1952		181 197	269	48 655	70 280	100	7 052	55 707

1), Niedersachen keine Auslandsschlachtungen, Nordrhein-Westfalen, Hessen u. Rheinland-Pfalz Auslandsschlachtungen nicht in allen Monaten".

14. Jahreszusammenstellung der Schlachtvieh- und Fleischschau 1953

a) Beschauete Schlachtungen 1953 von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

Zahl der untersuchten Schlachttiere

Land		Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
								gewerbliche	Haus -	zusammen			
Schleswig-Holstein	a)	17 863	23 283	63 435	36 126	140 707	148 217	561 387	208 362	769 749	43 301	1 099	9 683
	b)	17 054	22 747	56 958	33 815	130 574	140 676	551 563	207 334	758 897	40 086	976	8 033
	c)	809	536	6 477	2 311	10 133	7 541	9 824	1 028	10 852	3 215	123	1 650
Hamburg	a)	8 722	10 561	33 911	19 820	73 014	59 030	417 924	16 252	434 176	62 704	1 849	7 678
	b)	8 714	10 552	33 431	19 743	72 440	58 694	417 429	16 045	433 474	62 658	1 843	7 480
	c)	8	9	480	77	574	336	495	207	702	46	6	198
Niedersachsen	a)	13 794	42 003	127 245	78 533	261 575	265 728	1 755 685	886 434	2 642 119	110 418	11 519	22 183
	b)	13 567	41 439	118 836	76 025	249 861	261 860	1 746 309	881 357	2 627 666	109 236	11 370	20 037
	c)	227	564	8 415	2 508	11 714	3 868	9 376	5 077	14 453	1 182	149	2 146
Bremen	a)	5 083	5 569	11 376	7 208	29 236	13 656	138 228	12 262	150 490	4 978	181	3 679
	b)	5 053	5 548	10 922	7 035	28 558	13 274	136 988	12 216	149 204	4 789	180	3 454
	c)	30	21	454	173	678	382	1 240	46	1 286	189	1	225
Nordrhein- Westfalen	a)	36 889	82 863	323 153	103 812	546 717	567 798	2 861 785	810 222	3 672 007	157 656	15 370	38 535
	b)	36 742	82 278	312 987	101 658	533 665	563 169	2 854 109	804 772	3 658 881	156 143	15 213	36 097
	c)	147	585	10 166	2 154	13 052	4 629	7 676	5 450	13 126	1 513	157	2 438
Hessen	a)	24 914	31 186	94 796	78 989	229 885	259 206	865 033	474 474	1 339 507	66 979	20 161	7 332
	b)	24 876	30 991	91 831	78 135	225 833	257 111	861 396	470 247	1 331 643	66 438	19 809	6 675
	c)	38	195	2 965	854	4 052	2 095	3 637	4 227	7 864	541	352	657
Rheinland- Pfalz	a)	17 877	25 902	59 904	66 492	170 175	159 620	503 892	331 646	835 538	20 032	8 420	7 894
	b)	17 637	25 622	55 932	65 398	164 589	157 715	500 171	327 129	827 300	19 776	8 233	7 004
	c)	240	280	3 972	1 094	5 586	1 905	3 721	4 517	8 238	256	187	890
Baden- Württemberg	a)	32 407	87 822	159 547	130 522	410 298	489 938	1 069 408	588 957	1 658 365	66 259	9 631	9 145
	b)	32 182	87 208	154 388	128 544	402 322	487 364	1 067 148	585 260	1 652 408	65 955	9 382	8 475
	c)	225	614	5 159	1 978	7 976	2 574	2 260	3 697	5 957	304	249	670
Bayern	a)	81 581	131 382	249 533	108 541	571 037	734 381	1 907 025	784 943	2 691 968	161 246	18 567	17 181
	b)	79 984	129 903	230 392	104 081	544 360	727 218	1 895 629	772 337	2 667 966	160 188	18 230	14 467
	c)	1 597	1 479	19 141	4 460	26 677	7 163	11 396	12 606	24 002	1 058	337	2 714
Bundesgebiet	a)	239 130	440 571	1 122 900	630 043	2 432 644	2 697 574	10 080 367	4 113 552	14 193 919	693 573	86 797	123 310
	b)	235 809	436 288	1 065 671	614 434	2 352 202	2 667 081	10 030 742	4 076 697	14 107 439	685 269	85 236	111 722
	c)	3 321	4 283	57 229	15 609	80 442	30 493	49 625	36 855	86 480	8 304	1 561	11 588
dagegen 1952	a)	196 431	307 178	1 019 938	511 813	2 035 360	2 366 566	9 357 086	4 548 797	13 905 883	605 787	97 481	134 037
	b)	192 898	303 483	960 625	497 020	1 954 026	2 335 775	9 299 670	4 509 167	13 808 837	596 049	95 579	120 705
	c)	3 533	3 695	59 313	14 793	81 334	30 781	57 416	39 630	97 046	9 738	1 902	13 332
West- Berlin 1953	a)	3 071	3 485	24 879	2 366	33 801	4 006	62 717	2 854	65 571	101 627	159	3 266
	b)	3 069	3 485	24 793	2 363	33 710	3 989	62 653	2 793	65 446	101 609	151	3 241
	c)	2	—	86	3	91	17	64	61	125	18	8	25

a) insgesamt, davon: b) Schlachttiere, bei denen eine Schlachtvieh- und Fleischschau stattgefunden hat (ordnungsmäßige Schlachtungen). c) Schlachttiere, bei denen nur eine Fleischschau, aber keine Beschau der lebenden Tiere stattgefunden hat (größtenteils Notzuschlachtungen).

noch: 14. Jahreszusammenstellung der Schlachtier- und Fleischbeschau 1953
b) Gesamtzahl der mit Tuberkulose behafteten Schlachttiere

Land	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis	über 2 Jahre alt	bis								
Schleswig-Holstein	2 851	282	729	1 525	21 144	4 436	30 967	283	10 419	32	8	11
Hamburg	1 336	204	396	732	13 684	3 574	19 926	264	8 294	14	1	10
Niedersachsen	1 078	391	2 281	2 182	37 981	9 509	53 422	690	46 188	219	137	59
Bremen	540	21	219	235	3 239	958	5 212	87	1 623	2	—	8
Nordrhein-Westfalen	5 482	1 180	5 156	3 762	106 788	13 690	136 058	1 619	69 212	169	119	109
Hessen	4 080	2 725	2 827	2 841	41 730	15 080	69 283	1 103	34 777	184	600	41
Rheinland-Pfalz	2 247	1 277	1 206	2 718	22 094	9 726	39 268	816	25 241	81	305	43
Baden-Württemberg	4 616	2 010	5 160	7 004	71 328	19 768	109 886	2 450	41 959	438	333	73
Bayern	17 968	2 015	10 815	8 586	136 707	15 329	191 420	3 934	104 384	472	385	80
Bundesgebiet	40 198	10 105	28 789	29 585	454 695	92 070	655 442	11 246	342 097	1 611	1 888	434
dagegen 1952	36 328	7 146	21 793	18 317	398 387	69 773	551 744	9 694	342 762	1 423	1 996	404
West-Berlin 1953	571	33	354	140	11 673	399	13 170	10	1 256	3	3	11

Beurteilungsgrund			I. Untauglich (§§ 32 und 33)											
			Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
			G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.
1. Blutvergiftungen														
a) ohne Nachweis von Fleischvergiftungen	§ 32 (1), 7		2 012		2 587 ¹⁾		875 ²⁾	—	162 ³⁾		78 ⁴⁾		516	
b) Vorhandensein von Fleischvergiftungen	§§ 32 (1), 8 und 36 II, 8		546		1 698		125		19				43	
c) Verunreinigung mit Fleischvergiftungen	§ 36 II, 7													
2. Milzbrand, Rauschbrand, Rinderseuche	§ 32 (1), 1, 2, 3		94	1	10		10		3				2	1
a) Örtlicher Milzbrand bei Schweinen	§ 36 II, 6						1 ⁷⁾							
b) Verunreinigung mit Milzbrandkeimen	§ 36 II, 7													
3. Rotz § 32 (1), 5; Verunreinigung mit Rotzkeimen	§ 36 II, 7												6	
4. Ferkelgrippe	§§ 32 (1), 10 und 36 II, 3						89 ⁸⁾							
5. Schweinepest	§§ 32 (1), 10 und 36 II, 3						342							
6. Ansteckende Schweineblähme	§§ 32 (1), 10 und 36 II, 3						1							
7. Rotlauf der Schweine	§§ 32 (1), 9 und 36 II, 2						1 313 ⁹⁾							
8. Tuberkulose	§§ 32 (1), 17 und 36 II, 1		1 883 ¹⁰⁾		122 ¹¹⁾		671 ¹²⁾		71 ¹³⁾		72 ¹⁴⁾		47	
9. Trichinen bei Schweinen	§§ 33, 3 und 36 II, 5						8							
10. Gesundheitsschädliche Finnen	§§ 33, 1 und 36 II, 4		131		21		25				3			
11. Allgemeine Wassersucht	§ 32 (1), 13		1 260 ¹⁵⁾	3	553 ¹⁶⁾		285 ¹⁷⁾		343 ¹⁸⁾		49 ¹⁹⁾		279	
12. Gelbsucht	§ 32 (1), 12		311		963 ²⁰⁾		662 ²¹⁾		70		12		76	
mäßige Gelbfärbung infolge Gelbsucht	§ 47 (1), 1													
13. Wasserigkeits, Durchsetzung mit Blutungen														
abweichende Farbe, Kalkablagerungen usw.	§ 47 (1), 1				2 ²²⁾						1 ²³⁾			
14. Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge	§§ 32 (1), 18 und 47 (1), 1		2 015 ²⁴⁾	24	1 577 ²⁵⁾		1 212 ²⁶⁾		357		36		763	
15. Geruchs- und Geschmacksabweichungen des Fleisches	§§ 32 (1), 16 und 47 (1), 1		770	3	275 ²⁸⁾		849 ²⁹⁾		63		19		108	
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	§ 47 (1), 3				3 ³⁰⁾									
17. Geschwülste ^{xx)}	§ 32 (1), 14		489	2	53 ³¹⁾		120		13		2		33	
18. Vollständige Abmagerung infolge einer vorstehend														
nicht genannten Krankheit	§ 32 (1), 17		1 272 ³²⁾		717 ³³⁾		556 ³⁴⁾		333 ³⁵⁾		66 ³⁶⁾		139	
oder beim Fehlen einer Krankheit	§ 47 (1), 2													
19. Im § 32, Abs. 2, genannte Mängel			1 009		1 030		1 472		202		67		265	
20. Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel														
§§ 32 (1), 4, 6, 11, 19 und 47 (1), 1 und 4;			672 ³⁷⁾	17	584 ³⁸⁾		603 ³⁹⁾		113 ⁴⁰⁾	2	36 ⁴¹⁾		340	
Mischersche Schlüuche	§§ 33, 2 und 47 (1), 1													
Zusammen			12 464	50	10 195	—	9 219	—	1 749	2	441	—	2 617	1
dagegen 1952			9 951	28	8 742	—	8 647	14	1 528	—	450	—	2 496	9
West- Berlin 1953			37	2	20	—	46	—	15	—	2	—	5	—

Die Spalten „G. T.“ enthalten die Zahl der bezustanderten ganzen Tierkörper, die Spalten „V.“ die Zahl der bezustanderten Fleischviertel.

x) Hiervon sind 9 982 Rinder und 67 Kälber nach Pökeln oder nach Behandlung in Gefrierräumen dem freien Verkehr übergeben worden § 36 II, 4.—

xx) Davon wegen Leukose usw. bezustandete: 376 Rinder, 27 Kälber, 46 Schweine, 6 Schafe, 5 Pferde.—

xxx) Serumpferde.

Anmerkungen:

1) 4 Kälber = Anaerobier-Keimgehalt, 2 Kälber = Blutvergiftung.— 2) 14 Schweine = vermehrter Anaerobiergehalt.— 3) 1 Schaf = vermehrter Anaerobiergehalt.— 4) 1 Ziege = Blutvergiftung.— 9) 19 Schweine = Rotlauf, 1 Schwein = mit Rotlaufbakterien behandelt. (§§ 32 (1), 9 und 36 II, 2)— 10) 49 Rinder = Lungen-Tbc, 3 Rinder = Darm-Tbc, 1 Rind = ausgebreitete Tbc, 12 Rinder = Veränderung eines Gekröselymphdrüsenknotens, 1 Schwein = stark ausgebreitete Tbc, 1 Schwein = Tbc von Fleisch und Knochen, 1 Schwein = Leber-Tbc.— 13) 58 Schafe = Lungen-Tbc, 4 Schafe = Wassersucht.— 16) 1 Kalb = Wassersucht.— 17) 2 Schweine = Wassersucht.— 18) 1 Schaf = Wassersucht.— 19) 1 Ziege = Wassersucht. (§ 32 (1), 13)— 20) 14 Kälber = Gelbsucht, 1 Kalb = 25) 10 Kälber = Fäulnis.— 26) 4 Schweine = Zersetzungs Vorgänge.— 27) 1 Kalb = Proteus vulgaris. (§§ 32 (1), 18 und 47 (1), 1)— 28) 1 Kalb = Veränderung des Fleisches.— 29) 2 Schweine = vollständige Abmagerung, 1 Kalb = Abmagerung und Gelenkwasser, 1 Kalb = Abmagerung (Unterernährung), 1 Kalb = hochgradige Abmagerung (Infektion).— 34) 4 Schweine = vollständige 47 (1), 2)— 37) 7 Rinder = verendet (Aufblähung), 5 Rinder = Bauchfellentzündung, 1 Rind = Fleckniere, 1 Rind = entzündliche Veränderungen.— 38) 15 Kälber = Nabel- und Gelenkentzündung, Ausblutung, 1 Kalb = Knochenverwitterung, 1 Kalb = Kälberruhr, 1 Kalb = Bang, 1 Kalb = Nierenentzündung, 1 Kalb = Unterernährung, 1 Kalb = minderwertig.— 39) 3 Schweine = Strahlenpilz = mangelhafte Ausblutung, 1 Schwein = Bauchfellentzündung, 1 Schwein = Darmentzündung, 1 Schwein = Verfärbung des Fleisches und der Organe, 1 Schwein = Kümmerer, 1 Schwein = verendet = Gebärmuttervorfall, 1 Schaf = Bauchfellentzündung, 1 Schaf = verendet (Aufblähung), 1 Schaf = Herzbeutelentzündung.— 41) 2 Ziegen = verendet (Aufblähung), 1 Ziege = Bauchfellentzündung.

II. Bedingt tauglich (§ 36)												III. Minderwertig (§ 47)											
Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.
8 ⁵⁾		18		8 ⁶⁾																			1.
147		162		19						1													a)
63		74		428		1		2		2													b)
8		2		5		2	3			1		10	3	5		9						1	c)
8		3		4																			2.
																							a)
																							b)
				554																			3.
				9 110																			4.
				28																			5.
				8 994						15 ^{xxx)}													6.
14 884		654		10 808		17		28		17						3							7.
				48																			8.
10 777 ^{x)}		80 ^{x)}		48				1															9.
																							10.
												1 847		1 318		2 387	3	601		45		40	11.
				1								24 352	354	6 350	2	14 628	43	2 532	4	330		589	7 13.
4		5 ²⁷⁾		1								4 454	44	1 804	2	2 830	3	286		81		166	7 14.
				1								5 574	26	1 289		13 210		274		175		64	15.
														3 545									16.
				1								1	2										17.
												2 039		628		1 980		617		63		61	18.
																							19.
		1		1						3		15 886	38	5 892	1	12 704	1	1 518	2	179		392	20.
25 899	-	999	-	30 059	-	20	3	31	-	39	-	54 163	467	20 831	5	47 751	50	5 828	6	873	-	1 313	14
19 986	-	955	-	32 980	1	15	-	36	-	38	-	50 440	368	19 376	11	46 056	91	6 309	1	1 010	2	1 237	28
268	-	1	-	544	-	1	-	-	-	-	-	50	11	8	-	55	2	72	1	1	-	9	-

5) 1 Rind = Schwachfönnigkeit.- 6) 2 Schweine = starker Keimgehalt. (§ 32 (1), 7) - 7) 1 Schwein = verbrander. (§ 36 II, 6, 7) - 8) 2 Schweine = Ferkelgrippe. (§§ 32 (1), 10 und 36 II, 3) - = Tbc.- 11) 3 Kälber = Tbc, 1 Kalb = Leber-Tbc.- 12) 32 Schweine = Lungen-Tbc, 22 Schweine = Tbc, 2 Schweine = Darm-Tbc, 2 Schweine = Knochen-Tbc, 1 Schwein = tuberkulose Ver- = Leber-Tbc, 1 Schaf = Knochen-Tbc, 1 Schaf = Tbc.- 14) 8 Ziegen = Tbc, 1 Ziege = Tbc von Fleisch und Knochen, 1 Ziege = Lungen-Tbc. (§§ 32 (1), 17 und 36 II, 1) - 15) 1 Rind = Gelbfärbung.- 21) 10 Schweine = Gelbsucht. (§§ 32 (1), 12 und 47 (1), 1) - 22) 2 Kälber = hochgradige Wässerigkeit.- 23) 1 Ziege = Wässerigkeit. (§ 47 (1), 1) - 24) 1 Rind = Fäulnis.- = Veränderung des Fleisches. (§§ 32 (1), 16 und 47 (1), 1) - 30) 3 Kälber = unreif. (§ 47 (1), 3) - 31) 1 Kalb = Leukose. (§ 32 (1), 14) - 32) 5 Rinder = vollständige Abmagerung.- 33) 8 Kälber Abmagerung, 2 Schweine = Abmagerung.- 35) 4 Schafe = vollständige Abmagerung, 2 Schafe = Abmagerung.- 36) 3 Ziegen = vollständige Abmagerung, 1 Ziege = Abmagerung. (§§ 32 (1), 17 und 6 Kälber = verendet (Aufblähung), 4 Kälber = Bauchfellentzündung, 2 Kälber = Gelenkverjauchung, 2 Kälber = Kälberlähme, 2 Kälber = Darmentzündung, 1 Kalb = Blutarmut, 1 Kalb = mangelhafte krankheit, 3 Schweine = Brühwasserlunge, 3 Schweine = mit Kolibakterien vorbehandelt, 2 Schweine = entzündliche Veränderungen, 2 Schweine = Binneneber, 2 Schweine = Eiterherde, 2 Schweine (Aufblähung), 1 Schwein = Gebärmuttervereiterung, 1 Schwein = Kalter Brand (eingeklemmter Bruch), 1 Schwein = Knochenvereiterung, 1 Schwein = Blirzschlag. 40) 2 Schafe = Würmer, 1 Schaf zündung, 1 Ziege = Euterentzündung. (§§ 33, 2 und 47 (1), 1) -